

1. Vorstellung.
STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Samstag den 17. Oktober 1846,
bei Beleuchtung des äussern Schanplatzes:

CARNIOLIA.

Allegorisches Festspiel in 1 Aufzuge, mit Musik.

Zur Feier der Eröffnung des ständischen Theaters,
gedichtet von Johann Gabriel Seidl.

Musik vom k. k. Hoftheater-Kapellmeister Heinrich Proch.

Die durchgehends neuen Decorationen sind von **Ottavio Codecasa**,
Zögling der schönen Künste in Venedig, gemahlt. Die Maschinerie von **Ignaz
Wernerhofer**, Maschinist des hiesigen ständischen Theaters.

Personen:

Carniolia, die Schutzgöttin von Krain.

Die Muse des Trauerspiels.

Die Muse des Lustspiels.

Die Muse des Gesanges.

Erste

Zweite

Dritte

Vierte

Nymphe aus Carniolia's Gefolge.

Nymphen.

Der Director. —

Sämmtliche Mitglieder der Gesellschaft.

Nach dem Festspiele:

Jubel-Overture,

von Carl Maria v. Weber.

Hierauf:

DONNA DIANA.

Lustspiel in 4 Aufzügen, nach dem Spanischen des Don Augustin Moreto,
von C. A. West.

Personen:

Don Diego, souveräner Graf von Barcelona — — — — —

Donna Diana, Erbprinzessin, seine Tochter — — — — —

Donna Laura, { seine Nichten — — — — —

Donna Genisa, { — — — — —

Don Cesar, Prinz von Urgel — — — — —

Don Louis, Prinz von Bearne — — — — —

Perin, Sekretär und Vertrauter { — — — — —

Floretta, Kammermädchen { der Prinzessin — — — — —

Hr. Schnitzer.

Dlle. Rohrer.

Dlle. Weninger.

Dlle. Gofler.

Hr. Buchwald.

Hr. Gott Dank.

Thomé.

Mad. Grambach.

Hofdiener.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie:
Loge 12 fr. — Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 5 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Gedruckte Exemplare des Festspiels sind nach Beendigung desselben an der Casse und in
der Lercher'schen Buchhandlung um 10 fr. zu haben.

Billete in's Parterre und die Gallerie-Loge sind täglich in der Theaterkanzlei, Judengasse
Nro. 252 im 1. Stock von 10 bis 12 Früh und Nachmittag von 3 bis 4 Uhr zu haben.

Die Sitze sind vergriffen.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Sonntag den 18. Oktober 1846:

CARNIOLIA.

Allegorisches Festspiel in 1 Aufzuge, mit Musik.

Zur Feier der Eröffnung des ständischen Theaters,

gedichtet von Johann Gabriel Seidl.

Musik vom k. k. Hoftheater-Kapellmeister Heinrich Proch.

Die durchgehends neuen Decorationen sind von **Ottavio Codecasa**,
Zögling der schönen Künste in Venedig, gemahlt. Die Maschinerie von **Ignaz
Wernerhofer**, Maschinist des hiesigen ständischen Theaters.

Personen:

Carniolia, die Schutzgöttin von Krain.

Die Muse des Trauerspieles.

Die Muse des Lustspielles.

Die Muse des Gesanges.

Erste

Zweite

Dritte

Vierte

Nymphe aus Carniolia's Gefolge.

Nymphen.

Der Director. —

Sämmtliche Mitglieder der Gesellschaft.

Nach dem Festspiele:

Jubel-Ouverture,

von Carl Maria v. Weber.

Hierauf:

Der Wollmarkt.

oder:

Das Hôtel de Wiburg.

Lustspiel in 4 Aufzügen, von Claren.

Personen:

Der Fürst von Wiburg —

Die Fürstin von Wiburg,

dessen Gemalin — — —

Oekonomierath Korn — —

Fähnrich von Schrot — —

Amts Rath Herbert — —

Helmine, {

Hanchen, { dessen Töchter

Hr. Buchwald.

Mad. Käng.

Hr. Gott Dank.

Hr. Müller,

Hr. Schnitzer.

Alle. Weninger.

Mad. Grambach.

Stadtchirurgus Zipfel — —

Samuel, Apothekerlehrling —

Eine Ordonanz — — —

Jean, Lakai des Fürsten —

Eine Gesellschaftsdame der Für-

stin — — — — —

Louise, Kammerfrau der Für-

stin — — — — —

Hr. Blumenfeld.

Hr. Czervenska.

Hr. Germain.

Hr. Moger.

Alle. Denker.

Mad. Nemeth.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie:

Loge 12 fr. — Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 5 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Gedruckte Exemplare des Festspielles sind an der Casse und in der Lercher'schen Buchhandlung
um 10 fr. zu haben.

Billete in's Parterre und die Gallerie-Loge sind täglich in der Theaterkanzlei, Judengasse
Nro. 232 im 1. Stock von 10 bis 12 Früh und Nachmittag von 3 bis 4 Uhr zu haben.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Montag den 19. Oftober 1846,

zum letzten Male:

GARNIOLIA.

Allegorisches Festspiel in 1 Aufzuge, mit Musik.

Zur Feier der Eröffnung des ständischen Theaters,

gedichtet von Johann Gabriel Seidl.

Musik vom k. k. Hoftheater=Kapellmeister **Heinrich Proch.**

Die durchgehends neuen Decorationen sind von **Ottavio Codecassa**, Zögling der schönen Künste in Venedig, gemahlt. Die Maschinerie von **Ignaz Meurerhofer**, Maschinist des hiesigen ständischen Theaters.

Personen:

Carniola, die Schutzgöttin von Krain.
Die Muse des Trauerspiels.
Die Muse des Lustspiels.
Die Muse des Gesanges.

Erste
Zweite
Dritte
Vierte

} Nymphe aus Carniolia's Gefolge.

Nymphen.

Der Director. —

Sämmtliche Mitglieder der Gesellschaft.

Nach dem Festspiele:

Jubel = Overture,

von Carl Maria v. Weber.

Hierauf,

zum ersten Male:

Der alte Magister.

Schauspiel in 4 Aufzügen, von Roderich Benedix, Verfasser von Dr. Wespe.

Personen:

Magister Reiskand	—	—	Hr. Podesta.	Baron Winter	—	—	—	Hr. Frank.
Rudolf, sein Sohn	—	—	Hr. Gorttdank.	Frau Baumwiser, Reiskand's				
Hauptmann Röndorf	—	—	Hr. Blumenfeld.	Haushälterin	—	—		Mad. Moldt.
Kölzer	—	—	Thome.	Ein Druckerjunge	—	—	—	Dlle. Maierhofer.
Marie, seine Tochter	—	—	Dlle. Weninger.	Ein Kellner	—	—	—	Hr. Germain.
Thuning	—	—	Hr. Buchwald.					

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie:
Loge 12 fr. — Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse = Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Gedruckte Exemplare des Festspiels sind an der Casse und in der Lercher'schen Buchhandlung um 10 Kr. zu haben.

Billete in's Parterre und die Gallerie-Loge sind täglich in der Theaterkanzlei, Judengasse Nro. 252 im 1. Stock von 10 bis 12 Früh und Nachmittag von 3 bis 4 Uhr zu haben.

Druck von J. Blagis.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Dinstag den 20. Oktober 1846:

Stadt und Land,

oder:

Der Viehhändler aus Oberösterreich.

Posse mit Gesang in 2 Aufzügen, von J. Kaiser. Musik von A. Müller.

P e r s o n e n :

Herr von Hochfeld, Großhändler in Wien	— — — —	Hr. Schnitzer.	Robert, sein Sohn	— — — — — — — —	Hr. Gottdank.
Eulalia, seine Gattin	— — — — — — — —	Mad. Blumauer.	Herr von Hupfer	— — — — — — — —	Hr. Frank.
Clotilde, seine Tochter	— — — — — — — —	Mad. Grambach.	Herr von Blatt, Sensal	— — — — — — — —	Hr. Podesta.
Sebastian Hochfeld, Viehhändler aus Oberösterreich	— — — — — — — —	Hr. Grambach.	Haller, Hochfeld's Cassier	— — — — — — — —	Hr. Germain.
Apollonia, seine zweite Frau	— — — — — — — —	Ille. Arnstein.	Faustin, Diener	— — — — — — — —	Hr. Moldt.
Regina, seine Tochter erster Ehe	— — — — — — — —	Ille. Weninger.	Ein Kapellmeister	— — — — — — — —	Hr. Czernwenka.
Herr von Wellenschlag, Banquier	— — — — — — — —	Hr. Blumenfeld.	Jakob, Diener	— — — — — — — —	Hr. Moger.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. — Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Billete in's Parterre und die Gallerie-Loge sind täglich in der Theaterkanzlei, Judengasse Nro. 252 im 1. Stock von 10 bis 12 Früh und Nachmittag von 3 bis 4 Uhr zu haben.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Gedruckte Exemplare des Festspieles sind täglich an der Cassa und in der Lercher'schen Buchhandlung um 10 fr. zu haben.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Mittwoch den 21. Oktober 1846:

Hamlet, Prinz von Dänemark.

Trauerspiel in 5 Aufzügen, nach Shakespeare von Schröder.

Personen:

Der König von Dänemark	— — — — —	Hr. Podesta.
Die Königin, Hamlet's Mutter	— — — — —	Mad. Räng.
Hamlet, Neffe des Königs	— — — — —	Thomé.
Der Geist von Hamlet's Vater	— — — — —	Hr. Schnitzer.
Oldenholm, Oberkämmerer	— — — — —	Hr. Blumenfeld.
Ophelia, dessen Tochter	— — — — —	Mlle. Rohrer.
Laertes, dessen Sohn	— — — — —	Hr. Buchwald.
Güldenstern, ein Hofmann	— — — — —	Hr. Frank.

Gustav,	{ Offiziere	von der Leibwache	— — — — —	Hr. Gottdank.
Bernfield,				
Ellrich,	{ Soldaten	— — — — —	Hr. Grambach.	
Fenzow,				
Ein Schauspieler	— — — — —	— — — — —	Hr. Müller.	
			Hr. Moger.	
			Hr. Moldt.	

Personen des Schauspieles auf der Bühne:

Herzog	— — — — —	Hr. Germain.
Herzogin	— — — — —	Mad. Blumauer.
Luzian	— — — — —	Hr. Czernwenka.

Hofherren. Hofdamen. Wachen.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. — Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Billete in's Parterre und die Gallerie-Loge sind täglich in der Theaterkanzlei, Judengasse Nro. 232 im 1. Stock von 10 bis 12 Früh und Nachmittag von 5 bis 4 Uhr zu haben.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Gedruckte Exemplare des Festspieles sind täglich an der Cassa und in der Lercher'schen Buchhandlung um 10 fr. zu haben.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Donnerstag den 22. Oktober 1846,
zum ersten Male:

Der Jude.

Schauspiel in 4 Aufzügen, von Cumberland. Neu bearbeitet von Carl Seidelmann.

Personen:

Geheimer Commerzienrath Braun	— — — — —	Hr. Schnitzer.	Schewa, ein Jude	— — — — —	Hr. Podesta.
Eduard, sein Sohn	— — — — —	Hr. Buchwald.	Rachel, seine Wirthschafterin	— — — — —	Mad. Moldt.
Frau von Sternfeld	— — — — —	Mad. Känz.	Hirsch, sein Meschorez	— — — — —	Hr. Moldt.
Sophie, ihre Tochter	— — — — —	Alle. Weninger.	Frau Mendel, eine Jüdin	— — — — —	Mad. Blumauer.
Karl, ihr Sohn	— — — — —	Hr. Gottdank.	Ein Marqueur	— — — — —	Hr. Moger.
Müller, Buchhalter beim Geheimrathe	— — — — —	Hr. Germain.			

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. — Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Billete in's Parterre und die Gallerie-Loge sind täglich in der Theaterkanzlei, Judengasse Nro. 252 im 1. Stock von 10 bis 12 Früh und Nachmittag von 3 bis 4 Uhr zu haben.
Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.
Gedruckte Exemplare des Festspieles sind täglich an der Cassa und in der Lercher'schen Buchhandlung um 10 fr. zu haben.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.Unter Leitung des Directors **Thomé**,

Samstag den 24. Oktober 1846,

zum ersten Male:

Der Unbedeutende.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen, von J. Nestroy. Musik von A. Müller.

Personen:

Baron von Massengold	— — — — —	Hr. Podesta.	Thomas Pföckl, Zimmermann, Vater von Clara's Bräutigam	Hr. Schnizer.
Fräulein Ottilie, dessen Anverwandte	— — — — —	Mad. Blumauer.	Frau Hußbergerin, Wäscherin	Mad. Moldt.
Hermine, Mündel des Barons	— — — — —	Dlle. Rohrer.	Hänschen, ihr Sohn	Dlle. Mühlau.
Puffmann, Secretär	— — — — —	Hr. Moldt.	Klopf, Klempner	Hr. Germain.
von Gröning, ein junger Holländer	— — — — —	Hr. Müller.	Frau Klopfin	Dlle. Löbell.
Herr von Packendorf,	Freunde des Barons	Thomé.	Netti, beider Tochter	Dlle. Weninger.
Herr von Seewald,		Hr. Buchwald.	Kübler, Bindermeister	Hr. Blumenfeld.
Herr von Lockersfeld,		Hr. Gottdank.	Frau Küblerin	Dlle. Maierhofer.
Zupper, Kammerdiener	— — — — —	Hr. Frank.	Eusi, beider Tochter	Dlle. Gofler.
Rumpf, Thormächter	— — — — —	Hr. Czerniska.	Schmalzer, Greisler	Hr. Lebel.
Franz,	Diener	Hr. Stein.	Frau Schmalzerin, seine Frau	Mad. Ränk.
Friedrich,		Hr. Moger.	Flachß, Weber	Hr. Eichner.
Peter Span, Zimmermann	— — — — —	Hr. Grambach.	Frau Flachßin, seine Frau	Dlle. Denker.
Clara, seine Schwester	— — — — —	Mad. Grambach.	Spring, Schneidergeselle	Hr. Remeth.

Wächter. Diener. Einwohner von Kobelstadt.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. — Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Billete in's Parterre und die Gallerie-Loge sind täglich in der Theaterkanzlei, Judengasse Nro. 232 im 1. Stock von 10 bis 12 Früh und Nachmittag von 3 bis 4 Uhr zu haben.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Gedruckte Exemplare des Festspieles sind täglich an der Cassa und in der Lercher'schen Buchhandlung um 10 fr. zu haben.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Sonntag den 25. Oktober 1846:

Carl der Zwölfte auf der Heimkehr.

Historisches Lustspiel in 4 Aufzügen, von Dr. Carl Töpfer.

Personen:

Carl der XII., König von Schweden	— — — — —	Thomé.	Adam Wähling, ein Pächter	— — — — —	Hr. Schnizer.
Obrist von Reichel,		Hr. Buchwald.	Christine, seine Tochter	— — — — —	Ulle. Gofler.
Obrist von Benkström,		Hr. Frank.	von Rosenberg, Stadtrath in Stralsund	— — — — —	Hr. Czervenska.
Major Carl von Fahnberg, unter dem	} schwedische Offiziere		Ein Ordonanz-Offizier	— — — — —	Hr. Müller.
Namen Freimann		Hr. Blumenfeld.	Erster } Offizier	— — — — —	Hr. Moger.
Ulrike, seine Tochter	— — — — —	Ulle. Weninger.	Zweiter }	— — — — —	Hr. Germain.
Gustav von Mehrfeld, Adjutant und Sekretär des Königs		Hr. Gottdank.	Ein Schreiber	— — — — —	Hr. Eichner.
Chrisostomus Mukebold, Amtmann in Zirkow	— — —	Hr. Moldt.			

Offiziere. Soldaten. Bauern.

Die Handlung der beiden ersten Akte in Zirkow auf der Insel Rügen, der letzten in der Festung Stralsund.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. — Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Billete in's Parterre und die Gallerie-Loge sind täglich in der Theaterkanzlei, Judengasse Nro. 232 im 1. Stock von 10 bis 12 Früh und Nachmittag von 3 bis 4 Uhr zu haben.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Gedruckte Exemplare des Festspieles sind täglich an der Cassa und in der Lercher'schen Buchhandlung um 10 fr. zu haben.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Montag den 26. Oktober 1846,

zum ersten Male:

Die Tochter des Regenten.

Historisches Lustspiel in 5 Aufzügen, von Alexander Dumas.

Personen:

Der Herzog, Regent von Frankreich	— — — — —	Thomé.	Madame Desbroches	— — — — —	Mad. Blumauer.
Dubois, sein Sekretär	— — — — —	Hr. Podesta.	Madame Bernard, Wirthin in Rambouillet	— — — — —	Mad. Moldt.
Baron Gaston von Chanley	— — — — —	Hr. Buchwald.	Tapin	— — — — —	Hr. Frank.
Marquis von Pontcales	— — — — —	Hr. Blumenfeld.	Der Wirth des Gasthofes zu den drei Kronen	— — — — —	Hr. Moldt.
Graf von Montlouis	— — — — —	Hr. Gottdank.	Erster Thürsteher	— — — — —	Hr. Germain.
Capitain la Jonquiere	— — — — —	Hr. Schnizer.	Zweiter Thürsteher	— — — — —	Hr. Remeth.
Owen, Gaston's Diener	— — — — —	Hr. Grambach.	Erster königlicher Gardist	— — — — —	Hr. Müller.
Ein Hauptmann	— — — — —	Hr. Moger.	Zweiter königlicher Gardist	— — — — —	Hr. Czervenska.
Helene von Chaverny	— — — — —	Alle. Kohnner.	Ein Lieutenant	— — — — —	Hr. Eichner.

Diener. Wachen.

Zeit der Handlung: Die Regentschaft der Minderjährigkeit Ludwig des XV. Ort der Handlung: im ersten Akte bei Clithon in der Bretagne; im zweiten Akte in Rambouillet; im dritten, vierten und fünften Akte in Paris.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. — Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Billete in's Parterre und die Gallerie-Loge sind täglich in der Theaterkanzlei, Judengasse Nro. 232 im 1. Stock von 10 bis 12 Früh und Nachmittag von 3 bis 4 Uhr zu haben.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Gedruckte Exemplare des Festspieles sind täglich an der Cassa und in der Lercher'schen Buchhandlung um 10 fr. zu haben.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Dinstag den 27. Oktober 1846:

Sie ist verheirathet.

Romantisch-komisches Charakterbild in 3 Aufzügen, von F. Kaiser. Musik von F. v. Suppé, Kapellmeister des k. k. priv. Theaters an der Wien.

Personen:

Herr von Stollenau, Gutsbesitzer	—	—	—	—	—	Hr. Schnitzer.	Deren Kinder	{	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*	*	*
Junker von Stollenau, seine Nefte	—	—	—	—	—	Hr. Gottdank.	Robert,	{	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Buchwald.		
Flottstein, } seine Freunde	—	—	—	—	—	Hr. Frank.	Rudolf,	{	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Moger.		
Leichtberg, }	—	—	—	—	—	Hr. Müller.	Matthias,	{	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Germain.		
Dümmel, Schloßinspektor	—	—	—	—	—	Hr. Grambach.	Gregor,	{	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Eichner.		
Zinchen, seine Tochter	—	—	—	—	—	Mad. Grambach.	Aron, Handelsjude		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Czerwenka.		
Lohmann, Gemeindevirth	—	—	—	—	—	Hr. Blumenfeld.	Eine Kellnerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Alle. Lebell.		
Gretchen	—	—	—	—	—	Alle. Weninger.	Bauernmädchen	{	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Alle. Denker.		
Lorenz Wind	—	—	—	—	—	Hr. Moldt.			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Alle. Mühlau.		
Margarethe, sein Weib	—	—	—	—	—	Mad. Blumauer.	Jäger. Diener. Bauern.		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. — Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Billete in's Parterre und die Gallerie-Loge sind täglich in der Theaterkanzlei, Judengasse Nro. 232 im 1. Stock von 10 bis 12 Früh und Nachmittag von 3 bis 4 Uhr zu haben.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Gedruckte Exemplare des Festspieles sind täglich an der Cassa und in der Lercher'schen Buchhandlung um 10 fr. zu haben.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Mittwoch den 28. Oktober 1846,
zum ersten Male:

Der Ehemann in der Stadt,

oder:

Mein Mann geht aus.

Lustspiel in 2 Aufzügen, nach dem Französischen des J. Scribe. Seitenstück zum „Ehemann auf dem Lande“.

Personen:

Moriz Blumenkron, Wechselagent	— — — — —	Hr. Buchwald.	Baron Schönfeld	— — — — —	Hr. Schniger.
Amalie, seine Frau	— — — — —	Ille. Rohrer.	Liebmann, Wechselagent	— — — — —	Hr. Frank.
Doktor Barthels	— — — — —	Thomé.	Herr von Wegerer	— — — — —	Hr. Müller.
Agnes, seine Frau	— — — — —	Mad. Grambach.	Baptist, Aufwärter	— — — — —	Hr. Czerwenka.
Panfratius Lusterling, Amaliens Cousin	— — — — —	Hr. Podesta.	Josef, Diener	— — — — —	Hr. Moger.

Die Handlung spielt in Wien, im Carneval 1846.

Zum Beschluß: **Fantasie-Caprice** für die Violine mit Begleitung des ganzen Orchesters, componirt und vorge-
tragen von Herrn Arnstein, erster Orchester-Director und Solospieler vom k. St. Theater in Pesth.

Abonnements-Anzeige.

Das im vorigen Theatercourse vorgeschlagene Abonnement hat so entschiedenen Anklang gefunden, daß die gefertigte Theaterunternehmung den Wünschen des hochverehrten Publikums entgegen zu kommen glaubt, wenn sie für den gegenwärtigen Theaterkurs hiermit ein mit 1. November 1846 beginnendes Abonnement für 108 Vorstellungen um 18 fl. anbiethet, welcher Betrag entweder auf einmal, oder mit 5 fl. am 1. November, 5 fl. am 1. Dezember 1846, 4 fl. am 1. Jänner 1847, und 4 fl. am 1. Februar 1847 entrichtet werden kann.

Das Abonnement für 1 Billet ist höchst persönlich nur für die Person des Abonnenten, jenes für 2, 3 oder mehrere Personen in der Familie aber nur strenge für die Familienglieder im engsten Sinne des Wortes gültig.

Bestellungen auf Abonnementskarten wollen gütigst an der Theatercasse oder in der Theaterkanzlei Judengasse Nro. 232 gemacht werden.

Franz Thomé.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Ein Sitz im Parterre 10 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr.
Cassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Donnerstag den 29. Oktober 1846:
zum zweiten Male:

Der Unbedeutende.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen, von J. Nestroy. Musik von A. Müller.

Personen:

Baron von Massengold	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Podesta.	Thomas Pföckl, Zimmermann, Vater von Clara's Bräutigam	Hr. Schnizer.
Fräulein Ottilie, dessen Anverwandte	—	—	—	—	—	—	—	Mad. Blumauer.	Frau Hufbergerin, Wäscherin	Mad. Moldt.
Hermine, Mündel des Barons	—	—	—	—	—	—	—	Alle. Kohrner.	Hänschen, ihr Sohn	Alle. Mühlman.
Puffmann, sein Secretär	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Moldt.	Klopf, Klempner	Hr. Germain.
von Gröning, ein junger Holländer	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Müller.	Frau Klopfin	Alle. Lebell.
Herr von Packendorf,	Freunde des Barons	—	—	—	—	—	—	Thomé.	Netti, beider Tochter	Alle. Weninger.
Herr von Seewald,		—	—	—	—	—	—	Hr. Buchwald.	Kübler, Bindermeister	Hr. Blumenfeld.
Herr von Lockersfeld,		—	—	—	—	—	—	Hr. Gottbalk.	Frau Küblerin	Alle. Maierhofer.
Lupper, Kammerdiener	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Frank.	Eusi, beider Tochter	Alle. Gofler.
Kumpf, Thorwächter	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Czerniska.	Schmalzer, Greisler	Hr. Lebel.
Franz,	Diener	—	—	—	—	—	—	Hr. Stein.	Frau Schmalzerin, seine Frau	Mad. Rangk.
Friedrich,		—	—	—	—	—	—	Hr. Moger.	Flachs, Weber	Hr. Eichner.
Peter Span, Zimmermann	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Grambach.	Frau Flachs, seine Frau	Alle. Denker.
Clara, seine Schwester	—	—	—	—	—	—	—	Mad. Grambach.	Spring, Schneidergeselle	Hr. Nemeth.

Wächter. Diener. Einwohner von Kobelstadt.

Abonnements-Anzeige.

Das im vorigen Theatercourse vorgeschlagene Abonnement hat so entschiedenen Anklang gefunden, daß die gefertigte Theaterunternehmung den Wünschen des hochverehrten Publikums entgegen zu kommen glaubt, wenn sie für den gegenwärtigen Theaterkurs hiermit ein mit 1. November 1846 beginnendes Abonnement für 108 Vorstellungen um 18 fl. anbiethet, welcher Betrag entweder auf einmal, oder mit 5 fl. am 1. November, 5 fl. am 1. Dezember 1846, 4 fl. am 1. Jänner 1847, und 4 fl. am 1. Februar 1847 entrichtet werden kann.

Das Abonnement für 1 Billet ist höchst persönlich nur für die Person des Abonnenten, jenes für 2, 3 oder mehrere Personen in der Familie aber nur streng für die Familienglieder im engsten Sinne des Wortes gültig.

Bestellungen auf Abonnementskarten wollen gültigst in der Theaterkanzlei Judengasse Nro. 232 gemacht werden.

Franz Thomé.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Ein Sitz im Parterre 10 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr.
Cassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Freitag den 30. Oktober 1846:

Letztes Concert des Herrn Anton Arnstein,
Orchester-Director des k. St. Theaters in Pesth.

- a. **Ungarische Lieder**, für die Violine, componirt und vorgetragen von Anton Arnstein.
b. **Zeiserl und Nachtigal**, Gedicht in oberösterreichischer Mundart, von Baron Kleschain, vorgetragen von Mad. Grambach.
c. **Carneval in Venedig**, für die Violine von Ernst, vorgetragen von Anton Arnstein.

Dazu wird gegeben, zum ersten Male:

Nur 5 Gulden, oder: Reich an Liebe.

Posse in 1 Aufzuge, nach dem Französischen, aufgeführt im k. k. priv. Theater an der Wien.

Personen:

Rohrhuhn, bei der Eisenbahn angestellt	— — — —	Hr. Grambach.	Mutsch, Gastwirth	— — — — — — — —	Hr. Moger.
von Donnersdorf, Oberstlieutenant	— — — —	Hr. Schnitzer.	Josef, Oberkellner	— — — — — — — —	Hr. Czernwenka.
Henriette, seine Frau	— — — —	Mad. Ränk.	Ein Kellner	— — — — — — — —	Hr. Germain.
Leontine von Donnersdorf, seine Schwägerin, Witwe	— — — —	Ille. Weninger.	Frau von Berg	— — — — — — — —	Ille. Maierhofer.
Julius von Lowenschild	— — — —	Hr. Gott Dank.	Fräulein Breßen	— — — — — — — —	Ille. Mühlau.
Herr von Spendler	— — — —	Hr. Frank.			

Die Handlung spielt in Wien.

Abonnements-Anzeige.

Das im vorigen Theatercourse vorgeschlagene Abonnement hat so entschiedenen Anklang gefunden, daß die gefertigte Theaterunternehmung den Wünschen des hochverehrten Publikums entgegen zu kommen glaubt, wenn sie für den gegenwärtigen Theatercours hiermit ein mit 1. November 1846 beginnendes Abonnement für 108 Vorstellungen um 18 fl. anbietet, welcher Betrag entweder auf einmal, oder mit 5 fl. am 1. November, 5 fl. am 1. Dezember 1846, 4 fl. am 1. Jänner 1847, und 4 fl. am 1. Februar 1847 entrichtet werden kann.

Das Abonnement für 1 Billet ist höchst persönlich nur für die Person des Abonnenten, jenes für 2, 3 oder mehrere Personen in der Familie aber nur streng für die Familienglieder im engsten Sinne des Wortes gültig.

Bestellungen auf Abonnementskarten wollen gültigst in der Theaterkanzlei Judengasse Nro. 232 gemacht werden.

Franz Thomé.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Ein Sitz im Parterre 10 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr.

Cassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr. — Der freie Eintritt ist heute ungültig.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Samstag den 31. Oktober 1846:

Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in 5 Aufzügen und einem Vorspieler in 1 Aufzuge, von F. v. Schiller. Musik von Ignaz Ritter von Seyfried.
Der Waffensaal im 2. Aufzuge, so wie der im letzten Aufzuge vorkommende Kerker, sind von Herrn O. Codecasa gemahlt. Die neue Garderobe von Herrn Nemeth.

Personen:

Carl der VII., König von Frankreich	— — — — —	Hr. Gott Dank.	Margot,	— — — — —	Mad. Grambach.
Königin Isabeau seine Mutter	— — — — —	Mad. Räng.	Louison,	— — — — —	Alle. Gofler.
Agnes Sorel, seine Geliebte	— — — — —	Alle. Weninger.	Johanna,	— — — — —	Alle. Rohrer.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	— — — — —	Hr. Blumenfeld.	Etienne,	— — — — —	Hr. Fischer.
Graf Dunois, Bastard von Orleans	— — — — —	Thomé.	Claude Marie,	— — — — —	Hr. Stein.
La Hire,	— — — — —	Hr. Grambach.	Reimond,	— — — — —	Hr. Czervinka.
Du Chatel, } königliche Offiziere	— — — — —	Hr. Frank.	Bertrand, ein Landmann	— — — — —	Hr. Moldt.
Chatillon, ein burgundischer Ritter	— — — — —	Hr. Lebel.	Die Erscheinung eines schwarzen Ritters	— — — — —	*
Raoul, ein lothringischer Ritter	— — — — —	Hr. Müller.	Ein Köhlerweib	— — — — —	Mad. Moldt.
Talbot, Feldherr der Engländer	— — — — —	Hr. Podesta.	Ihr Bube	— — — — —	Alle. Mühlau.
Lionel,	— — — — —	Hr. Buchwald.	Erster	— — — — —	Alle. Maierhofer.
Fastolph, } englische Anführer	— — — — —	Hr. Germain.	Zweiter	— — — — —	Alle. Lebell.
Rathsherr von Orleans	— — — — —	Hr. Eichner.	Dritter	— — — — —	Alle. Denker.
Ein englischer Herold	— — — — —	Hr. Moger.	Vierter	— — — — —	Alle. Dorner.
Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann	— — — — —	Hr. Schnizer.			

Reichsbarone. Kronbediente. Marschälle. Magistratspersonen. Hofleute und andere stumme Personen im Gefolge des Königszuges. Herolde. Französische, burgundische und englische Soldaten. Volk.

Abonnements-Anzeige.

Das im vorigen Theatercourse vorgeschlagene Abonnement hat so entschiedenen Anklang gefunden, daß die gefertigte Theaterunternehmung den Wünschen des hochverehrten Publikums entgegen zu kommen glaubt, wenn sie für den gegenwärtigen Theaterkurs hiermit ein mit 1. November 1846 beginnendes Abonnement für 108 Vorstellungen um 18 fl. anbietet, welcher Betrag entweder auf einmal, oder mit 5 fl. am 1. November, 5 fl. am 1. Dezember 1846, 4 fl. am 1. Jänner 1847, und 4 fl. am 1. Februar 1847 entrichtet werden kann.

Das Abonnement für 1 Billet ist höchst persönlich nur für die Person des Abonnenten, jenes für 2, 3 oder mehrere Personen in der Familie aber nur streng für die Familienglieder im engsten Sinne des Wortes gültig.

Bestellungen auf Abonnementskarten wollen gültigst in der Theaterkanzlei Judengasse Nro. 232 gemacht werden.

Franz Thomé.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Ein Sitz im Parterre 10 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr.

Cassa-Eröffnung um 5 Uhr. — Anfang um halb 7 Uhr.

Druck von J. Blasnik.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Sonntag den 1. November 1846:

Preciosa, das Zigeuner Mädchen.

Melodram in 4 Aufzügen, von P. v. Wolf. Musik von C. M. v. Weber.

Personen:

Don Francesco di Carcamo	—	—	—	—	—	—	Hr. Schnizer.	Preciosa,									Mad. Grambach.
Don Alonso, sein Sohn	—	—	—	—	—	—	Hr. Buchwald.	Lorenzo,									Hr. Müller.
Don Fernando de Azevedo	—	—	—	—	—	—	Hr. Blumenfeld.	Sebastian,									Hr. Czerwenka.
Donna Clara, seine Gattin	—	—	—	—	—	—	Mad. Ränk.										Hr. Germain.
Don Eugenio, beider Sohn	—	—	—	—	—	—	Hr. Gottdank.										Hr. Fischer.
Don Contreras	—	—	—	—	—	—	Hr. Grambach.										Hr. Eichner.
Donna Petronella	—	—	—	—	—	—	Mad. Blumauer.										Hr. Lebel.
Pedro, Schloßvoigt	—	—	—	—	—	—	Hr. Moldt.										Mad. Nemeth.
Fabio, Gastwirth	—	—	—	—	—	—	Hr. Frank.										Dlle. Maierhofer.
Ambrosio, ein Bauer	—	—	—	—	—	—	Hr. Moger.										Dlle. Lebell.
Der Zigeuner Hauptmann	—	—	—	—	—	—	Thomé.										Dlle. Mühlau.
Biarda, die Zigeuner Mutter	—	—	—	—	—	—	Mad. Moldt.										Dlle. Denker.
																	Dlle. Dorner.

Abonnements-Anzeige.

Das im vorigen Theatercourse vorgeschlagene Abonnement hat so entschiedenen Anklang gefunden, daß die gefertigte Theaterunternehmung den Wünschen des hochverehrten Publikums entgegen zu kommen glaubt, wenn sie für den gegenwärtigen Theatercourse hiermit ein mit 1. November 1846 beginnendes Abonnement für 108 Vorstellungen um 18 fl. anbiethet, welcher Betrag entweder auf einmal, oder mit 5 fl. am 1. November, 5 fl. am 1. Dezember 1846, 4 fl. am 1. Jänner 1847, und 4 fl. am 1. Februar 1847 entrichtet werden kann.

Das Abonnement für 1 Billet ist höchst persönlich nur für die Person des Abonnenten, jenes für 2, 3 oder mehrere Personen in der Familie aber nur streng für die Familienglieder im engsten Sinne des Wortes gültig.

Bestellungen auf Abonnementskarten wollen gütigst in der Theaterkanzlei Judengasse Nro. 232 gemacht werden.

Franz Thomé.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Ein Sitz im Parterre 10 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr.

Cassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Montag den 2. November 1846:

Der Müller und sein Kind.

Volks-Schauspiel in 5 Aufzügen, von Dr. E. Raupach.
Die neue Decoration, eine Schneegegend vorstellend, ist von Herrn O. Codecasa gemahlt.

Personen:

Reinhold, der Müller	— — — — —	Hr. Podesta.	Reimann, Gastwirth	— — — — —	Hr. Frank.
Marie, seine Tochter	— — — — —	Ille. Rohrer.	Margarethe, dessen Frau	— — — — —	Mad. Ränk.
Die Schulzin	— — — — —	Mad. Blumauer.	Jakob, ein Bauer	— — — — —	Hr. Müller.
Rector Ewald	— — — — —	Hr. Schnizer.	John, ein Todtengräber	— — — — —	Hr. Blumenfeld.
Witwe Brüning	— — — — —	Mad. Moldt.	Hermann, { Müllerburschen	— — — — —	Hr. Moger.
Konrad, ihr Sohn	— — — — —	Hr. Gott Dank.	August, {	— — — — —	Hr. Germain.

Erscheinungen.

Das Stück spielt zu Anfang des vorigen Jahrhunderts auf einem Dorfe unweit des Grätzberges in Schlesien.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. — Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Dinstag den 3. November 1846:

Der Kastenbinder.

oder:

Zehntausend Gulden.

Posse mit Gesang in 5 Aufzügen, von Friedrich Kaiser. Musik von A. Müller.

Personen:

Nagy de Szentegey, ungarischer Edelmann	— — — —	Hr. Schniker.	Lorenz Ueberall, Lohnbedienter	— — — —	Hr. Grambach.
Fettich, ehemals Gastwirth, jetzt privatirend	— — — —	Hr. Moldt.	Margaretha, Köchin	— — — —	Mad. Moldt.
Fanni, seine Frau	— — — —	Mad. Blumauer.	Jury, { Kastenbinder	— — — —	Mad. Ränk.
Maria, seine Tochter	— — — —	Ulle. Weninger.	Josi, {	— — — —	Marie Ränk.
Andres, Pächter des Gasthofes	— — — —	Hr. Gottdank.	Ein Marqueur	— — — —	Hr. Moger.
Herr von Hauser	— — — —	Hr. Müller.	Kellner. Hausknechte. Gäste. Spaziergeher. Wache.		

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. — Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Mittwoch den 4. November 1846:

Ausserordentliche Production

der beliebten Licht- und Schattenbilder des Kunstfeuerwerfers Veltée aus Paris,
mit einer von demselben neu erfundenen Gasbeleuchtung der Bilder.

Program:

Erste Abtheilung:

1. Akropolis bei Athen. — 2. Der Concordia-Tempel in Rom. — 3. Su si hu Friedort in China. — 4. Eine Ansicht von Neapel. — 5. Ein Stiergefecht in Sevilla. — 6. Der Bazar in Constantinopel. — 7. Eine Ansicht von Venedig. — 8. Der Kreuzgang in Cartosa. — 9. Kraft der Trapisten. — 10. Andernach am Rhein.

Zweite Abtheilung:

Teufeleien, ein optischer Scherz in 24 Schattenbildern.

Dritte Abtheilung:

1. Der König von Lahore. — 2. Begüme, Prinzessin von Sümro. — 3. Faust, von Goethe. — 4. Maria Theresia. — 5. Das Mädchen von Aquileja. — 6. Die Zeitungsleser. — 7. Ein Mandarin einen Besuch abstattend. — 8. Ein Gastmahl der Mandarinern. — 9. Dieppe. — 10. Ein Klosterhof im Winter.

Diesem geht vor, zum zweiten Male:

Nur 5 Gulden, oder: Reich an Liebe.

Posse in 1 Aufzuge, nach dem Französischen, aufgeführt im k. k. priv. Theater an der Wien.

Personen:

Kohrhuhn, bei der Eisenbahn angestellt	— — — — —	Hr. Grambach.	Mutsch, ein Gastwirth	— — — — —	Hr. Moger.
von Donnersdorf, Oberstlieutenant	— — — — —	Hr. Schnizer.	Josef, Oberkellner	— — — — —	Hr. Czernenka.
Henriette, seine Frau	— — — — —	Mad. Ränk.	Ein Kellner	— — — — —	Hr. Germain.
Leontine von Donnersdorf, seine Schwägerin, Witwe	— — — — —	Ulle. Weninger.	Frau von Berg	— — — — —	Ulle. Maierhofer.
Julius von Löwenschild	— — — — —	Hr. Gottbank.	Fräulein Brezen	— — — — —	Ulle. Mühlau.
Herr von Spender	— — — — —	Hr. Frank.			

Die Handlung spielt in Wien.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Ein Sitz im Parterre 10 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr.
Cassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Nro. 19.

Alle. Spengler als Gast.
STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

5. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Donnerstag den 5. November 1846:

Maria Stuart.

Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Friedrich v. Schiller.

Personen:

Elisabeth, Königin von England	— — — — —	Mad. Kank.	Graf Aubespinne, französischer Gesandter	— — — — —	Hr. Gottdank.
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	— — — — —	Alle. Spengler.	Skelly, Mortimers Freund	— — — — —	Hr. Müller.
Robert Dudley, Graf von Leicester	— — — — —	Thomé.	Drugeon Drury, zweiter Hüther der Maria	— — — — —	Hr. Germain.
Georg Talbot, Graf von Schrewsbury	— — — — —	Hr. Schnizer.	Melvil, ihr Haushofmeister	— — — — —	Hr. Moldt.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	— — — — —	Hr. Podesta.	Hanna Kennedy, ihre Amme	— — — — —	Mad. Moldt.
Graf von Kent	— — — — —	Hr. Czerwenka.	Margarethe Kurl, ihre Kammerfrau	— — — — —	Mad. Blumauer.
Wilhelm Davison, Staatssekretär	— — — — —	Hr. Grambach.	Scherif der Grafschaft	— — — — —	Hr. Frank.
Amias Paulet, Ritter, Hüther der Maria	— — — — —	Hr. Blumenfeld.	Offizier der Leibwache	— — — — —	Hr. Moger.
Mortimer, sein Neffe	— — — — —	Hr. Buchwald.			

Französische und englische Große. Trabanten. Pagen und Damen. Hofdiener der Königin von England. Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. — Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

STENDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Freitag den 6. November 1846:

Musikalische Abendunterhaltung,

gegeben von

LUIGI PANTALEONI.**Program:**

- a) **Ouverture.**
- b) **Pregiera**, aus der Oper: „**Ernani**“, von Verdi, gesungen vom Concertgeber.
- c) **Barcarole**, aus der Oper: „**Marino Falieri**“, von Donizetti, gesungen vom Concertgeber.
- d) **Pianto di Maria**, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.
- e) **Adagio Finale**, aus der Oper, „**Puritani**“, von Bellini, vorgetragen vom Concertgeber.

Dazu wird gegeben:

D a s w a r i c h.

Lustspiel in 1 Aufzuge, von Huf.

P e r s o n e n:

Der Pächter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Gott Dank.	Die Nachbarin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Mad. Moldt.
Die Pächterin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Mad. Ränk.	Der Knecht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Müller.
Die Base	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Mad. Grambach.											

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. — Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Nro. 21.

Alle. Spengler als Gast.
STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

6. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Samstag den 7. November 1846,
zum ersten Male:

Noch ist es Zeit.

Schauspiel in 3 Aufzügen, von F. A.

Personen:

Prinz Adalbert — — — — —	Hr. Buchwald.	Baronin von Saaren — — — — —	Mad. Blumauer.
Gräfin von Strahlen — — — — —	Mad. Moldt.	Kammerherr von Scherschau — — — — —	Hr. Blumenfeld.
Graf von Strahlen, ihr Sohn, Minister — — — — —	Thomé.	Amalie, Kammermädchen der Baronin — — — — —	Alle. Maierhofer.
Pauline von Strahlen, dessen Gattin — — — — —	Alle. Rohrer.	Reinhart, { Diener in dem Ministershause — — — — —	Hr. Moger.
Maria Gräfin von Willnau, Nichte der alten Gräfin Strahlen — — — — —	Alle. Spengler.	Philipp, { — — — — —	Hr. Germain.
General Graf von Willnau, ihr Onkel — — — — —	Hr. Schnitzer.		

(Das Stück spielt in der Residenz eines deutschen Fürsten.)

Vor Anfang des Stückes wird die Overture zur Oper: „**Johanna d'Arc**“, von Verdi, aufgeführt.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. — Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkasselerie zu vermieten.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Sonntag den 8. November 1846:

Wer wird Amtmann?

oder:

Des Vaters Grab.

Lokales Lebensbild mit Gesang in 2 Aufzügen, von Friedrich Kaiser. Musik von A. Müller.

Personen:

Graf von Willenstein	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Podesta.	Pfiff, Kammerdiener des Grafen	—	—	—	—	—	—	Hr. Frank.
Streng, sein Sekretär	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Blumenfeld.	Richter, Feldwebel	—	—	—	—	—	—	Hr. Germain.
Herr Stumpfl, ein reicher Dekonom	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Moldt.	Spund, Gastwirth	—	—	—	—	—	—	Hr. Czernwenka.
Frau Walling, Amtmannswitwe	—	—	—	—	—	—	—	Mad. Moldt.	Fanni,	—	—	—	—	—	—	Dlle. Maierhofer.
Eduard, Amtsadjunkt,	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Buchwald.	Gretchen,	Bauernmädchen	—	—	—	—	—	Dlle. Mühlau.
Rösi,	ihre Kinder	—	—	—	—	—	—	Dlle. Weninger.	Susi,		—	—	—	—	—	Dlle. Denker.
Wilhelm,		—	—	—	—	—	—	Hr. Gottdank.	Kathi,		—	—	—	—	—	Dlle. Dorner.
Florian Baumlang, Amtschreiber	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Grambach.	Michel,	Bauern	—	—	—	—	—	Hr. Moger.
Lieutenant Seeberg	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Müller.	Hansel,		—	—	—	—	—	Hr. Stein.
Eichberg, Oberjäger	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Schnitzer.	Andres,		—	—	—	—	—	Hr. Fischer.
Maria, seine Tochter	—	—	—	—	—	—	—	Dlle. Gofler.	Bernhard,	—	—	—	—	—	—	Hr. Lebel.

Soldaten. Jäger. Landleute. Rekruten. Volk.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. — Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Öröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermieten.

Nro. 23.

Hlle. Spengler als Gast.
STENDISCHES THEATER IN LAIBACH.

8. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Montag den 9. November 1846:

Der Fabrikant.

Schauspiel in 3 Aufzügen, von Eduard Devrient.

Personen:

Havelin, Fabrikant	— — — — —	Thomé.	Baudin, Buchhalter	— — — — —	Hr. Blumenfeld.
Eugenie, seine Frau	— — — — —	Hlle. Spengler.	Franz, { in Havelins Diensten	— — — — —	Hr. Müller.
Cantal, Kaufmann	— — — — —	Hr. Schnitzer.	Louise, }	— — — — —	Hlle. Gofler.
Lambert, ein Mahler	— — — — —	Hr. Gott Dank.			

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. — Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Alle. Spengler als Gast. STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Dinstag den 10. November 1846,

zum Benefize des Regisseurs Franz Podesta:

Das Mutterherz, oder: Eine Mutter aus dem Volke.

Schauspiel in 5 Abtheilungen, vom Verfasser der „Gebietherin von Saint-Tropez“.

Personen:

Erste Abtheilung:

Ein Hochzeitstag.

Sophie v. Strahlheim, verheiratete Bruckbaum Alle. Koberner.
Theodor von Bruckbaum, ihr Cousin — Hr. Gottdank.
Marie-Anne — — — — — Alle. Spengler.
Mutter Kathrin, ihre Großmutter — Mad. Moldt.
Margarethe, Nachbarin — — — — — Mad. Blumauer.

Bernhard, { Zimmergesellen — — — — — Thomé.
Lur, { — — — — — Hr. Moldt.
Lebrecht, { — — — — — Hr. Müller.
Blume, { Landleute — — — — — Hr. Czernwenka.
Klaire, { — — — — — Alle. Mühlman.

Johann, Sophiens Diener — — — — — Hr. Frank.
Adele, { Sophiens Begleiterinnen — — — — — Alle. Denker.
Bertha, { — — — — — Alle. Lebell.
Hochzeitgäste. Landleute. Diener.

Zweite Abtheilung:

Der Findling.

(Spielt ein und ein halbes Jahr später.)

Doctor Armand — — — — — Franz Podesta.
Marie-Anne — — — — — Alle. Spengler.
Bernhard, ihr Mann — — — — — Thomé.
Lur — — — — — Hr. Moldt.
Margarethe, Marie-Annen's Nachbarin Mad. Blumauer.

Dritte Abtheilung:

Das Mutterherz.

Sophie von Strahlheim — — — — — Alle. Koberner.
Theodor von Bruckbaum — — — — — Hr. Gottdank.
Marie-Anne — — — — — Alle. Spengler.
Doctor Armand — — — — — Franz Podesta.
Johann, { in Sophiens Diensten — — — — — Hr. Frank.
Lotte, { — — — — — Alle. Meyerhofer.
Diener.

Vierte Abtheilung:

Wahrheit und Trug.

Oberarzt Durlach — — — — — Hr. Blumenfeld.
Doctor Armand — — — — — Franz Podesta.
Marie-Anne — — — — — Alle. Spengler.
Bernhard — — — — — Thomé.
Lur — — — — — Hr. Moldt.
Ein Krankenwärter — — — — — Hr. Germain.
Mehrere Krankenwärter.

Fünfte Abtheilung:

Die Vorsehung wacht.

Sophie — — — — — Alle. Koberner.
Theodor — — — — — Hr. Gottdank.
Doctor Armand — — — — — Franz Podesta.

Marie-Anne — — — — — Alle. Spengler.
Bernhard — — — — — Thomé.
Lur — — — — — Hr. Moldt.

Johann — — — — — Hr. Frank.
Lotte — — — — — Alle. Meyerhofer.
Diener.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Ein Sitz im Parterre 10 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr.
Cassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Mittwoch den 11. November 1846:

**Erste Gastvorstellung der ungarischen Tanzgesellschaft des Herrn Veszter Sandor,
Tanz-Divertissement von Charakter-Tänzen in 2 Abtheilungen.**

Erste Abtheilung:

Steierischer Nationaltanz, ausgeführt von Hilley Emma, Kovasz Louiza und Perrey.

Rosakischer Nationaltanz, ausgeführt von Papp Terka und Ferenezzy.

Magyar Csardas, ungarischer Volkstanz, ausgeführt von Hilley Emma, Kovacs Louiza, Kilanyi Lajos und Toth Samu.

Zweite Abtheilung:

Romischer Schwabentanz, ausgeführt von Hilley Emma und Toth Samu.

Pas de deux sérieux, ausgeführt von Papp Terka und Kilanyi Lajos.

Magyar Nemes-Tanz, ungarischer Nationaltanz, ausgeführt von Hilley Emma, Kovacs Louiza, Veszter Sandor und Toth Samu.

Zwischen beiden Abtheilungen wird aufgeführt:

S i e s c h r e i b t a n s i c h s e l b s t .

Lustspiel in 1 Aufzuge, von Holtei.

P e r s o n e n :

Gustav Ziegenpeter, Advokat aus Leipzig	— — — —	Hr. Gott Dank.	Julie, dessen Tochter	— — — — —	Mad. Grambach.
Wiedermann, Privatier, eben daher	— — — —	Thomé.	Virginie Wiedermann, aus Dresden	— — — — —	Mad. Blumauer.
Mumm, Materialhändler aus Breslau	— — — —	Hr. Schnitzer.	Peter, Aufwärter	— — — — —	Hr. Czerwenka.

Das Stück spielt in einem kalten Wasser-Badeorte.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. — Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist heute aufgehoben.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Donnerstag den 12. November 1846:

Preciosa, das Zigeuner-Mädchen.

Melodram in 4 Aufzügen, von P. v. Wolf. Musik von C. M. v. Weber.

Personen:

Don Francesco di Carcamo	—	—	—	—	—	—	Hr. Schnizer.	Preciosa,											Mad. Grambach.
Don Alonso, sein Sohn	—	—	—	—	—	—	Hr. Buchwald.	Lorenzo,											Hr. Müller.
Don Fernando, de Azevedo	—	—	—	—	—	—	Hr. Blumenfeld.	Sebastian,											Hr. Czernwenka.
Donna Clara, seine Gattin	—	—	—	—	—	—	Mad. Rangk.												Hr. Germain.
Don Eugenio, beider Sohn	—	—	—	—	—	—	Hr. Gottdank.												Hr. Fischer.
Don Contreras	—	—	—	—	—	—	Hr. Grambach.												Hr. Stein.
Donna Petronella	—	—	—	—	—	—	Mad. Blumauer.												Hr. Lebel.
Pedro, Schloßvogt	—	—	—	—	—	—	Hr. Moldt.												Mad. Nemeth.
Fabie, Gastwirth	—	—	—	—	—	—	Hr. Frank.												Alle. Maierhofer.
Ambrosio, ein Bauer	—	—	—	—	—	—	Hr. Moger.												Alle. Lebell.
Der Zigeuner-Hauptmann	—	—	—	—	—	—	Hr. Veszter Sandor.												Alle. Mühlnau.
Biarda, die Zigeuner-Mutter	—	—	—	—	—	—	Mad. Moldt.												Alle. Denker.
																			Alle. Dörner.

Aufzuführende Tänze:

- Im 1. Aufzuge: **Gitana**, ausgeführt von Hilley Emma und Kovacz Louiza. — **Krakovianka Solo**, ausgeführt von Papp Terka,
 Im 2. Aufzuge: **Magyar Csardas**, ungarischer Volkstanz, ausgeführt von Hilley Emma, Kovacs Louiza, Kilanyi Lajos und Toth Samu.
 Im 3. Aufzuge: **Bolero**, spanischer Nationaltanz, ausgeführt von Papp Terka und Kilanyi.
 Im 4. Aufzuge: **Krakusen-Tanz**, ausgeführt von Papp Terka, Hilley Emma, Kovacz Louiza, Kilanyi, Ferenczy und Toth Samu. — **Ungarischer Ensemble-Tanz**, ausgeführt von Papp Terka, Hilley Emma, Kovacz Louiza, Veszter Sandor, Kilanyi und Toth Samu.

Herr Veszter Sandor wird die Ehre haben, in obiger Rolle aufzutreten.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Ein Sitz im Parterre 10 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr.
 Cassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermiethen.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Freitag den 13. November 1846:

zum ersten Male:

Der dreizehnte November.

Dramatisches Seelengemälde in 3 Aufzügen, von Carl Gutzkow.

Personen:

Lord Arthur Douglas	— — — — —	Hr. Buchwald.	Robert,	{ ihre Kinder	— — — — —	*
Sir Eduard Holiday, sein Verwandter	— — — — —	Hr. Podesta.	Flora,	{	— — — — —	Marie Ränk.
James Marston	— — — — —	Hr. Gottdank.	Trilbie,	Hauschefmeister des Lord Douglas	— — — — —	Hr. Blumenfeld.
Fenimor Stefford, eine junge Witwe	— — — — —	Alle. Rohrer.	Tom,	Diener bei Lord Douglas	— — — — —	Hr. Müller.
Dr. Scott	— — — — —	Hr. Schniker.	Kitty,	Mädchen bei Dr. Scott	— — — — —	Alle. Maierhofer.
Jenny, seine Frau	— — — — —	Mad. Ränk.			Gärtner. Landleute.	

Die Scene ist theils beim Dr. Scott, theils auf Douglas-Kasse, in den schottischen Hochgegenden.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. — Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Öröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkasseler zu vermietthen.

Dritte Gastvorstellung der ungarischen Tanzgesellschaft des Herrn Veszter Sandor.
Abonnement.

Suspendu.

Nro. 28.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Samstag den 14. November 1846,
zum ersten Male:

Lucifer und der Pächter.

Englische Pantomime mit Tänzen in 1 Aufzuge, hier in die Scene gesetzt vom Balletmeister der Gesellschaft Herrn Kilanyi.

Personen:

Amor — — — — — Kovasz Louiza.
Ein Pächter — — — — — Perrey.

Johanna, dessen Tochter — Papp Terka.
Lucifer, der grüne Teufel — Kilanyi.

Ein Jäger — — — — — Ferenezy.
Ein Bauernbursche — — — — — Hilley Emma.

Vorkommende Tänze:

1. **Pas seul**, ausgeführt von Kovacs Louiza. — 2. **Adelen-Walzer**, ausgeführt von Papp Terka. — 3. **Pas de deux champêtre**, ausgeführt von Papp Terka und Hilley Emma. — 4. **Solo-Tanz**, ausgeführt von Papp Terka. — 5. **Allemande**, ausgeführt von Hilley Emma, Papp Terka und Kovacs Louiza.

Vorher, zum ersten Male:

Ein Fehltritt.

Schauspiel in 2 Aufzügen, nach Scribe von Castelli.

Personen:

Ernest Graf von Villevallier — — — — — Hr. Buchwald.
Mathilde, seine Gemalin — — — — — Mad. Ränk.
Die Marquise Leontine Doricullos — — — — — Mad. Blumauer.

Pierre Balmont, Gärtner des Grafen — — — — — Hr. Grambach.
Josefine, seine Frau, Kammerfrau der Gräfin — — — — — Mad. Grambach.
Balthasar, des Grafen alter Diener — — — — — Hr. Schnitzer.

Herren und Damen. Diener.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Ein Sitz im Parterre 10 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr.
Cassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist heute aufgehoben.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Sonntag den 15. November 1846,
zum zweiten Male:

Lucifer und der Pächter.

Englische Pantomime mit Tänzen in 1 Aufzuge, hier in die Scene gesetzt vom Balletmeister der Gesellschaft Herrn Kilanyi.

P e r s o n e n :

Amor — — — — — Kovasz Louiza.		Johanna, dessen Tochter — Papp Terka.		Ein Jäger — — — — — Ferenezv.
Ein Pächter — — — — — Perrey.		Lucifer, der grüne Teufel Kilanyi.		Ein Bauernbursche — — — Hilley Emma.

V o r k o m m e n d e T ä n z e :

1. **Pas seul.** ausgeführt von Kovacs Louiza. — 2. **Adelen-Walzer**, ausgeführt von Papp Terka. — 3. **Pas de deux champêtre**, ausgeführt von Papp Terka und Hilley Emma. — 4. **Solo-Tanz**, ausgeführt von Papp Terka. — 5. **Allemande**, ausgeführt von Hilley Emma, Papp Terka und Kovacs Louiza.

V o r h e r :

F a m i l i e n - R a c h e .

Posse in 1 Aufzuge, von W. Friedrich.

P e r s o n e n :

Ursino, Gastwirth — — — — —	Hr. Schnizer.	Rinaldo — — — — —	Hr. Gottdank.
Colomba, seine Tochter — — — — —	Ulle. Weninger.	Ein Corporal der Gensd'armen — — — — —	Hr. Blumenfeld.
Jacopo, sein Neffe, ein Pariser — — — — —	Hr. Grambach.	Erster Gensd'arme — — — — —	Hr. Germain.
Leoni — — — — —	Hr. Buchwald.	Zweiter — — — — —	Hr. Lebel.

Die Handlung spielt in einem Dorfe in Corsika.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. — Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.
Cassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Alle. Spengler als Gast.

Nro. 30.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

12. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors **Thomé**,
Montag den 16. November 1846:

Christof und Renata, oder: Die Verwaisteten.

Schauspiel in 2 Aufzügen, von Carl Blum.

Personen:

Baronin von Tourjagu	— — — — —	Mad. Moldt.	Bernhard, Kammerdiener bei Eduard	— — — — —	Hr. Podesta.
Eduard Garnier, ihr Neffe	— — — — —	Hr. Gottdank.	Gaupiel, Gastwirth	— — — — —	Hr. Blumenfeld.
Renata, eine junge Waise	— — — — —	Alle. Weninger.	Jaqueline, Aufwärterin	— — — — —	Alle. Lebell.
Christof, ihr Bruder	— — — — —	Alle. Spengler.	Louis, { Diener der Baronin	— — — — —	Hr. Germain.
Babette, Kammerfrau der Baronin	— — — — —	Mad. Blumauer.	Jean, }	— — — — —	Hr. Moger.

Hierauf folgt, zum ersten Male:

Der handgreifliche Beweis.

Lustspiel in 1 Aufzuge, nach dem Französischen von Castelli.

Personen:

Baron Silber	— — — — —	Thomé.	Franz, Diener des Barons	— — — — —	Hr. Blumenfeld.
Emma, seine Gattin	— — — — —	Mad. Grambach.	Peter, sein Better	— — — — —	Hr. Moldt.
Doktor Breitenberg, Advokat	— — — — —	Hr. Schnitzer.	Ein Kammermädchen	— — — — —	Alle. Denker.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Ein Sitz im Parterre 10 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr.

Cassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanglei zu vermietthen.

Druck von J. Blasnik.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Dinstag den 17. November 1846,

Vorletzte Gastvorstellung und Benefiz der ungarischen Tanzgesellschaft des Herrn **Veszter Sandor**:

Die Müller, oder: Das Rendezvous auf der Leiter.

Romische Pantomime mit Tänzen in 1 Aufzuge.

Personen:

Mar Mehlstaub, ein Müller	— — — — —	Perrey Janes.	Rosi, { Bauernmädchen	— — — — —	Hilley Emma.
Lisette, dessen Tochter	— — — — —	Papp Terka.	Marie, {	— — — — —	Kovacz Louiza.
Felix, ihr Liebhaber	— — — — —	Kilanyi Lajos.	Mehlsack, Müllerbursche	— — — — —	Toth Samu.
		Bauern. Bäuerinnen. Müllerburschen.			

In der Pantomime vorkommende Tänze:

Romisches Pas de trois, ausgeführt von Papp Terka, Kilanyi Lajos und Toth Samu. — **Polka Solo**, ausgeführt von Papp Terka. — **Magyar-Köttes-Tanz**, ausgeführt von Hilley Emma. — **Grand Pas de quatre**, ausgeführt von Papp Terka, Hilley Emma, Kovacz Louiza und Kilanyi.

Vorher: **Divertissement von Charaktertänzen**, in 1 Aufzuge.

Ungarischer Tanz, ausgeführt von Hilley Emma, Kovacz Louiza und Toth Samu. — **Pas de deux Sérieux**, ausgeführt von Papp Terka und Kilanyi.
— **Neuer kosakischer Nationaltanz**, ausgeführt von Kovacz Louiza und Toth Samu.

Zwischen beiden Abtheilungen:

Nach Mitternacht.

Posse in 1 Aufzuge, nach dem Französischen.

Personen:

Chaboulard	— — — — —	Hr. Moldt.	—	Barbastoul	— — — — —	Hr. Grambach.	—	Ein Diener	— — — — —	Hr. Czerwenka.
------------	-----------	------------	---	------------	-----------	---------------	---	------------	-----------	----------------

Dem Wohlwollen eines hochverehrten Publikums empfiehlt sich hochachtungsvoll

Veszter Sandor.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. — Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.
Cassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermieten.

Der freie Eintritt ist heute aufgehoben.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Mittwoch den 18. November 1846,

Letzte Gastvorstellung der ungarischen Tanzgesellschaft des Herrn Veszter Sandor:

Zum gänzlichen Beschluß wird aus der Pantomime unter dem Titel:

Die Räuber der Csárda,

die letzte Scene dargestellt, in welcher Räuberhauptmann Sobri (**Hr. Veszter Sandor**) mit seiner Räuberbande einen Tanz aufführt, darauf von den ihm ver-
folgenden Panduren und dem Militär überfallen wird.

Das Schlußtableau zeigt nach dem Gefecht die Rettung Sobris über die Gebirgsbrücke, welche hinter ihm einstürzt, und die Gefangennahme der übrigen
Räuber an, wobei der beliebte Rákoczy-Marsch ertönt.

Vorher:

Der Gang in's Irrenhaus.

Lustspiel in 1 Aufzuge, nach dem Französischen des Scribe und Delestre Coirson frei bearbeitet von Herzenskron.

Personen:

Alfred von Rosenheim	— —	Hr. Veszter Sandor .	Baron St. Elme, ihr Oheim	— —	Hr. Blumenfeld.	Tomás, des Barons Gärtner	— — —	Hr. Szerwenka.
Amalie, seine Gattin	— —	— — —	Elle. Koberner.	— —	Crescendo, italienischer Compositur	— —	Hr. Grambach.	— —

Die Handlung spielt auf des Barons Landgute, in der Nähe des neuen Narrenhauses vor den Thoren von London.

Diesem folgt:

Die Müller, oder: Das Rendezvous auf der Leiter.

Romische Pantomime mit Tänzen in 1 Aufzuge.

Personen:

Max Mehlstaub, ein Müller	— — — — —	Perrey Janes.	Rosi, { Bauernmädchen	— — — — —	Hilley Emma.
Lisette, dessen Tochter	— — — — —	Papp Terka.	Marie, {	— — — — —	Kovász Louiza.
Felix, ihr Liebhaber	— — — — —	Kilanyi Lajos.	Mehlsack, Müllerbursche	— — — — —	Toth Samu.

Bauern. Bäuerinnen. Müllerburschen.

In der Pantomime vorkommende Tänze:

Romisches Pas de trois, ausgeführt von Papp Terka, Kilanyi Lajos und Toth Samu. — **Polka Solo**, ausgeführt von Papp Terka. — **Magyar-Köttes-Tanz**, ausgeführt von Hilley Emma. — **Grand Pas de quatre**, ausgeführt von Papp Terka, Hilley Emma, Kovacz Louiza und Kilanyi.

Herr Veszter Sandor wird die Ehre haben obige Rolle als Gast zu geben.

Alle. Spengler als Gast.
STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Nro. 33.

14. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors Thomé,
 Donnerstag den 19. November 1846:

GABRIELE.

Schauspiel in 3 Aufzügen, von Castelli.

Personen:

Gabriele (blind) — — — — —	Alle. Spengler.	Heinrich Stollner, Rath — — — — —	Hr. Schnitzer.
Graf Ernst von Norderose — — — — —	Hr. Buchwald.	Ambros, ein alter Diener — — — — —	Hr. Blumenfeld.
Caroline von Solden — — — — —	Mad. Ränk.	Ein Diener — — — — —	Hr. Moger.

Hierauf, zum ersten Male:

Der handgreifliche Beweis.

Lustspiel in 1 Aufzuge, nach dem Französischen von Castelli.

Personen:

Baron Silber — — — — —	Thomé.	Franz, Diener des Barons — — — — —	Hr. Blumenfeld.
Emma, seine Gattin — — — — —	Mad. Grambach.	Peter, sein Better — — — — —	Hr. Moldt.
Doktor Breitenberg, Advokat — — — — —	Hr. Schnitzer.	Ein Kammermädchen — — — — —	Alle. Denker.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Ein Sitz im Parterre 10 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr.
 Cassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermieten.

Druck von J. Blasnik.

Alle. Spengler als Gast.

Nro. 34.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

15. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors **Thomé,**

Samstag den 21. November 1846:

Johann, Herzog von Finnland.

Schauspiel in 5 Aufzügen, von J. v. Weissenthurn, k. k. Hofschauspielerin.

Personen:

Erik, König von Schweden	— — — — —	Hr. Podesta.	Thoit	— — — — —	Hr. Müller.
Maria, seine Gemalin	— — — — —	Mad. Ränk.	Struen	— — — — —	Hr. Czerwenka.
Johann, sein Stiefbruder, Herzog von Finnland	— — — — —	Thomé.	Wolowsky, Gesandter aus Pohlen	— — — — —	Hr. Moldt.
Katharina, Johannis Gemalin, Prinzessin von Pohlen	— — — — —	Alle. Spengler.	Hauptmann von der Wache des Pallastes	— — — — —	Hr. Moger.
Sigmund, ihr Sohn, 4 Jahre alt	— — — — —	Marie Ränk.	Ein Kammerherr	— — — — —	Hr. Frank.
Jöran, Reichskanzler	— — — — —	Hr. Blumenfeld.	Hasko, in Richers Diensten	— — — — —	Hr. Fischer.
Graf Richers, sein Neffe	— — — — —	Hr. Buchwald.	Gruskel, Kerkermeister	— — — — —	Hr. Germain.
Braske, Geheimrath	— — — — —	Hr. Schnizer:	Ein Page der Königin	— — — — —	Alle. Lebell.
Botwid	— — — — —	Hr. Gott Dank.			
				Madamen. Pagen. Rätke. Wachen.	

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. — Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanglei zu vermietthen.

Druck von J. Blasnik.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Sonntag den 22. November 1846,
zum Benefize der Schauspielerin **Elise Spengler**,
zum ersten Male:

Der Weibermarkt von London.

Drama in 4 Aufzügen und einem Vorspiele, vom Verfasser der „Mutter aus dem Volke“.
Zwischen dem Vorspiele und 1. Aufzuge wird die Ouverture zur Oper: „Die Musketire der Königin“, von Halevy, aufgeführt.

P e r s o n e n :

Sir John Morice, Lord Aston	— — — — —	Hr. Schnitzer.	Tom Bob, Groem bei Sir John Morice	— — — — —	Hr. Grambach.
Lucy Stendhal, } seine Mündel	— — — — —	Elise Spengler.	Peterputt,	— — — — —	Hr. Moldt.
Anna Strafford, }	— — — — —	Alle. Kohnner.	Stoop,	— — — — —	Hr. Blumenfeld.
Sir Edgard Mortimer, sein Vetter	— — — — —	Hr. Podesta.	Erudle, } Arbeiter	— — — — —	Hr. Czervenk.
Henry Herbert, dessen Freund	— — — — —	Hr. Müller.	Henri,	— — — — —	Hr. Moger.
Sir Harry Ashly	— — — — —	Hr. Buchwald.	James,	— — — — —	Hr. Lebel.
Richard Davis, } Werkführer	— — — — —	Thomé.	Ein Diener Edgard's	— — — — —	Hr. Fischer.
Simon Davis, }	— — — — —	Hr. Gott Dank.	Bab,	— — — — —	Mad. Nemeth.
Alice, ihre Schwester	— — — — —	Mad. Grambach.	Fanny,	— — — — —	Alle. Lebell.
Ein Friedensrichter	— — — — —	Hr. Frank.	Marry,	— — — — —	Alle. Denker.
Ein Konstabel	— — — — —	Hr. Germain.	Elisabeth,	— — — — —	Alle. Mühlau.
Kitty, Kammerfrau	— — — — —	Alle. Maierhofer.	Agnes,	— — — — —	Alle. Dorner.

Arbeiter. Diener. Käufer und Verkäufer. Matrosen. Volk.

Die Handlung spielt in London; zwischen dem Vorspiele und dem Stücke liegt ein Zwischenraum von 2 Jahren, zwischen dem 3. und 4. Aufzuge ein Zwischenraum von 2 Tagen.

Der huldvollen Theilnahme eines verehrungswürdigen Publikums empfiehlt sich hochachtungsvoll

Elise Spengler,
Schauspielerin.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr.
Cassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist heute aufgehoben.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Montag den 23. November 1846:

Der Zerrißene.

Posse in 3 Aufzügen, von Johann Nestroy. Musik von A. Müller.

Personen:

Herr von Lips, Kapitalist	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Grambach.	Krautkopf, Pächter auf einer Besizung des Herrn v. Lips	Hr. Blumenfeld.
Stifler,	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Gottdank.	Kathi, seine Unverwandte	Mad. Grambach.
Spörner,	} seine Freunde	—	—	—	—	—	—	Hr. Müller.	Staubmann, Justizarius	Hr. Schnizer.
Wixer,		—	—	—	—	—	—	Hr. Czerwenka.	Jeremias,	Hr. Frank.
Madame Schleyer	—	—	—	—	—	—	—	Mad. Blumauer.	Peter,	Hr. Fischer.
Gluthammer, Schlosser	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Moldt.	Michel,	Hr. Stein.
Anton,	} Diener des Herrn von Lips	—	—	—	—	—	—	Hr. Moger.	} Knechte bei Krautkopf	Hr. Nemeth.
Josef,		—	—	—	—	—	—	Hr. Germain.		
Christian,		—	—	—	—	—	—	Hr. Lebel.		
									Gäste. Diener. Landleute.	

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. — Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Öröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermiethen.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Dinstag den 24. November 1846:

Die silberne Hochzeit.

Schauspiel in 5 Aufzügen, von August v. Rozebue.

Personen:

Vater Welling, ein reicher Pächter	— — — — —	Hr. Schnizer.	Bär, Oberförster	— — — — —	Hr. Podesta.
Mutter Anna, sein Weib	— — — — —	Mad. Moldt.	Stekrübe, Amtschreiber	— — — — —	Hr. Grambach.
Fritz,	— — — — —	Hr. Müller.	Graf Lohrstein	— — — — —	Hr. Blumenfeld.
Pauline, } ihre Kinder	— — — — —	Ulle. Weninger.	v. Brat, Husaren-Lieutenant	— — — — —	Hr. Frank.
Rosa,	— — — — —	Mad. Grambach.	Zahn, Kanzleisekretär	— — — — —	Hr. Moldt.
Ludwig, ihr Pflegesohn	— — — — —	Hr. Gottdank.	Ein Jäger	— — — — —	Hr. Czerwenka.
Kehberg, Amtspraktikant	— — — — —	Hr. Buchwald.	Ein Reitknecht	— — — — —	Hr. Moger.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermiiethen.

Alle. Spengler als Gast zum letzten Male in dieser Rolle.

Nro. 38.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

18. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Mittwoch den 25. November 1846,

zum zweiten Male:

Der Weibermarkt von London.

Drama in 4 Aufzügen und einem Vorspiele, vom Verfasser der „Mutter aus dem Volke“.

Zwischen dem Vorspiele und 1. Aufzuge wird die Ouverture zur Oper: „Die Musketire der Königin“, von Halevy, aufgeführt.

Personen:

Sir John Morice, Lord Aston	— — — — —	Hr. Schnitzer.	Tom Bob, Groom bei Sir John Morice	— — — — —	Hr. Grambach.
Lucy Sterdthal, } seine Mündel	— — — — —	Alle. Spengler.	Peterputt, }	— — — — —	Hr. Moldt.
Anna Strafford, }	— — — — —	Alle. Kohnner.	Stoop, }	— — — — —	Hr. Blumenfeld.
Sir Edgard Mortimer, sein Vetter	— — — — —	Hr. Podesta.	Crudle, } Arbeiter	— — — — —	Hr. Czerwenka.
Henry Herbert, dessen Freund	— — — — —	Hr. Müller.	Henri, }	— — — — —	Hr. Moger.
Sir Harry Ashly	— — — — —	Hr. Buchwald.	James, }	— — — — —	Hr. Lebel.
Richard Davis, } Werkführer	— — — — —	Thomé.	Ein Diener Edgard's	— — — — —	Hr. Fischer.
Simon Davis, }	— — — — —	Hr. Gottdank.	Bäb, }	— — — — —	Mad. Nemeth.
Alice, ihre Schwester	— — — — —	Mad. Grambach.	Fanny, }	— — — — —	Alle. Lebell.
Ein Friedensrichter	— — — — —	Hr. Frank.	Marry, } Bürgerinnen von London	— — — — —	Alle. Denker.
Ein Konstabel	— — — — —	Hr. Germain.	Elisabeth, }	— — — — —	Alle. Mühlau.
Kitty, Kammerfrau	— — — — —	Alle. Maierhofer.	Agnes, }	— — — — —	Alle. Dorner.

Arbeiter. Diener. Käufer und Verkäufer. Matrosen. Volk.

Die Handlung spielt in London; zwischen dem Vorspiele und dem Stücke liegt ein Zwischenraum von 2 Jahren, zwischen dem 3. und 4. Aufzuge ein Zwischenraum von 2 Tagen.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr.
Cassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkasselerie zu vermietthen.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Donnerstag den 26. November 1846:

VORLESUNG

des Herrn Baron von KLESHEIM

seiner in der österreichischen Volksmundart verfaßten Gedichte, unter dem Titel:
's Schwarzblat'l aus'n Weanerwald.

Erste Abtheilung:

's Schwarzblat'l aus'n Weanerwald an alli liab'n Leut'. — 's Engerl. — Stadt und Land. — Die alt'n Leut'. — Da Gwadril-Tanz und da Landla.

Zweite Abtheilung:

Bild'ln in Holzrahm'ln.

Der Maler. — 's ersti Bild'l. — Rösler und Schmetterling. — Die Soirée.
Verfaßt und gelesen von Herrn Baron v. Klesheim.

Dazu wird gegeben:

Das Tagebuch.

Lustspiel in 2 Aufzügen, von Bauernfeld.

Personen:

Hauptmann Wiese	— — — — —	Thomé.	Lucie, seine Mündel	— — — — —	Mad. Grambach.
Raschler, Advokat	— — — — —	Hr. Blumenfeld.	Lieutenant Born	— — — — —	Hr. Gottdank.
Seine Frau	— — — — —	Mad. Blumauer.	Die Handlung spielt im 1. Aufzuge in Raschler's Hause, im 2. auf Wiese's Gute.		

Zwischen dem Stücke und der Vorlesung: „Louisen-Walzer,“ von Jg. Kren.

Baron Klesheims Gedichte sind zu 1 fl. 20 kr. C. M. in allen hiesigen Buchhandlungen zu bekommen.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr.
Cassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Vorlesende Gastrolle der **Alle. Spengler.** **STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.**

Unter Leitung des Directors **Thomé,**

Samstag den 28. November 1846:

zum Benefize der Schauspielerin **Josefine Grambach,**
zum ersten Male:

Der schwarze Doctor.

Drama in 4 Abtheilungen und einem Vorspiele, nach dem Französischen vom Verfasser „der Mutter aus dem Volke,“ „Weibermarkt“ 2c. 2c.
Die neue Decoration, einen Palmenwald vorstellend, ist von Herrn **O. Codecasa** gemahlt.

Vorspiel: „Das Fieber in den Antillen“.

Die Marquise de la Regnerie	— — — — —	Mad. Blumauer.
Pauline, ihre Tochter	— — — — —	Alle. Spengler.
Aurelie von Keradeur, Gemalin des Gouverneurs	— — — — —	Mad. Ranz.
Chevalier von St. Luce, ihr Bruder	— — — — —	Hr. Gottbank.
Barbantane, ein reicher Pflanzer	— — — — —	Hr. Moldt.
Fabio, Mulatte	— — — — —	Hr. Buchwald.
Lia, Mulattin, Paulinens Dienerin	— — — — —	Jos. Grambach.
Diener. Neger. Matrosen. Marine-Offiziere.		

Erste Abtheilung: „Das Kreuz“.

Pauline	— — — — —	Alle. Spengler.
Aurelie	— — — — —	Mad. Ranz.
Chevalier St. Luce	— — — — —	Hr. Gottbank.
Barbantane	— — — — —	Hr. Moldt.
Fabio	— — — — —	Hr. Buchwald.
Christian, Neger, sein alter Diener	— — — — —	Hr. Blumenfeld.
Lia	— — — — —	Jos. Grambach.
Dominik, Diener	— — — — —	Hr. Moger.

Zweite Abtheilung: „Des Mulatten Grotte“.

Fabio	— — — — —	Hr. Buchwald.
Pauline	— — — — —	Alle. Spengler.

Dritte Abtheilung: „Leidenschaft und Vorurtheil“.

Pauline	— — — — —	Alle. Spengler.
Aurelie	— — — — —	Mad. Ranz.
St. Luce	— — — — —	Hr. Gottbank.
Barbantane	— — — — —	Hr. Moldt.
Roger, Dekonom auf Barbantanes Pflanzung	— — — — —	Hr. Müller.
Fabio	— — — — —	Hr. Buchwald.
Lia	— — — — —	Jos. Grambach.
Morand, Notar	— — — — —	Hr. Schniger.
Dominik	— — — — —	Hr. Moger.

Negerinnen. Neger.

Vierte Abtheilung: „Der Liebe Opfer“.

Ein Rath des Königs	— — — — —	Thomé.
Die Marquise de la Regnerie	— — — — —	Mad. Blumauer.
Pauline	— — — — —	Alle. Spengler.
Aurelie	— — — — —	Mad. Ranz.
St. Luce	— — — — —	Hr. Gottbank.
Fabio	— — — — —	Hr. Buchwald.
Der Intendant der Marquise	— — — — —	Hr. Czermanka.
André,	— — — — —	Hr. Germain.
Johann, Diener	— — — — —	Hr. Kemeth.
Dominik,	— — — — —	Hr. Moger.

Herren und Damen. Dienerschaft.

Der huldvollen Theilnahme eines verehrungswürdigen Publikums empfiehlt sich hochachtungsvoll

Josefine Grambach,

Mitglied dieser Bühne.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. — Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Cassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist heute aufgehoben.

Letzte Gastrolle der Ille. Spengler.

Nro. 41.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

20. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Sonntag den 29. November 1846:

Das Mutterherz, oder: Eine Mutter aus dem Volke.

Schauspiel in 5 Abtheilungen, vom Verfasser der „Gebiietherin von Saint-Tropez“.

Personen:

Erste Abtheilung:

Ein Hochzeitstag.

Sophie v. Strahlheim, verheiratete Bruckbaum	Ille. Kobrner.
Theodor von Bruckbaum, ihr Cousin	Hr. Gottank.
Marie-Anne	Ille. Spengler.
Mutter Kathrin, ihre Großmutter	Mad. Moldt.
Margarethe, Nachbarin	Mad. Blumauer.

Bernhard,	Zimmergesellen	— — —	Thomé.
Lur,	— — —	— — —	Hr. Moldt.
Lebrecht,	— — —	— — —	Hr. Müller.
Blume,	Handleute	— — —	Hr. Szwienka.
Klaire,	— — —	— — —	Ille. Mühlau.

Johann, Sophiens Diener	— — —	Hr. Frank.	
Adèle,	— — —	Ille. Denker.	
Bertha,	Sophiens Begleiterinnen	— — —	Ille. Lebell.
	Hochzeitgäste. Handleute.	Diener.	

Zweite Abtheilung:

Der Findling.

(Spielt ein und ein halbes Jahr später.)

Doctor Appiano	— — — — —	Hr. Podesta.
Marie-Anne	— — — — —	Ille. Spengler.
Bernhard, ihr Mann	— — — — —	Thomé.
Lur	— — — — —	Hr. Moldt.
Margarethe, Marie-Annen's Nachbarin	— — — — —	Mad. Blumauer.

Dritte Abtheilung:

Das Mutterherz.

Sophie von Strahlheim	— — — — —	Ille. Kobrner.	
Theodor von Bruckbaum	— — — — —	Hr. Gottank.	
Marie-Anne	— — — — —	Ille. Spengler.	
Doctor Appiano	— — — — —	Hr. Podesta.	
Johann,	in Sophiens Diensten	— — —	Hr. Frank.
Pette,	— — — — —	Ille. Meyerhofer.	
	Diener.		

Vierte Abtheilung:

Wahrheit und Trug.

Oberarzt Durlach	— — — — —	Hr. Blumenfeld.	
Doctor Appiano	— — — — —	Hr. Podesta.	
Marie-Anne	— — — — —	Ille. Spengler.	
Bernhard	— — — — —	Thomé.	
Lur	— — — — —	Hr. Moldt.	
Ein Krankenwärter	— — — — —	Hr. Germain.	
	Mehrere Krankenwärter.		

Fünfte Abtheilung:

Die Vorsehung wacht.

Sophie	— — — — —	Ille. Kobrner.
Theodor	— — — — —	Hr. Gottank.
Doctor Appiano	— — — — —	Hr. Podesta.
Marie-Anne	— — — — —	Ille. Spengler.
Bernhard	— — — — —	Thomé.
Lur	— — — — —	Hr. Moldt.

Johann	— — — — —	Hr. Frank.	
Pette	— — — — —	Ille. Meyerhofer.	
	Diener.		

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr.
Cassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Druck von J. Blasnik.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Montag den 30. November 1846:

LETZTE VORLESUNG

des Herrn Baron von KLESHEIM

seiner in der österreichischen Volksmundart verfaßten Gedichte, unter dem Titel:
's Schwarzblatt aus'n Weanerwald.

Erste Abtheilung:

1. Mei Stübl, — 's Waldconcert. — Der Gregorl 's ersti Mal auf der Eisenbahn. — Die alt'n Leut' (auf Verlangen) — Die Stuzer, gelesen von Baron Klesheim.
2. 's Mailüsterl, österreichisches Lied von Klesheim, Musik von Kreipl, als Quartett gesungen von den Herren Grambach, Moger, Czernenka, Germain.
3. Der Jager und sein Mütterl, verfaßt und gelesen von Klesheim mit melodramatischer Begleitung von Jg. Pachner.
4. Schwarzblatt'ln aus'n Weanerwald, Walzer aus österreichischen Liedern, ausgeführt vom Orchesterpersonale.
5. 's g'fangni Waldvögel. — Der Frau'nbildler. — d' Marzi Beigerln. — Köserl und Schmetterling. — **Die Soirée.**

Vorher, zum ersten Male:

Die seltene Liebchaft.

Lustspiel in 1 Aufzuge, von Deinhardtstein.

Personen:

Herr von Hellmuth	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Gott Dank.	Rankenbergl	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Blumenfeld.
Sophie, seine Frau	—	—	—	—	—	—	—	Mad. Grambach.	Johann, Lindenhains Diener	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Czernenka.
Sophie, seine Schwester	—	—	—	—	—	—	—	Mad. Blumauer.	Jakob, Hellmuth's Diener	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Germain.
Herr von Lindenhain	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Feldmann.										

Herr Feldmann wagt in obenangezeigter Rolle seinen ersten theatralischen Versuch.

Der freie Eintritt ist heute aufgehoben.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Dinstag den 1. Dezember 1846:

Doktor Wespe,

oder:

Biere für Einen.

Lustspiel in 5 Aufzügen, von R. Benedix.

Personen:

Herr von Zündorf, ein reicher Wechsler	— — — —	Hr. Schnizer.	Ludwig Honau, Maler	— — — — —	Hr. Gottdank.
Elisabeth, seine Tochter	— — — — —	Mad. Grambach.	Wellstein, Kaufmann	— — — — —	Hr. Müller.
Thekla, seine Nichte	— — — — —	Ulle. Weninger.	Schreier, ein Kenomist	— — — — —	Hr. Moger.
Theudelinde, seine Schwester	— — — — —	Mad. Blumauer.	Christof, Zündorf's alter Diener	— — — — —	Hr. Blumenfeld.
Doktor Alfred Wespe, Dichter, Redakteur eines Lokalblattes	— — — — —	Hr. Podesta.	Adam, Wespe's Aufwärter	— — — — —	Hr. Grambach.
und Dramaturg	— — — — —		Friederike, Kammermädchen	— — — — —	Ulle. Maierhofer.

Die Handlung spielt in einem Badeorte.

Die P. T. Herren Abonnenten wollen in der Theaterkanzlei, Judengasse Nro. 232, Ihre Abonnementskarten für den Monat Dezember gefälligst in Empfang nehmen.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Öröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Mittwoch den 2. Dezember 1846:

auf allgemeines Verlangen
wird Herr Baron von KLESHEIM

noch eine Vorlesung

seiner in der österreichischen Mundart verfaßten Gedichte verbunden mit
lebenden Bildern halten.

a. Geburtstag, Ehrentag, Sterbtag.

Gedicht in drei Bildern.

Erstes Bild: Der Vater. Die Mutter. Die Mahm. Der Göd. Die Godl. Der Uehnl. Die Uehnl. Das Kind. Die Kind'sdirne. Der Schullehrer.

Zweites Bild: Der Bräutigam. Die Braut. Der Vater. Die Mutter. Die Kranzjungfer. Der Beistand. Musikanten. Gäste.

Drittes Bild: Das Weib. Das Kind. Der Vater. Die Mutter. Soldaten.

b. Stodt. — Die Königin (zweiter Theil von Köserl und Schmetterling). — Der krumpi Franz als Vorleser.

c. Der Quadril-Tanz und da Landla.

Lebendes Bild:

Der Verwalter. Die Verwalterin. Der Schreiber. Der krumpi Franz. Der rothschädl Hans. Der Bue von Gemeindewirth. Der blinde Musikant. Sein Hund.
Der Bader. Die Baderin. Der Richter. Die Richterin.

Vorher, zum zweiten Male:

Der handgreifliche Beweis.

Luftspiel in 1 Aufzuge, nach dem Französischen, von Castelli.

Personen:

Baron Silber	— — — — —	Thomé.		Franz, Diener des Barons	— — — — —	Hr. Blumenfeld.
Emma, seine Gattin	— — — — —	Mad. Grambach.		Peter, sein Vetter	— — — — —	Hr. Moldt.
Doktor Breitenberg, Advokat	— — — — —	Hr. Schniger.		Ein Kammermädchen	— — — — —	Ulle. Denker.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr.

Cassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Donnerstag den 3. Dezember 1846:

UNVERHOFFT.

Posse in 3 Aufzügen, von J. Nestroy. Musik von Adolf Müller.

Personen:

Herr von Ledig, Partikulier	— — — — —	Hr. Grambach.	Frau Schnips, Ledig's Haushälterin	— — — — —	Mad. Moldt.
Walzl, Fabrikant	— — — — —	Hr. Moldt.	Frau Nanni, Kindswärterin	— — — — —	Mad. Blumauer.
Gabriele, seine Frau	— — — — —	Mad. Grambach.	Anton, Diener bei Walzl	— — — — —	Hr. Germain.
Falk, Modewarenhändler	— — — — —	Hr. Schniker.	Katon,	— — — — —	Dlle. Maierhofer.
Arnold, Maler	— — — — —	Hr. Müller.	Therese,	{ Marchandemodemädchen	Dlle. Lebell.
Berg, Handlungsreisender in Walzl's Diensten	— — — — —	Hr. Gott Dank.	Betti,		Dlle. Denker.
Marie Falk	— — — — —	Dlle. Weninger.	Fanni,		Dlle. Mühlau.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Ille. Antonie Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.

Nro. 46.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH. 24. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Samstag den 5. Dezember 1846:

Die Hammerschmidin aus Steiermark,

oder:

Folgen einer Landpartie.

Lokal-Posse mit Gesang in 2 Aufzügen, von Jos. Schikh. Musik von Emil Titl.

Personen:

Herr von Kleck, herrschaftlicher Bearater	— — — —	Hr. Blumenfeld.	Frau Walfeld	— — — — —	Ille. Dorner.
Frau von Kleck	— — — — —	Mad. Moldt.	Frau Susanne Eisenblüh, Hammerschmidin aus Steiermark	— — — — —	Ille. Calliano.
Gustav, ihr Sohn	— — — — —	Hr. Gott Dank.	Herr von Wapel, allgemeiner Familien-Geschäftsbeforger	— — — — —	Hr. Moldt.
Sophie, ihre Tochter	— — — — —	Ille. Weninger.	Herr von Mauskopf, Geldnegoziant	— — — — —	Hr. Frank.
Max Hartmann, ein reicher Holzhändler aus Baiern	—	Hr. Schnizer.	Eiserl, Susanne's Magd	— — — — —	Ille. Maierhofer.
Georg, sein Sohn	— — — — —	Hr. Müller.	Ein Wirth	— — — — —	Hr. Germain.
Frau von Pfannenfuß	— — — — —	Ille. Lebell.	Johann, Kellner	— — — — —	Hr. Czerwenka.
Frau von Ringelberg	— — — — —	Ille. Denker.	Ein Hausknecht	— — — — —	Hr. Eichner.
Frau von Stichfeld	— — — — —	Ille. Mühlau.			

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermieten.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Unter Leitung des Directors Thomé,
 Sonntag den 6. Dezember 1846:

Der Berschwender.

Zaubermährchen in 3 Abtheilungen, von F. Raimund. Musik von Conradin Kreutzer.
 Decorationen von O. Codecasa. Maschinerie von J. Meyerhofer.

Personen:

Erste Abtheilung:

Fee Cheristane	— — — —	Alle. Rohrner.
Azur, ihr dienstbarer Geist	— — — —	Hr. Grambach.
Julius von Flottwell, ein reicher	— — — —	Hr. Buchwald.
Edelmann	— — — —	Hr. Podesta.
Wolf, sein Kammerdiener	— — — —	Hr. Moldt.
Valentin, sein Diener	— — — —	Alle. Calliano.
Rosa, Kammermädchen	— — — —	Hr. Gottdank.
Chevalier Dumont	— — — —	Hr. Frank.
Herr von Pralling	— — — —	Hr. Müller.
Herr von Walter	— — — —	Hr. Fischer.
Herr von Helm	— — — —	Hr. Blumenfeld.
Sofel, Baumeister	— — — —	Hr. Czernwenka.
Johann, Diener	— — — —	Hr. Moger.
Friedrich, Dienerschaft.	— — — —	Genien. Luftgestalten.

Zweite Abtheilung:

Spielt um 3 Jahre später.

Julius von Flottwell	— — — —	Hr. Buchwald.
Präsident von Klugheim	— — — —	Hr. Schnizer.
Amalie, seine Tochter	— — — —	Alle. Weninger.
Baron Gliterstein	— — — —	Hr. Feldmann.
Chevalier Dumont	— — — —	Hr. Gottdank.
Wolf, Kammerdiener	— — — —	Hr. Podesta.
Valentin, Diener	— — — —	Hr. Moldt.
Rosa, Kammermädchen	— — — —	Alle. Calliano.
Ein Bettler	— — — —	Hr. Grambach.
Ein altes Weib	— — — —	Mad. Moldt.
Amaliens Kammermädchen	— — — —	Alle. Denker.
Ein Juwelier	— — — —	Hr. Germain.
Ein Kellermeister	— — — —	Hr. Eichner.
Jakob, Schiffer	— — — —	Hr. Frank.
Thomas, Diener.	— — — —	Hr. Müller.

Gäste. Diener.

Dritte Abtheilung:

Spielt um 20 Jahre später.

Fee Cheristane	— — — —	Alle. Rohrner.
Azur, ihr dienstbarer Geist	— — — —	Hr. Grambach.
Julius von Flottwell	— — — —	Hr. Buchwald.
Herr von Wolf	— — — —	Hr. Podesta.
Valentin Holzwurm, Tischler	— — — —	Hr. Moldt.
Rosa, sein Weib	— — — —	Alle. Calliano.
Lisi, seine Kinder	— — — —	Alle. Gofler.
Michel, Hansel, Hiesel, seine Kinder	— — — —	Alle. Mühlau.
Ein Gärtner	— — — —	Marie Ranz.
Ein Diener	— — — —	Hr. Blumenfeld.
Diener. Nachbarn. Bauern und Bäuerinnen.	— — — —	Hr. Moger.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. — Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr
 Cassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr. — Der freie Eintritt ist heute aufgehoben.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Montag den 7. Dezember 1846,
zum ersten Male:

Moritz von Sachsen.

Trauerspiel in 5 Aufzügen, von R. C. Prutz.

Personen:

Carl der Fünfte, römischer Kaiser, König von Deutschland und Spanien	— — — — —	Thomé.	Großkanzler Granvella	— — — — —	Hr. Blumenfeld.
Johann Friedrich, Curfürst von Sachsen,	Häupter des schmal-	Hr. Podesta.	Selden, Kanzler des Reichs, Kaiser Carls vertrauter Rath	— — — — —	Hr. Feldmann.
Philipp, Landgraf von Hessen,	kaldischen Bundes	Hr. Schniker.	Christof von Karlowitz, Moritz's Kanzler	— — — — —	Hr. Gottdank.
Sibille von Kleve, Johann Friedrich's Gemalin	— —	Alle. Kohrner.	Lukas Kranach, der Maler, Bürgermeister von Wittenberg	— — — — —	Hr. Germain.
Moritz, Herzog von Sachsen	— — — — —	Hr. Buchwald.	Runz von Rosenberg, des Kaisers Narr	— — — — —	Hr. Moldt.
Anna, seine Gemalin, Tochter des Landgrafen Philipp	— —	Mad. Kank.	Oberst von Heidek, Offizier des Moritz	— — — — —	Hr. Moger.
Elisabeth von Kohlig, Herzogin von Sachsen (blind)	— —	Mad. Moldt.	Ein kaiserlicher Hauptmann	— — — — —	Hr. Müller.
Albrecht, Markgraf von Kulmbach	— — — — —	Hr. Grambach.	Erster, { Edelmann	— — — — —	Hr. Frank.
			Zweiter, {	— — — — —	Hr. Czervenska.

Hofherren und Hofdamen. Ritter. Pagen. Herolde. Soldaten. Dienerschaft.

Der erste Akt spielt in Torgau; der zweite vor und in Wittenberg; der dritte in Augsburg; der vierte in Innsbruck in Tirol; der fünfte in Nürnberg und auf einem Schloße des Albrecht.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Dinstag den 8. Dezember 1846:

Ragerl und Sandschuh,

oder:

Die Schicksale der Familie Maxenpfutsch.

Posse in 3 Aufzügen, von J. Nestron. Musik von A. Müller.

Personen:

Ramsamperl, Erbe unzähliger magischer Herrschaften	—	Hr. Grambach.	Rosa, genannt Rühengredel, miserabel gehaltene Tochter	—	—	—	—	—	Alle. Calliano.
Semmelschmarn, ein Zauberer, Ramsamperls Erzieher, ein	—	—	und enorm maltraitirte Schwester	—	—	—	—	—	Hr. Germain.
rarer Mann aber fad	—	Hr. Blumenfeld.	Wurler, Ramsamperls Confusionsrath und Haushofmeister	—	—	—	—	—	Marie Rangk.
Rappenstiefel, Ramsamperls Reitknecht, Erfinder des Kopf-	—	—	Grobianetto, ein junger Genius	—	—	—	—	—	Hr. Moger.
haares, der gläsernen Schabraken	—	Hr. Czerwenka.	Ein Lakai, { in Ramsamperls Diensten	—	—	—	—	—	Hr. Eichner.
Poverinus Maxenpfutsch, Besitzer von Schuldenfeld, ein im	—	—	Ein Jäger, {	—	—	—	—	—	—
zu Grunde gehen begriffener Kapitalist und Vater der	—	Hr. Moltdt.	Herren. Damen. Pagen. Jäger. Dienerschaft. Genien.	—	—	—	—	—	—
Hiazinthe, { dessen ledige Tochter	—	Mad. Rangk.	Die Handlung geht theils in Maxenpfutsch's Wohnung, theils in Ramsamperls Pallaste vor,	—	—	—	—	—	—
Betta, {	—	Mad. Blumauer.	und fällt in das Zeitalter der Zauberei.	—	—	—	—	—	—

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Mittwoch den 9. Dezember 1846,
zum ersten Male:

Ein Freundschafts-Bündniß.

Original-Lustspiel in 4 Aufzügen, von L. Feldmann.

Personen:

Stanislaus von Wogen, Gutsbesitzer	— — — — —	Hr. Schniker.	Frau von Schön, Witwe	— — — — —	Mad. Känz.
Friederike, seine Frau	— — — — —	Mad. Blumauer.	Henriette von Bär	— — — — —	Mad. Grambach.
Franziska, seine Tochter	— — — — —	Alle. Weninger.	Kath Freilich, Witwer	— — — — —	Hr. Blumenfeld.
v. Bellniß, ein junger Gutsbesitzer	— — — — —	Hr. Buchwald.	Julius Zeder, Schriftsteller	— — — — —	Hr. Gottdank.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Ille. Antonie Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.

Nro. 51.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

28. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors **Thomé,**

Donnerstag den 10. Dezember 1846:

Marie, die Tochter des Regiments.

Baudeville in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen „La fille du Regiment“, für das Theater an der Wien bearbeitet.
Die Musik ist von Malibran, Donizetti, Auber und Müller.

1. Abtheilung: „Das Wiederfinden“.

Personen:

Marchese Helene Maggiovecchio	— — — — —	Mad. Blumauer.
Philipp, ihr Haushofmeister	— — — — —	Hr. Moldt.
Annette, ihr Kammermädchen	— — — — —	Ille. Maierhofer.
Merand, Richter im Dorfe	— — — — —	Hr. Germain.
Anton, ein junger Pächter	— — — — —	Hr. Gott dank.
Marie, Marktenderin	— — — — —	Ille. Calliano.
Trouillon, Sergeant	} des zweiten Regiments	Hr. Schnizer.
Lagrange, Unteroffizier,		Hr. Moger.

2. Abtheilung: „Der Besuch im Lager“.

Personen:

Laville, Oberst des zweiten Regiments	— — — — —	Hr. Blumenfeld.
Marchese Maggiovecchio	— — — — —	Mad. Blumauer.
Marie	— — — — —	Ille. Calliano.
Anton, Lieutenant	— — — — —	Hr. Gott dank.
Trouillon, Sergeant,	} des zweiten Regiments	Hr. Schnizer.
Lagrange, { Unteroffiziere		Hr. Moger.
Lapierre, {		Hr. Czernwenka.
Philipp, Haushofmeister	— — — — —	Hr. Moldt.
Annette, { Kammermädchen der Marquise	— — — — —	Ille. Maierhofer.
Charlotte, {	— — — — —	Ille. Denker.

Soldaten. Diener.

Diese Abtheilung spielt 16 Monate später als die erste, auf dem Gute der Marchese und in dem 2 Stunden davon entfernten Lager.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermieten.

Ille. Antonie Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.
Abonnement. Suspendu.

Nro. 52.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Samstag den 11. Dezember 1846:

zum Benefize des Schauspielers Friedrich Moldt:

Der Alpenkönig und der Menschenfeind.

Romantisch-komisches Zaubermährchen in 3 Aufzügen, von Ferdinand Raimund. Musik von W. Müller.
Die Schlußdecoration von O. Codecasa.

Personen:

Astragalus, der Alpenkönig	—	Thomé.	Habakuk, Diener	bei	Fried. Moldt.	Christians Großmutter	—	—	Mad. Nemeth.
Linarius, } Alpengeister	—	Hr. Feldmann.	Sebastian, Kutscher	Rappel-	Hr. Czernwenka.	Franzel, ein Holzhauer, Salchens			
Alpanor, }	—	Hr. Moger.	Sabine, Köchin	Kopf	Ille. Denker.	Bräutigam	—	—	Hr. Czernwenka.
Rappelkopf, ein reicher Gutsbesitzer	—	Hr. Grambach.	Christian Glühwurm, ein Kohlen-			Viktorinens }	Gestalt, Rappel-	—	Mad. Moldt.
Sophie, seine Frau	—	Mad. Ränk.	brenner	—	Hr. Schniger.	Walburgas }	kopf's verstorbene	—	Ille. Lebell.
Malchen, seine Tochter dritter Ehe	—	Mad. Grambach.	Marthe, sein Weib	—	Mad. Blumauer.	Emerentias }	Weiber	—	Ille. Gofler.
Silberkern, Sophiens Bruder,			Salchen,	—	Ille. Maierhofer.	Alpengeister. Genien. Diener im Rappelkopf's Hause.			
Kaufmann in Venedig	—	Hr. Blumenfeld.	Hänschen, }	ihre Kinder	Ille. Mühlau.	Die Handlung geht auf Rappelkopf's Landgute und in dessen			
August Dorn, ein junger Maler	—	Hr. Gott Dank.	Christof,	—	Marie Ränk.	Nähe vor.			
Lieschen, Malchens Kammermädchen	—	Ille. Calliano.							

Ille. A. Calliano hat aus Gefälligkeit für den Unterzeichneten obige Parthie übernommen.

Der huldvollen Theilnahme eines verehrungswürdigen Publikums empfiehlt sich hochachtungsvoll

Friedrich Moldt,
Mitglied dieser Bühne.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr.
Cassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr. — Der freie Eintritt ist heute aufgehoben.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Sonntag den 13. Dezember 1846,

zum ersten Male:

Der Graf von Baltron.

Ein militärisches Drama in 4 Aufzügen, nach dem älteren Stücke gleichen Namens, neu bearbeitet von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Der Prinz	— — — — —	Hr. Feldmann.	Lichtenau, Adjutant des Obersten — — — — —	Hr. Moger.
Graf Bembrok, Oberst und Regimentskommandant	— — — — —	Hr. Podesta.	Weis, Auditor des Regiments — — — — —	Hr. Germain.
Major von Scharnhorst	— — — — —	Hr. Blumenfeld.	Felder, Gefreiter — — — — —	Hr. Gottdank.
Graf Baltron, Capitain	— — — — —	Hr. Buchwald.	Stolmann, Feldwebel — — — — —	Hr. Moldt.
Die Gräfin, seine Gemalin, Schwester des Grafen Bembrok	— — — — —	Mad. Ranz.	Wilm, ein junger Soldat — — — — —	Hr. Fischer.
Baron von Helsinghör,	} Capitaine	Hr. Frank.	Der Profos — — — — —	Hr. Eichner.
Winter,		Hr. Schnizer.	Lisette, Kammermädchen der Gräfin — — — — —	Alle. Lebell.
von Wille,	} Lieutenants	Hr. Czermenska.	Eine Marketenderin im Lager — — — — —	Alle. Denker.
von Wastwort,		Hr. Grambach.	Eine Ordonanz. Soldaten verschiedener Regimenter. Volk. Marketenderinnen.	
Graf von Kronenburg,		Hr. Müller.	Der Schauplatz ist im Feldlager.	

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Ille. Antonie Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.

Nro. 54.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

30. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Montag den 14. Dezember 1846:

S' letzte Fensterln.

Alpenscene von Joh. Gabr. Seidl. Die Musik arrangirt von A. Müller.

Personen:

Mathias, a Jago — — — — — Hr. Grambach. — Rosel, a Schwoagerin — — — — — Ille. Calliano.

Hierauf:

Sinüber — Serüber.

Posse in 1 Aufzuge, nach einer Anekdote v. Nestron.

Personen:

Der Wirth	—	—	—	—	Hr. Moldt.	Die Gevatterin	—	—	—	—	Ille. Maierhofer.	Der Hausknecht	—	—	—	—	Hr. Eichner.
Die Wirthin	—	—	—	—	Mad. Blumauer.	Der Pächter	—	—	—	—	Hr. Germain.	Erster Fußreisender	—	—	—	—	Hr. Gottdank.
Die Tochter	—	—	—	—	Ille. Gofler.	Der Kellner	—	—	—	—	Hr. Feldmann.	Zweiter Fußreisender	—	—	—	—	Hr. Czerwenka.
Der Gevatter	—	—	—	—	Hr. Blumenfeld.	Der Kellnerjunge	—	—	—	—	Hr. Fischer.	Die Handlung spielt in einem Wirthshause eines Marktfleckens.					

Zum Beschluß:

Drei Jahr' nach'm letzten Fensterln.

Scene mit Gefang, von G. Seidl. Musik arrangirt von A. Müller.

Personen:

Mathias, Soldat — — — — — Hr. Grambach. — Rosel, Schwoagerin — — — — — Ille. Calliano.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr.
Cassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Druck von J. Blasnif.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Dinstag den 15. Dezember 1846:

Auf Verlangen,

zum zweiten Male:

Moritz von Sachsen.

Trauerspiel in 5 Aufzügen, von R. C. Prutz.

Personen:

Carl der Fünfte, römischer Kaiser, König von Deutschland und Spanien — — — — —	Thomé.	Großkanzler Granvella — — — — —	Hr. Blumenfeld.
Johann Friedrich, Curfürst von Sachsen, } Häupter des schmal-	Hr. Podesta.	Selden, Kanzler des Reichs, Kaiser Karls vertrauter Rath	Hr. Feldmann.
Philipp, Landgraf von Hessen, } kaldischen Bundes	Hr. Schniker.	Christof von Karlowitz, Moritz's Kanzler — — — — —	Hr. Gottdank.
Sibille von Kleve, Johann Friedrich's Gemalin — — —	Alle. Rohrer.	Lukas Kranach, der Maler, Bürgermeister von Wittenberg	Hr. Germain.
Moritz, Herzog von Sachsen — — — — —	Hr. Buchwald.	Kunz von Rosenberg, des Kaisers Narr — — — — —	Hr. Moldt.
Anna, seine Gemalin, Tochter des Landgrafen Philipp —	Mad. Rangk.	Oberst von Heidek, Offizier des Moritz — — — — —	Hr. Moger.
Elisabeth von Kholitz, Herzogin von Sachsen (blind) —	Mad. Blumauer.	Ein kaiserlicher Hauptmann — — — — —	Hr. Müller.
Albrecht, Markgraf von Kulmbach — — — — —	Hr. Grambach.	Erster) Edelmann — — — — —	Hr. Frank.
		Zweiter) — — — — —	Hr. Czermenska.

Hofherren und Hofdamen. Ritter. Pagen. Herolde. Soldaten. Dienerschaft.

Der erste Akt spielt in Torgau; der zweite vor und in Wittenberg; der dritte in Augsburg; der vierte in Innsbruck in Tirol; der fünfte in Nürnberg und auf einem Schloße des Albrecht.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermieten.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Mittwoch den 16. Dezember 1846:

CHONCHON,

oder:

Die Perle von Chamounix.

Baudeville in 4 Aufzügen, nach dem Französischen Grace de Dieu, für das Theater an der Wien bearbeitet.
Musik von verschiedenen Meistern.

Personen:

Der Commandeur von Boissfleuri	— — — — —	Hr. Podesta.	Chonchon,	— — — — —	Mlle. Calliano.
Marquise von Sivry, seine Schwester	— — — — —	Mad. Rangk.	Taquette,	— — — — —	Mlle. Maierhofer.
Marquis von Sivry, ihr Cousin	— — — — —	Hr. Gottdank.	Pierot,	— — — — —	Hr. Grambach.
Die Comtesse Elbée	— — — — —	Mlle. Weninger.	François,	— — — — —	Hr. Müller.
Loustalot, ein Pächter auf den Gütern der Marquise im	— — — — —		La Roque, Intendant der Marquise	— — — — —	Hr. Feldmann.
Chamounix=Thal	— — — — —	Hr. Schnizer.		— — — — —	Hr. Germain.
Madeleine, seine Frau	— — — — —	Mad. Blumauer.	Diener	— — — — —	Hr. Czervenska.
Marie, seine Tochter	— — — — —	Mlle. Rohrer.		— — — — —	Hr. Moger.
Der Maire von Sivry	— — — — —	Hr. Blumenfeld.		— — — — —	
				Savoyarden. Diener.	

Der erste Akt spielt im Chamounix=Thal, die übrigen in Paris.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 Kr. — Große Gallerie=Loge 12 Kr. — Ein Sitz in derselben 8 Kr. — Gallerie 7 Kr.
Cassa=Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Von heute an wird das Theater geheizt.

Unter Leitung des Directors **Thomé**,

Donnerstag den 17. Dezember 1846:

Die Fremde.

Lustspiel in 5 Aufzügen, von J. Franul v. Weissenthurn.

P e r s o n e n :

Gräfin von Auenheim, Witwe	—	—	—	—	—	—	—	Mad. Blumauer.	Andreas, Altgeselle	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Feldmann.
Graf Heinrich, ihr Sohn	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Buchwald.	Thomas, { Gefellen	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Müller.
Gräfin Henriette von Erlach	—	—	—	—	—	—	—	Alle. Weninger.	Jakob, {	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Germain.
Graf Elmen, Rittmeister	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Gottdank.	Steffen, Schusterjunge	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Czernwenka.
Commissar Hartquil	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Schniker.	Marie	—	—	—	—	—	—	—	—	Alle. Rohrer.
Meister Falkner, ein Schuster	—	—	—	—	—	—	—	Thomé.	Ein Diener	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Moger.
Sabine, seine Frau	—	—	—	—	—	—	—	Mad. Grambach.										

Zwischen dem ersten und zweiten Aufzuge: **Concertino** für das englisch Horn, componirt von Schneider und vorge-
tragen von **Franz Urschig**, Hautboist der vaterländischen Regiments-Kapelle.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermiethen.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Samstag den 19. Dezember 1846,
zum Benefize der Schauspielerin Emma Rantz,
zum ersten Male:

Des Königs Musketiere.

Schauspiel in 4 Abtheilungen, nach dem Roman des Alex. Dumas, frei für die Bühne bearbeitet von Ch. Birch-Pfeiffer.

Personen:

Erste Abtheilung: „Ein Taschentuch,“ in 1 Aufzuge.

Ludwig der XIII., König von Frankreich Hr. Blumenfeld.
Anna, seine Gemalin — — — — — Emma Rantz.
Donna Estefania, eine Spanierin, Kam-
merfrau — — — — — Mad. Blumauer.

Herzogin von Lannoy, } Ehrendamen { der Dlle. Weninger.
Marquise von Sargis, } Königin { Dlle. Gögler.
Mad. Blanche Bonacieur, Leinwand-
meisterin — — — — — Mad. Grambach.
Page der Königin — — — — — Dlle. Denker.

Herr von Treville, Kapitain der Musketiere Hr. Schniger.
Athos, } Musketiere seiner Compagnie Hr. Müller.
Porthos, } Hr. Grambach.
d'Artagnan, } Hr. Buchwald.

Zweite Abtheilung: „Der Musketier,“
in 2 Aufzügen.

Ludwig der XIII. — — — — — Hr. Blumenfeld.
Anna, seine Gemalin — — — — — Emma Rantz.
Estefania — — — — — Mad. Blumauer.
Herzogin von Lannoy — — — — — Dlle. Weninger.
Marquise von Sargis — — — — — Dlle. Gögler.
Page der Königin — — — — — Dlle. Denker.
Bernard Bonacieur, ein Krämer in Paris Hr. Moldt.
Blanche, seine Frau — — — — — Mad. Grambach.
Athos — — — — — Hr. Müller.
Porthos — — — — — Hr. Grambach.
d'Artagnan — — — — — Hr. Buchwald.
Ein Unbekannter — — — — — Thomé.
Planget, d'Artagnan's Diener — — — — — Hr. Moger.
Anführer der Gardisten des Herzogs — — — — — Hr. Germain.
Gardisten.

Dritte Abtheilung: „Der Staatsmann,“
in 2 Aufzügen.

Herzog Armand, Premierminister — — — — — Hr. Podesta.
Graf von Rochefort, sein Vertrauter — — — — — Hr. Feldmann.
Bitry, ein Gardist, sein Courier — — — — — Hr. Czerwenka.
Offizier der Garde — — — — — Hr. Germain.
Ludwig — — — — — Hr. Blumenfeld.
Anna — — — — — Emma Rantz.
Estefania — — — — — Mad. Blumauer.
Lannoy — — — — — Dlle. Weninger.
Sargis — — — — — Dlle. Gögler.
Bernard Bonacieur — — — — — Hr. Moldt.
Blanche — — — — — Mad. Grambach.
d'Artagnan — — — — — Hr. Buchwald.
Duval, Abgeordneter von Paris — — — — — Hr. Gottbalk.
Page des Königs — — — — — Dlle. Meyerhofer.
Planget — — — — — Hr. Moger.

Abgeordnete von Paris.

Vierte Abtheilung: „Zwölf Tage später,“
in 1 Aufzuge.

Ludwig — — — — — Hr. Blumenfeld.
Anna — — — — — Emma Rantz.
Estefania — — — — — Mad. Blumauer.
Lannoy — — — — — Dlle. Weninger.
Sargis — — — — — Dlle. Gögler.
Herzog Armand — — — — — Hr. Podesta.
Rochefort — — — — — Hr. Feldmann.
Bitry — — — — — Hr. Czerwenka.
d'Artagnan — — — — — Hr. Buchwald.
Blanche — — — — — Mad. Grambach.
Duval — — — — — Hr. Gottbalk.
Herr von Treville — — — — — Hr. Schniger.
Ein Page des Herrn von Treville — — — — — Dlle. Lebell.
Gilbret — — — — — Hr. Eichner.
Herren und Damen des Hofes. Abgeordnete von Paris.
Ballgäste. Volk.

Der huldvollen Theilnahme eines verehrungswürdigen Publikums empfiehlt sich hochachtungsvoll

Emma Rantz,
Mitglied dieser Bühne.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Druck von J. Bladnik.

Alle. Antonie Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.
Nro. 59. STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH. 34. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Sonntag den 20. Dezember 1846,
zum ersten Male:

Gegen Thorheit gibt es kein Mittel.

Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen, von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller.

Personen:

Erste Abtheilung: „Der Jüngling“.

Richard Berg, 28 Jahre alt,	{ Brüder	Hr. Gottbank.
Simplicius Berg, 25 Jahre alt,		Hr. Grambach.
Anselm, Diener des Simplicius, 25 Jahre alt		Hr. Moldt.
Florsfeld, Dichter, 22 Jahre alt		Hr. Feldmann.
Wernau, ein Advokat		Hr. Blumenfeld.
Frau von Perlthau, Witwe		Mad. Blumauer.
Aglaja, ihre Tochter		Mad. Grambach.
Monsieur Narcis		Hr. Müller.
Madame Foulard, Pughändlerin		Mad. Räng.
Josefine, ihr Mädchen		Alle. Lebell.
Christof, Florsfeld's Diener		Hr. Eichner.
Kathi, Oberkellnerin, 19 Jahre alt		Alle. Calliano.
Anton, { Kellner		Hr. Germain
Josef, { Kellner		Hr. Stein.
Gabriel, Zuckerbäckerjunge		Hr. Fischer.
Schnapp		Hr. Czermenska.
Ein Commis		Hr. Moger.

Kellner. Kellnerinnen. Marchandemodes: Mädchen.

Zweite Abtheilung: „Der Mann“.

Richard Berg, 35 Jahre alt,	{ Brüder	Hr. Gottbank.
Simplitus Berg, 30 Jahre alt,		Hr. Grambach.
Anselm, Diener des Simplicius, 32 Jahre alt		Hr. Moldt.
Florsfeld, ein Dichter, 29 Jahre alt		Hr. Feldmann.
Schirling, Inhaber einer Spielbank		Hr. Podesta.
Blondine, seine Tochter		Alle. Kobrner.
Kathi, deren Stubenwädchen		Alle. Calliano.
Patschparoli, früher Seiltänzer jetzt Cron-		
pier, 32 Jahre alt		Hr. Schniger.
Filau, Croupier		Hr. Moger.
Pierre, { Aufwärter im Hotel		Hr. Eichner.
François, { Diener bei Schirling		Hr. Stein.
Friedrich, Diener bei Schirling		Hr. Germain.

Wächter. Aufwärter. Diener.
Spielt um 7 Jahre später als die erste Abtheilung.

Dritte Abtheilung: „Der Greis“.

Richard Berg, 65 Jahre alt,	{ Brüder	Hr. Gottbank.
Simplicius Berg, 60 Jahre alt,		Hr. Grambach.
Florsfeld, 59 Jahre alt		Hr. Feldmann.
Anselm, Hausmeister in Richard's Dienst,		
62 Jahre alt		Hr. Moldt.
Barbara, seine Frau		Mad. Moldt.
Claire, { beider Töchter		Alle. Weninger.
Leuchen, {		Alle. Gofler.
Heinrich Feldner, Wirthschaftsbeamter		Hr. Müller.
Lorenz, Kutscher		Hr. Germain.
Martin, { Diener bei Richard Berg		Hr. Eichner.
Leopold, {		Hr. Stein.
Patschparoli, Entrepreneur einer ambu-		
lirenden Seiltänzertruppe, 62 Jahre alt		Hr. Schniger.
Mademoiselle Sophie		Alle. Meyerhofer.
Monsieur Balance		Hr. Czermenska.
Bislipekli		Hr. Fischer.

Domestiken. Landleute. Diener beiderlei Geschlechtes.
Honorationen. Musikanten.
(Spielt um 30 Jahre später als die erste Abtheilung.)

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. — Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.
Cassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Ulle. Alexandrine Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.

Nro. 60.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

35. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors **Thomé,**

Montag den 21. Dezember 1846:

GRISELDIS.

Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen, von **J. Halm.**

Personen:

König Artus	— — — — —	Hr. Blumenfeld.	Ein Knabe	— — — — —	Ulle. Mühlau.
Kenneth von Schottland,	— — — — —	Hr. Müller.	Ginevra, Königin	— — — — —	Mad. Rangk.
Lancelot von See,	— — — — —	Hr. Gottdank.	Driane, { ihre Hoffräulein	— — — — —	Ulle. Weninger.
Gavin,	Ritter der Tafelrunde	Hr. Feldmann.	Mercia, {	— — — — —	Ulle. Gofler.
Tristan der Weise,	— — — — —	Hr. Grambach.	Ellinor, Kenneth's Hausfrau	— — — — —	Mad. Blumauer.
Percival von Wales,	— — — — —	Thomé.	Griseldis, Cedric's Tochter, Percival's Hausfrau	— — — — —	Ulle. Calliano.
Des Königs Seneschall	— — — — —	Hr. Moger.	Ronald, ein Diener Percival's	— — — — —	Hr. Germain.
Cedric, ein Köhler	— — — — —	Hr. Schnizer.	Percival's Vasallen. Hofdamen. Knappen. Diener.		

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermieten.

Druck von J. Blasnik.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Samstag den 26. Dezember 1846,
zum ersten Male:

Die schlimmen Frauen im Serail.

Zauberposse mit Gesang in 2 Aufzügen, vom Verfasser des „Zauberschleiers“. Musik vom Kapellmeister Heinrich Proch.
Die Garderobe ist neu.

Personen:

Mamelukus, Beherrscher der Granatinsel	— — — —	Hr. Schnitzer.	Selim,	— — — —	Hr. Germain.
Isenbart, Anführer verschiedener maurischer Pfeilschützen, nicht Araber, nicht Türke, sondern ein geborener Wiener	— — — —	Hr. Grambach.	Tutti,	} blinde Schildwachen an den Thoren des Serails	Hr. Eichner.
Pintscherl, Isenbart's Landsmann, Lener's Liebhaber, sonst noch ein arabischer Fourierschütz	— — — —	Hr. Moldt.	Frutti,		Hr. Fischer.
Zulima, eigentlich Pepi, Isenbart's einstige Verlobte, jetzt Mamelukus Favoritin Nro. 1.	— — — —	Mad. Grambach.	Mehmet,	— — — —	Hr. Stein.
Lenerl, eine Haubenpukerin von Michelbairischen Grund, gegenwärtig Zulima's Dienerin unter dem Namen Odina	— — — —	Mad. Grambach.	Jela, Ungarin,	} gefangene Frauen auf der Granatinsel	Mad. Rangk.
Gumigutti, dirigirendes Oberhaupt der Halbmoehren und Serailsbeobachter	— — — —		Mad. Grambach.		Friderike, Berlinerin,
Mumie, eine quiescirte Zigeunerin, nebenbei Kartenausschlägerin und Kaffeesudentzifferin im Serail	— — — —	Hr. Blumenfeld.	Hedwig, Pohlin,		Ille. Kohrner.
Ismael, Schutzgeist aller gefangenen Frauen, außerdem noch Zauberer und Rosenöhlverschleißer auf der Granatinsel	— — — —		Mad. Moldt.		Nettchen, Wienerin,
Hagar,	— —	Hr. Gottbank.	Sabine, Schwabin,		Ille. Gofler.
Omnibus,	— —	Hr. Feldmann.	Mirzel, Steirerin,		Ille. Maierhofer.
Mulli,	— —	Hr. Müller.	Claudia, Engländerin,		Ille. Lebell.
Sultan,	— —	Hr. Czerwenka.	Peppi, Krainerin,		Ille. Denker.
		Hr. Moger.	Kathi, Böhmin,		Ille. Mühlau.
			Lisi, Tirolerin,		Ille. Dorner.
			Hanni, Schweizerin,	Mad. Nemeth.	
			Maurische Pfeilschützen mit Schießgewehren. Arabische Reiter ohne Pferde.		
			Sehende und blinde Serailwächter von allen Farben. Schlecht geschwärzte Mohren. Frauen von verschiedenen Alter und Nationen. Daumlange Tambours und Zimmerleute. Endlich verschiedene namenlose Charaktere, die nicht vorkommen.		

Die Handlung spielt auf der Granatinsel zu einer Zeit, wo das Schießpulver noch nicht erfunden war, aber dennoch geschossen wurde.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr.
Cassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr. — Freier Eintritt ist heute aufgehoben.

Unter Leitung des Directors **Thomé,**

Sonntag den 27. Dezember 1846,

zum zweiten Male:

Die schlimmen Frauen im Serail.

Zauberposse mit Gesang in 2 Aufzügen, vom Verfasser des „Zauberschleiers“. Musik vom Kapellmeister **Heinrich Proch.**
Die Garderobe ist neu.

Personen:

Mamelukus, Beherrscher der Granatinsel	— — — —	Hr. Schnitzer.	Selim,	— — — —	Hr. Germain.
Isenbart, Anführer verschiedener maurischer Pfeilschützen, nicht Araber, nicht Türke, sondern ein geborener Wiener	— — — —	Hr. Grambach.	Tutti,	— — — —	Hr. Eichner.
Pintscherl, Isenbart's Landsmann, Lener's Liebhaber, sonst noch ein arabischer Fourierschütz	— — — —	Hr. Moldt.	Frutti,	— — — —	Hr. Fischer.
Zulima, eigentlich Pepi, Isenbart's einstige Verlobte, jetzt Mamelukus Favoritin Nro. 1.	— — — —	Mad. Grambach.	Mehmet,	— — — —	Hr. Stein.
Lenerl, eine Haubenputzerin von Michelbairischen Grund, gegenwärtig Zulima's Dienerin unter dem Namen Odina	— — — —	Ulle. Calliano.	Jela, Ungarin,	} gefangene Frauen auf der Granatinsel	Mad. Rangk.
Gumigutti, dirigirendes Oberhaupt der Halbmohren und Serailsbeobachter	— — — —	Hr. Blumenfeld.	Friderike, Berlinerin,		Mad. Blumauer.
Mumie, eine quiescirte Zigeunerin, nebenbei Kartenausschlägerin und Kaffeesudentzifferin im Serail	— — — —	Mad. Moldt.	Hedwig, Pohlin,		Ulle. Kohnner.
Ismael, Schutzgeist aller gefangenen Frauen, außerdem noch Zauberer und Rosenöhlverschleißer auf der Granatinsel	— — — —	Hr. Gott Dank.	Nettchen, Wienerin,		Ulle. Weninger.
Hagar,	— —	Hr. Feldmann.	Sabine, Schwabin,		Ulle. Gofler.
Omnibus,	— —	Hr. Müller.	Mirzel, Steirerin,		Ulle. Maierhofer.
Mulli,	— —	Hr. Czernwenka.	Claudia, Engländerin,		Ulle. Lebell.
Sultan,	— —	Hr. Moger.	Peppi, Krainerin,		Ulle. Denker.
			Kathi, Böhmin,		Ulle. Mühlnau.
			Lisi, Tirolerin,		Ulle. Dorner.
			Hanni, Schweizerin,		Mad. Nemeth.
			Maurische Pfeilschützen mit Schießgewehren. Arabische Reiter ohne Pferde.		
			Schende und blinde Serailwächter von allen Farben. Schlecht geschwärzte Mohren. Frauen von verschiedenen Alter und Nationen. Daumlange Tambours und Zimmerleute. Endlich verschiedene namenlose Charaktere, die nicht vorkommen.		

Die Handlung spielt auf der Granatinsel zu einer Zeit, wo das Schießpulver noch nicht erfunden war, aber dennoch geschossen wurde.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr.
Cassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr

Alle. Alexandrine Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.

Nro. 63.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

37. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Montag den 28. Dezember 1846:

Der Sohn der Wildniß.

Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen, von F. Salm.

Personen:

Der Timarch von Massalia	— — — — —	Hr. Gottdank.	Theano, eine Nachbarin Myrons	— — — — —	Alle. Gofler.
Polydor, ein Kaufmann,	— — — — —	Hr. Podesta.	Eine Magd	— — — — —	Alle. Denker.
Myron, ein Waffenschmid,	— — — — —	Hr. Schnizer.	Ingomar, Anführer einer Horde Tectosagen	— — — — —	Hr. Buchwald.
Adrast,	} Bürger von Massalia	Hr. Blumenfeld.	Alastor,	— — — — —	Hr. Grambach.
Elpenor,		Hr. Roger.	Ambivar,	} Tectosage	Hr. Feldmann.
Amintas,		Hr. Czervenska.	Novio,		Hr. Germain.
Lykon, ein Fischer		Hr. Müller.	Trinobant,		Hr. Eichner.
Altkäa, Myrons Hausfrau	— — — — —	Mad. Blumauer.	Ein Herold.	— — — — —	
Parthenia, ihre Tochter	— — — — —	Alle. Calliano.		Griechen. Tectosagen.	

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermieten.

Druck von J. Blasnik.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Dinstag den 29. Dezember 1846:

Tagewortreide.

Lustspiel in 5 Aufzügen, von A. v. Koberue.

Personen:

Baron Stuhlbein, ein reicher Edelmann in Pommern	—	Hr. Blumenfeld.	Infanterie-Lieutenant von Thal	—	—	—	Hr. Müller.
Annlieschen,	—	Alle. Kohner.	Herr von Brennessel,	—	—	—	Hr. Schnitzer.
Trudchen,	—	Alle. Weninger.	Herr von Kreuzquer,	—	—	—	Hr. Moldt.
Käthchen,	—	Alle. Gofler.	Herr von Heldensinn, ein abgedankter Lieutenant,	—	—	—	Hr. Podesta.
Paul von Husch, ein Page, sein Neffe	—	Mad. Grambach.	Hans, Hausknecht beim Baron Stuhlbein	—	—	—	Hr. Czervenska.
Stiefel, dessen Reitknecht	—	Hr. Grambach.	Christine, Kammermädchen der Fräuleins	—	—	—	Alle. Maierhofer.
Fräulein Deborah, des Barons Schwester	—	Mad. Moldt.	Ein Kutscher	—	—	—	Hr. Germain.
Husaren-Lieutenant von Berg	—	Hr. Gottdank.					
Dragonier-Lieutenant von Busch	—	Hr. Feldmann.					

Straßenjungen.

Der Schauplatz ist in einer Landstadt.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Alle. Alexandrine Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.

Nro. 65.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

39. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Mittwoch den 30. Dezember 1846,

zum ersten Male:

Mutter und Tochter.

Lustspiel in 4 Aufzügen, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Gräfin von Erlau, Witwe	— — — — —	Mad. Blumauer.	Herr von Glattern	— — — — —	Hr. Feldmann.
Gräfin Ottilie von Werdenstein, ihre Tochter, Witwe	— — — — —	Mad. Ränz.	Kammerherr von Waldau	— — — — —	Hr. Müller.
Helene, deren Tochter	— — — — —	Alle. Calliano.	Babette, Helenens Kammermädchen	— — — — —	Mad. Grambach.
Fürst Eduard von Rosenstein	— — — — —	Hr. Podesta.	Klaire, Kammerjungfer der Gräfin Ottilie	— — — — —	Alle. Gofler.
Fürst Arthur von Rosenstein, sein Neffe	— — — — —	Hr. Buchwald.	Sebastian, } deren Diener	— — — — —	Hr. Czervenska.
Baronin von Stein	— — — — —	Alle. Rohrer.	Karl, }	— — — — —	Hr. Moger.
Fräulein Fanny von Wulffing	— — — — —	Alle. Weninger.	Ein Tokai des Fürsten Arthur	— — — — —	Hr. Fischer.
Frau von Grönberg	— — — — —	Alle. Lebell.	Die Handlung spielt in Wien, in dem Hotel der Gräfin Werdenstein.		

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermieten.

Morgen bleibt die Bühne wegen Vorbereitungen zu Uebermorgen geschlossen.

Mlle. Antonie Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.

Nro. 66.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

40. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Freitag den 1. Jänner 1847:

Das Mädchen aus der Feenwelt,

oder:

Der Bauer als Millionär.

Romantisches Original-Zaubermährchen mit Gesang in 3 Aufzügen. Musik von Professor Drechsler.

Personen:

Lakrimosa, eine mächtige Fee, verbannt auf ihr Wolkenhloß —	Mad. Ränk.	Die Jugend — — — —	Mlle. Calliano.	Ein Genius der Nacht — —	Mlle. Maierhofer.
Antimonia, die Fee der Widerwärtigkeit — — — —	Mad. Moldt.	Das hohe Alter — — — —	Hr. Schniker.	Fortunatus Wurzel, ehemals Wald-	
Borax, ihr Sohn — — — —	Mlle. Mühlau.	Der Neid, } Milchbrüder — —	Hr. Blumenfeld.	bauer jetzt Millionär — —	Hr. Grambach.
Bustorius, Zauberer aus Warasdin	Hr. Schniker.	Der Haß, } — — — —	Hr. Podesta.	Lottchen, seine Ziehtochter — —	Mad. Grambach.
Uxerle, Lakrimosas Vetter und		Lira, die Nymphe aus Karlsbad	Mlle. Lebell.	Lorenz, ehemals Kuhhirte bei Wur-	
Magier aus Donaueschingen —	Hr. Czermenska.	Ilfi, Briefbothe im Geisterreiche	Marie Ränk.	zel, jetzt sein erster Kammerdiener	Hr. Moldt.
Zenobius, Haushofmeister und Ver-		Tophan, Kammerdiener des Hasses	Hr. Feldmann.	Habakuk, Diener — — — —	Hr. Nemeth.
trauter der Fee Lakrimosa —	Hr. Moger.	Nigowik, ein dienstbarer Geist des		Karl Schilf, ein armer Fischer —	Hr. Gottdank.
Selima, } Feen aus der Türkei	Mlle. Maierhofer.	Hasses — — — —	Mlle. Mühlau.	Musensohn, } Wurzels —	Hr. Moger.
Zulma, } — — — —	Mlle. Gofler.	Ein Triton, } — — — —	Hr. Eichner.	Schmeichelfeld, } Zechbrüder —	Hr. Blumenfeld.
Hymen — — — —	Mlle. Weninger.	Erste Furie, } Tonkünstler —	Hr. Germain.	Asterling, } — — — —	Hr. Müller.
Amor — — — —	Marie Ränk.	Zweite Furie, } — — — —	Hr. Moger.	Ein Schlossergefelle — — —	Hr. Germain.
Die Zufriedenheit — — — —	Mlle. Rohrer.	Der Morgen — — — —	Mlle. Denker.	Ein Schreiner — — — —	Hr. Stein.
		Der Abend — — — —	Mlle. Dorner.	Geister der Nacht. Zauberer. Feen.	Mehrere Diener
		Die Nacht — — — —	Mad. Nemeth.	bei Wurzel. Gefellen. Volk.	

Die Handlung beginnt am Morgen des ersten Tages, und endet am Abende desselben. Spielt theils im Feenreiche, theils auf der Erde.

Die P. T. Herren Abonnenten wollen in der Theaterkanzlei, Judengasse Nro. 232, Ihre Abonnementskarten für den Monat Jänner gefälligst in Empfang nehmen.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr.
Cassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr

Druck von J. Blasnik.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Samstag den 2. Jänner 1847:

zum Benefize der Sängerin Antonie Calliano,
zum ersten Male:

D i c h t e r u n d B a u e r.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen, von Carl Elmar. Musik vom Kapellmeister F. v. Suppé.

P e r s o n e n:

Theophilus von Salbenstein, Gutsbesitzer	— — — —	Hr. Moldt.	Jakob,	— — — — — — — —	Hr. Czermenka.
Hermine von Mayen, eine junge Witwe	— — — —	Ant. Calliano.	Steffen, } Bergjäger	— — — — — — — —	Hr. Germain.
Ferdinand Römer, Dichter	— — — —	Hr. Buchwald.	Anselm, }	— — — — — — — —	Hr. Eichner.
Christian Berner, ein wohlhabender Landmann	— — — —	Hr. Grambach.	Klara,	— — — — — — — —	Dlle. Maierhofer.
Katharine, } seine Töchter	— — — —	Dlle. Weninger.	Gertraud, }	— — — — — — — —	Dlle. Lebell.
Lieschen, }	— — — —	Dlle. Gofler.	Barbara, }	— — — — — — — —	Dlle. Mühlau.
Konrad Treu, Bergjäger und Besitzer einer Alpenwirthschaft	— — — —	Hr. Gottdank.	Margareth, }	— — — — — — — —	Dlle. Denker.
Seppel, }	— — — —	Hr. Feldmann.	Nanni,	— — — — — — — —	Dlle. Dorner.
Peter, } Bergjäger	— — — —	Hr. Müller.	Rösi,	— — — — — — — —	Mad. Nemeth.
Max, }	— — — —	Hr. Moger.		— — — — — — — —	
				Landleute.	

Der huldvollen Theilnahme eines verehrungswürdigen Publikums empfiehlt sich hochachtungsvoll

Antonie Calliano.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermiethen.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Sonntag den 3. Jänner 1847:

Wilhelm Tell.

Schauspiel in 4 Aufzügen, von Friedrich v. Schiller.

Personen:

Herrmann Gefler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	— —	Hr. Podesta.	Hedwig, Tell's Gattin, Fürst's Tochter	— — — —	Mad. Räng.
Werner Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	— —	Hr. Blumenfeld.	Bertha von Brunek, eine reiche Erbin	— — — —	Dlle. Kohner.
Ulrich von Rudenz, sein Nefse	— — — —	Hr. Buchwald.	Armgarth, } Bäuerinnen	— — — —	Dlle. Gofler.
Werner Stauffacher, { Landleute aus Schwyz	— — — —	Hr. Grambach.	Rechtild, }	— — — —	Dlle. Maierhofer.
Itel Keding, }	— — — —	Hr. Eichner.	Elisbeth, }	— — — —	Dlle. Lebell.
Walther Fürst, }	— — — —	Hr. Schniker.	Walter, } Tell's Knaben	— — — —	Marie Räng.
Wilhelm Tell, }	— — — —	Thomé.	Wilhelm, }	— — — —	*
Werni, der Jäger, }	— — — —	Hr. Müller.	Friesshart, } Söldner	— — — —	Hr. Germain.
Kuoni, der Fischer, }	— — — —	Hr. Moldt.	Leutholdt, }	— — — —	Hr. Czervenska.
Arnold von Melchthal, { aus Unterwalden	— — — —	Hr. Gott Dank.	Rudolf der Harras, Gefler's Stallmeister	— — — —	Hr. Moger.
Konrad Baumgarten, }	— — — —	Hr. Feldmann.	Stuffy, der Flurschütz	— — — —	Hr. Fischer.
Jenny, Fischerknabe	— — — —	Dlle. Mühlau.	Geflerische und Landenbergische Reiter. Landleute. Männer und Weiber aus den Waldstädten.	— — — —	
Ceppi, Hirtenknabe	— — — —	Dlle. Dörner.			
Gertrud, Stauffacher's Gattin	— — — —	Mad. Blumauer.			

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Mlle. Alexandrine Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.

Nro. 69.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

42. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors **Thomé,**

Montag den 4. Jänner 1847:

Die
Gebietlerin von Saint-Tropez.

Schauspiel in 5 Aufzügen, (nach einer wahren im Jahre 1840 in Frankreich vorgefallenen Begebenheit,) für die deutsche Bühne bearbeitet von Lembergt.

Personen:

Graf d'Auberive — — — — —	Hr. Schnizer.	Doktor Cersaut — — — — —	Hr. Feldmann.
Marie Hortense, dessen Tochter — — — — —	Mlle. Calliano.	Jérôme, Gastwirth — — — — —	Hr. Ezerwenka.
Charles d'Arbel — — — — —	Hr. Gottdank.	Toinette, dessen Frau — — — — —	Mlle. Maierhofer.
Georg Maurice, ein reicher Schiffsrheder — — — — —	Thomé.	Beronique, Magd — — — — —	Mlle. Lebell.
Cauzade, sein Better — — — — —	Hr. Podesta.	Josef, Maurice's Diener — — — — —	Hr. Müller.
Charlotte, dessen Frau — — — — —	Mad. Blumauer.	Dominique, Kammerdiener des Grafen — — — — —	Hr. Germain.
Langlois, königlicher Notar — — — — —	Hr. Blumenfeld.	Erster } Arbeiter — — — — —	Hr. Moger.
Pauline, dessen Gattin — — — — —	Mad. Grambach.	Zweiter }	Hr. Eichner.

Matrosen. Arbeiter. Gensd'armen.

Der erste Akt spielt in Paris, der zweite im Wirthshause zu Gerny und die drei letzten zu Saint-Tropez.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermieten.

43. Im Abonnement.

z u m z w e i t e n M a l e:

Druck von J. Blasnik.

Mlle. Antonie Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.

Nro. 71.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

44. Im Abonnement.



Unter Leitung des Directors **Thomé,**

Mittwoch den 6. Jänner 1847,

unter gefälliger Mitwirkung des Musikcorps vom löbl. k. k. Infanterie-Regiment Prinz Hohenlohe:

Die Hochzeit vor der Trommel.

Vaudeville in 3 Abtheilungen für das k. k. priv. Theater an der Wien bearbeitet.
Musik ist von Adam, Marschner, Krebs und Müller.

P e r s o n e n:

Marquis von Argy, unter dem Namen Lambert, als Soldat	in einem Infanterie-Regimente	Hr. Gottdank.	Simon, Pächter	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Germain.
Valentin, sein alter Diener, gleichfalls Soldat		Hr. Blumenfeld.	Annette,	—	—	—	—	—	—	—	Mlle. Maierhofer.
Duflot, Offizier		Hr. Müller.	Marie,	Bauernmädchen							Mlle. Lebell.
Spartakus, Regimentstambour		Hr. Grambach.	Charlotte,								Mlle. Denker.
Fleurdespois, Feldapotheker		Hr. Moldt.	Louise,	Soldat	—	—	—	—	—	—	Mlle. Mühlau.
Gervaise, Marktenderin		Mad. Grambach.	Erster		—	—	—	—	—	—	Hr. Moger.
Louise Gräfin von Obernay		Ant. Calliano.	Zweiter		—	—	—	—	—	—	Hr. Czernwka.
Karl, ihr Bruder		Hr. Feldmann.	Dritter		—	—	—	—	—	—	Hr. Eichner.
Marthe, Pächterin		Mad. Moldt.	Vierter		—	—	—	—	—	—	Hr. Fischer.
Die Regimentsmusik.											

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermieten.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Donnerstag den 7. Jänner 1847,

zum ersten Male:

Drei Candidaten um eine Stelle.

Original-Lustspiel in 3 Aufzügen, von L. Feldmann.

Personen:

Niklas Babel, Gutsverwalter	— — — — —	Hr. Podesta.	Pfahl, dessen Freund	— — — — —	Hr. Grambach.
Anna, dessen Mündel	— — — — —	Mad. Grambach.	Kleiser, Dorfschulmeister	— — — — —	Hr. Schnizer.
Hans Babel, dessen Bruder	— — — — —	Hr. Blumenfeld.	Kaspar, dessen Freund	— — — — —	Hr. Moldt.
Zell, Praktikant	— — — — —	Hr. Gott Dank.	Frau Rührig, Haushälterin bei Babel	— — — — —	Mad. Moldt.

Die Handlung spielt auf einem Gute in der Nähe der Stadt, beginnt Morgens und endet am Abend.

Zwischen dem ersten und zweiten Aufzuge: „Die Erstlinge“, Walzer, componirt und instrumentirt von Karl Czernwenka.

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzuge: Walzer für das ganze Orchester, von L. F. Schwerdt.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Die zweite Walzerparthie ist im Clavier-Auszug, Herrngasse 207 zu ebener Erde, pr. 30 fr. zu haben.

Ille. Alexandrine Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.
Abonnement. Suspendu.

Nro. 73.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Samstag den 9. Jänner 1847:

zum Benefize des Schauspielers Anton Schnitzer,

zum ersten Male:

RICHARD SAVAGE,

oder:

Der Sohn einer Mutter.

Drama in 5 Aufzügen, von Karl Gutzkow, Verfasser der Schauspiele: „Werner“, „13. November“, u. a. m.

Personen:

Lady Macclesfield	— — — — —	Mad. Räng.	Lord Obrichter von England	— — — — —	Hr. Blumenfeld.
Viscount Marishall, ihr Schwager	— — — — —	Hr. Podesta.	Toms, ein Schneider	— — — — —	Hr. Moldt.
Lord Tyrconnel	— — — — —	Ant. Schnitzer.	Kitty, seine Frau	— — — — —	Mad. Moldt.
Lord Bermif	— — — — —	Hr. Gottbank.	Haushofmeister der Lady	— — — — —	Hr. Müller.
Lord Winchester	— — — — —	Hr. Feldmann.	Ein Diener der Lady	— — — — —	Hr. Moger.
Richard Savage, berühmter Dichter	— — — — —	Hr. Buchwald.	Erster } Diener des Lord Tyrconnel	— — — — —	Hr. Germain.
Richard Steele, Journalist, sein Freund	— — — — —	Thomé.	Zweiter }	— — — — —	Hr. Eichner.
Miß Ellen, Schauspielerin	— — — — —	Ille. Calliano.	Ein Bursche	— — — — —	Hr. Czervenska.

Wachen. Masken. Diener.

Die Handlung spielt in London; Zeit 1721; Zwischen den einzelnen Akten liegen immer mehrere Wochen.

Ille. Calliano hat aus Gefälligkeit für den Unterzeichneten obige Parthie übernommen.

Der huldvollen Theilnahme eines verehrungswürdigen Publikums empfiehlt sich hochachtungsvoll

Anton Schnitzer.

Mitglied dieser Bühne.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr.

Cassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr

**Alle. Antonie und Alexandrine Calliano, v. Theater an der Wien,
als Gäste.**

Nro. 74.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

46. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Sonntag den 10. Jänner 1847:

Goldtemfel,

oder:

Ein Abenteuer in Amerika.

Romantisch-komisches Gemälde in 3 Aufzügen, von Carl Elmar. Musik vom Kapellmeister A. Emil Titl.

Personen:

Robert Flammig, Schiffskapitain,	} Ansiedler in Ame- rika an der Küste von Texas	Hr. Podesta.	} Die Hoffnung (eine Vision)	—	—	—	—	—	—	—	—	Alle. Rohrer.
Richard Faller, ein armer Pflanzer,		Hr. Buchwald.		—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Moger.
Marianne, sein Weib,		Alex. Calliano.		—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Eichner.
Lisette, Besitzerin einer Gastherberge,		Ant. Calliano.		—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Germain.
Cirillus Flügel, vormal's Klein Händler in Wien, jetzt Flam- ming's Diener				—	—	—	—	—	—	—	—	Alle. Maierhofer.
Röschen, ein Kind	} Auswanderer nach Amerika	Hr. Grambach.	} Ansiedler	—	—	—	—	—	—	—	—	Alle. Dorner.
Weinele, Trauerspieldichter in Stuttgart,		Marie Ränk.		—	—	—	—	—	—	—	—	Alle. Denker.
Zaplicek, Posaunist aus Pardubitz,		Hr. Blumenfeld.		—	—	—	—	—	—	—	—	Alle. Lebell.
Ne, Doktor der Philosophie aus Berlin,		Hr. Ezerwenka.		—	—	—	—	—	—	—	—	
		Hr. Feldmann.		—	—	—	—	—	—	—	—	

Ansiedler beiderlei Geschlechtes. Genien.
Ort der Handlung: Die Küste von Texas in Amerika.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr.
Cassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr

Alle. Weninger ist krank.

Druck von J. Blasnik.

Ille. Alexandrine Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.

Nro. 75.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

47. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors **Thomé,**

Montag den 11. Jänner 1847:

Ein deutscher Krieger.

Schauspiel in 3 Aufzügen, von Bauernfeld.

Personen:

Johann Georg I., Kurfürst von Sachsen	— — — —	Hr. Podesta.	Hans, sein Sohn	— — — — — — — —	Hr. Gottdank.
Obrist von Göke, Inhaber eines Freicorps, in sächsischen	— — — — — — — —	Thomé.	Major Kamm	— — — — — — — —	Hr. Schniker.
Diensten	— — — — — — — —		Erster	— — — — — — — —	Hr. Feldmann.
Graf von Dohna, sächsischer geheimer Rath und Commissär	— — — — — — — —	Hr. Blumenfeld.	Zweiter	Hauptmann im Gök'schen Regiment	Hr. Müller.
beim Friedenscongreß	— — — — — — — —	Ille. Calliano.	Dritter		Hr. Moger.
Frau von La Roche	— — — — — — — —	Hr. Moldt.	Vierter		Hr. Germain.
Georg Büttner, ein reicher Pächter und Maire in Elfaß	— — — — — — — —	Mad. Moldt.	Schöpflein, geheimer Kanzellist	— — — — — — — —	Hr. Grambach.
Marthe, sein Weib	— — — — — — — —		Jobst, ein Bauer in Elfaß	— — — — — — — —	Hr. Ezerwenka.
			Soldaten. Bauern.		

Die Handlung spielt im Herbst des Jahres 1648, die beiden ersten Akte in Elfaß; der dritte in und bei Dresden

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr.
Cassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Ille. Weninger ist krank.

Morgen bleibt die Bühne wegen Vorbereitungen zu Uebermorgen geschlossen.

Druck von J. Blasnik.

Alle. Antonie Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.

Abonnement.

Suspendu.

Nro. 76.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Mittwoch den 13. Jänner 1847,

zum Benefize des Schauspielers Carl Grambach:

A L I N E ,

oder:

Laibach in einem andern Welttheil.

Volks- und Zaubermährchen in 3 Aufzügen, von Adolf Bäuerle. Musik von Wenzel Müller.

Personen:

Aline, Königin von Golkonda	— — — — —	Marie Ränk.	Bims, Schiffsbarbier	— — — — —	C. Grambach.
Zilli, ihre Vertraute	— — — — —	Alle. Calliano.	Schlingel, ein Junge	— — — — —	Alle. Mühlau.
Wampelino, } Große des Reichs	— — — — —	Hr. Schnizer.	Zaira, eine Golkonderin	— — — — —	Alle. Maierhofer.
Usbek,	— — — — —	Hr. Blumenfeld.	Schneider,	} auf dem europäischen Schiffe	Hr. Moger.
Hagar, Wampelino's Anhänger	— — — — —	Hr. Feldmann.	Fischler,		Hr. Germain.
Wildau, Schlossinspektor in Golkonda	— — — — —	Hr. Moldt.	Drechsler,		Hr. Fischer.
Niki, sein Sohn	— — — — —	Hr. Ezerwenka.	Handwerker verschiedener Gattung	} Soldat	Hr. Eichner.
Dömin, Offizier des Pallastes	— — — — —	Hr. Müller.	Erster,		Hr. Stein.
Graf Carlo von Waldau	— — — — —	Hr. Gott Dank.	Zweiter,		Alle. Gofler.
Der Kapitain eines europäischen Schiffes	— — — — —	Hr. Podesta.	Lissa, die Schutzgöttin des Landes	— — — — —	

Aline's Gefolge. Soldaten. Wampelino's Gefolge und Anhänger. Sklaven. Volk. Matrosen.

Die Handlung spielt in Golkonda.

Alle. Calliano hat aus Gefälligkeit für den Unterzeichneten obige Parthie übernommen.

Der huldvollen Theilnahme eines verehrungswürdigen Publikums empfiehlt sich hochachtungsvoll

Carl Grambach.

Mitglied dieser Bühne.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Donnerstag den 14. Jänner 1847:

Die Damen von St. Cyr,

oder:

Die unsichtbare Beschützerin.

Historisches Lustspiel in 5 Aufzügen, von Alexander Dumas.

Personen:

Der Herzog von Anjou	— — — — —	Hr. Gottbalk.	Comtois	— — — — —	Hr. Germain.
Roger, Vicomte von St. Herem	— — — — —	Hr. Buchwald.	Fräulein Charlotte von Merian,	} Pensionairinnen im Fräuleinstifte von St. Cyr	Dlle. Kohnner.
Hercules Duboulay, Sohn eines Generalpächters	— — — — —	Hr. Podesta.	Fräulein Louise Monclair,		Mad. Grambach.
Graf von Harcourt, französischer Gesandter in Madrid	— — — — —	Hr. Blumenfeld.	Serafine, Kammerfrau	— — — — —	Dlle. Lebell.
Ein Gerichtsbeamter des Königs von Frankreich	— — — — —	Hr. Feldmann.	Ein Diener	— — — — —	Hr. Moger.
Ein Offizier	— — — — —	Hr. Ezerwenka.		Wachen.	

Die Handlung spielt in den beiden ersten Akten zu St. Cyr und Paris, in den folgenden im Carneval zu Madrid.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Morgen: Dramatisch-musikalisch-declamatorische Abendunterhaltung zum Besten der Armen, veranstaltet vom löbl. k. k. vaterl. Regimente.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Freitag den 15. Jänner 1847:

Große musikalisch-dramatisch-declamatorische**Abendunterhaltung,**

welche vom vaterländischen k. k. Infanterie-Regimente Prinz Hohenlohe-Langenburg, durch die Regiments-Capelle, unter gefälliger Mitwirkung der Theaterunternehmung veranstaltet, zum Besten der hiesigen Ortsarmen, in dieser Zeit der Bedrängniß, im ständischen Theater Statt finden wird.

Erste Abtheilung:

Wallensteins Lager

Dramatisches Gedicht in 1 Aufzuge, von Friedrich v. Schiller.

Personen:

Wachtmeister, } von einem Terzischen Re-	Hr. Schniger.	Kürassier von einem wälonischen Regiment	Hr. Podesta.	Eine Aufwärterin — — — — —	Alle. Meyerhofer.
Trompeter, } gimente	Hr. Gottdank.	Kürassier von einem lombardischen Regiment	Hr. Germain.	Erste — — — — —	Alle. Gofler.
Erster } Scharfschütz — — — — —	Hr. Grambach.	Konstabler — — — — —	Hr. Stein.	Zweite } Markfenderin — — — — —	Alle. Lebell.
Zweiter } — — — — —	Hr. Fischer.	Croat — — — — —	Hr. Eichner.	Dritte } — — — — —	Alle. Denfer.
Erster } Holzfcher reitender Jäger — — — — —	Hr. Buchwald.	Refrut — — — — —	Hr. Roger.	Vierte } — — — — —	Alle. Dörner.
Zweiter } — — — — —	Hr. Thomé.	Bürger — — — — —	Hr. Ezerwenka.	Soldaten verschiedener Regimenter. Hautboisten. Trompeter. Lambours. Bergknappen.	
Butler'scher Dragoner — — — — —	Hr. Feldmann.	Bauernknabe — — — — —	Alle. Mühlman.		
Erster } Urkebusser vom Regiment — — — — —	Hr. Müller.	Soldatenschulmeister — — — — —	Hr. Mosbr.	Die Handlung spielt vor der Stadt Pilsen in Böhmen.	
Zweiter } Tiefenbach — — — — —	Hr. Marfk.	Markfenderin — — — — —	Mad. Blumauer.		

Zweite Abtheilung:

1. Ouverture zur Oper: „Robert der Teufel“, von Meyerbeer, ausgeführt von der Regiments-Capelle.
2. Declamation, gesprochen von Alle. Spengler.
3. Terzett aus: „I due Foscari“, von Verdi, ausgeführt von der Regiments-Capelle.
4. Declamation, gesprochen von Alle. Alexandrine Calliano.
5. Cavatine aus: „Attila“, von Verdi, ausgeführt von der Regiments-Capelle.
6. Lied mit Horn- und Clavier-Begleitung, gesungen von Alle. Antoinette Calliano.
7. Cavatine und Finale aus: „Ernani“, von Verdi, ausgeführt von der Regiments-Capelle.

Sämmtliche Musikstücke werden unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Paul Micheli ausgeführt.

Preise der Plätze, ohne der Wohlthätigkeit Schranken zu setzen. Parterre und Logen 20 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. Gallerie 7 kr. — Ein Sitz in dem zu diesem Zwecke erhöhten Orchester 10 kr. — Der freie Eintritt ist heute für Jedermann ohne Ausnahme aufgehoben.

Cassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr

Druck von J. Blasnik.

Ille. Antonie Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.

Nro. 79.

STENDISCHES THEATER IN LAIBACH.

49. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors **Thomé,**

Samstag den 16. Jänner 1847:

Der Antheil des Teufels.

Baudeville in 3 Aufzügen, nach dem Französischen. Musik von Emil Titl.

Personen:

Fernando, Herzog von Urbino	— — — — —	Hr. Blumenfeld.	Beatrice,	— — — — —	Ille. Maierhofer.
Elise von Montferat, seine Gattin	— — — — —	Mad. Rangk.	Maritane,	— — — — —	Ille. Lebell.
Rasael von Petrucci, Student	— — — — —	Hr. Gottdank.	Amand,	— — — — —	Ille. Mühlau.
Gilbert Vergolini, sein Erzieher und Professor	— — — — —	Hr. Grambach.	Serafine,	— — — — —	Ille. Denker.
Carlo Bracio, ein junger Sänger und Compositeur	— — — — —	Ille. Calliano.	Erster	— — — — —	Hr. Ezerwenka.
Kasilda, seine Schwester, Puzmacherin	— — — — —	Mad. Grambach.	Zweiter	— — — — —	Hr. Germain.
Gelasio di Lando, des Herzogs Vertrauter	— — — — —	Hr. Feldmann.	Dritter	— — — — —	Hr. Eichner.
Donati, Gouverneur von Urbino	— — — — —	Hr. Schnitzer.	Vierter	— — — — —	Hr. Fischer.
Montaldo, } Offiziere	— — — — —	Hr. Müller.		— — — — —	
Merzi, }	— — — — —	Hr. Moger.		— — — — —	

Elisens Kammerfrauen

Jäger

Wachen. Jäger. Damen.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Ille. Weninger ist krank.

Druck von J. Blasnik.

Unter Leitung des Directors **Thomé,**
 Sonntag den 17. Jänner 1847:

Die Schule des Lebens,

oder:

Die Königstochter als Bettlerin.

Schauspiel in 5 Aufzügen, von Dr. Ernst Raupach.

Personen:

Don Alfonso, König von Castilien	— — — — —	Hr. Schnitzer.	Ein Hauptmann	— — — — —	Hr. Feldmann.
Donna Isaura, seine Tochter	— — — — —	Alex. Calliano.	Gonsalvo, Edelknecht	} in Donna Isaura's Diensten	Hr. Müller.
Don Ramiro, König von Navarra	— — — — —	*	Leonore, Jose		Mad. Grambach.
Gräfin Isabella, Don Alfonso's Nichte	— — — — —	Alle. * Kohrner.	Eine Schenkwerthin	— — — — —	Mad. Moldt.
Der Graf, ihr Gemahl	— — — — —	Hr. Gottdank.	Blas, ihr Sohn	— — — — —	Hr. Moldt.
Silvio, Don Ramiro's Kammerherr	— — — — —	Hr. Blumenfeld.	Ein Diener Don Alfonso's	— — — — —	Hr. Moger.
Sancho Perez, Goldschmid	— — — — —	Thomé.	Ein Breis	— — — — —	Hr. Germain.
Urraca, seine Mutter	— — — — —	Mad. Blumauer.	Eine Frau	— — — — —	Alle. Gofler.
Pedrillo, sein Diener	— — — — —	Hr. Grambach.			

Novarrische Herren und Frauen. Bürger und Bürgerinnen. Reifige. Kämmerlinge. Edelknaben. Trabanten. Herolde. Diener.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
 Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermieten.

Alle. Weninger ist krank.

Hlle. Antonie Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.

Nro. 81.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

51. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors **Thomé,**

Montag den 18. Jänner 1847:

Dienstbotenwirtschaft,

oder:

Schattelle und Uhr.

Posse in 2 Aufzügen, von **J. Kaiser.** Musik von **A. Müller.**

Personen:

Federleicht, Fabrikant	— — — — —	Hr. Moldt.	Scharf, Solicitator	— — — — —	Hr. Blumenfeld.
Carl, sein Sohn	— — — — —	Hr. Gott Dank.	Zulerl, Köchin	— — — — —	Hlle. Calliano.
Madame Kernspitz, eine reiche Fleischhauers-Witwe	— — — — —	Mad. Moldt.	Rike, Stubenmädchen	} in Federleichts Diensten	Hlle. Maierhofer.
Lotte, eine entfernte Anverwandte von ihr	— — — — —	Hlle. Kohrner.	Kosi, Küchenmädchen		Hlle. Mühlau.
Tobias Hackauf, Hausknecht	} in ihrem Dienste	Hr. Grambach.	Seifenstein, Barbier		Hr. Müller.
Johann, Diener		Hr. Moger.	Johann, Altgeselle		Hr. Schnizer.
Frau Moserin, Brotsitzerin	— — — — —	Mad. Blumauer.		Arbeitsleute bei Federleicht.	

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Hlle. Weninger ist krank.

Druck von **J. Blasnik.**

Nro. 82.

Alle. Spengler als Gast.
STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

52. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Dinstag den 19. Jänner 1847:

Der Brandstifter,
oder:
Die Geschwister.

Schauspiel in 5 Aufzügen, von Dr. Ernst Raupach, Verfasser der „Schule des Lebens“, „König Enzo“, u. a. m.

Personen:

Der Fürst	— — — — —	Hr. Schniker.	Gerichts Rath Feldner	— — — — —	Hr. Gottbank.
Der Gerichtspräsident	— — — — —	Hr. Feldmann.	Anorring, Wallers Sekretär	— — — — —	Hr. Podesta.
Baron von Wildenberg	— — — — —	Hr. Blumenfeld.	Ein Adjutant des Fürsten	— — — — —	Hr. Müller.
Gerichtsrefendar von Wildenberg, sein Neffe	— — — — —	Hr. Buchwald.	Gärtner } in Wallers Hause	— — — — —	Hr. Czermenska.
Justizrath Waller, Advokat	— — — — —	Thomé.	Diener }	— — — — —	Hr. Moger.
Eugenie, seine Schwester	— — — — —	Alle. Spengler.		Diener.	

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr.
Cassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Alle. Weninger ist krank.

Morgen den 20. Jänner 1846:

Maskirter Ball im ständischen Hedouten-Gebäude, zum Besten der Kleinkinder-Bewahr-Anstalt.

Masken ganz neuern Geschmacks sind in der Wohnung des hiesigen Theatergarderobiers, alten Markt Nro. 167 im 3 Stock zu haben.

Alle. Alexandrine Calliano und Alle. Spengler als Gäste.

Nro. 83.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

53. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Donnerstag den 21. Jänner 1847:

Das Glas Wasser, oder: Ursachen und Wirkungen.

Lustspiel in 5 Aufzügen, von Scribe, übersetzt von Alex. Cosmar.

Personen:

Anna, Königin von England	— — — — —	Alex. Calliano.	Abigail, eine Verwandte der Herzogin	— — — — —	Mad. Grambach.
Herzogin Marborough	— — — — —	Alle. Spengler.	Marquis von Torcy, Gesandter Ludwig XIV.	— — — — —	Hr. Blumenfeld.
Henry Saint-John, Vicomte von Bolingbroke	— — — — —	Thomé.	Thompson, Thürsteher der Königin	— — — — —	Hr. Feldmann.
Mascham, Fähnrich im Garde-Regimente	— — — — —	Hr. Gottdank.	Ein Mitglied des Parlaments	— — — — —	Hr. Müller.

Herren und Damen am Hofe. Gefolge der Königin. Mitglieder der Oppositions-Partei.

Die Handlung spielt zu London im Palast Saint-James.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr.
Cassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermieten.

Alle. Weninger ist krank.

Druck von J. Blasnik.

Alle. Antonie Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.
Abonnement. Suspendu.
Nro. 84. **STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.**

Unter Leitung des Directors Thomé,
Samstag den 23. Jänner 1847:
zum Benefize der Schauspielerin **Hermine Blumauer,**
zum ersten Male:

Wier und zwanzig Stunden Königin,

oder:

Das Goldstück.

Baudeville in 3 Aufzügen, nach dem Französischen. Musik von verschiedenen Meistern.

Personen:

Graf von Elvas — — — — —	Hr. Buchwald.	Erster } Soldat — — — — —	Hr. Moger.
Lady Pekinbrook — — — — —	Herm. Blumauer.	Zweiter } — — — — —	Hr. Czernenka.
Leontine, Putzmacherin — — — — —	Ant. Calliano.	Erste } — — — — —	Alle. Maierhofer.
Marvel, Steuermann — — — — —	Hr. Gottdank.	Zweite } Dame — — — — —	Alle. Lebell.
Trim Trumbell, Gastwirth zu Brighton — — — — —	Hr. Moldt.	Dritte } — — — — —	Alle. Gofler.
Eufana, Aufwärterin — — — — —	Mad. Grambach.	Vierte } — — — — —	Alle. Denker.
Ein Cherif — — — — —	Hr. Feldmann.	Einwohner von Calais. Herren und Damen von Brighton. Soldaten.	
Barfs, — — — — —	Hr. Müller.	Matrosen, Aufwärter.	
Robinson, } Bittsteller — — — — —	Hr. Germain.	Die Handlung spielt im Monat Mai im Jahre 1660. Das Vorspiel in Calais, das Lustspiel in Brighton.	
Johnson, } — — — — —	Hr. Fischer.		

Alle. Calliano hat aus Gefälligkeit für Unterzeichnete obige Parthie übernommen.

Der huldvollen Theilnahme eines verehrungswürdigen Publikums empfiehlt sich hochachtungsvoll

Hermine Blumauer,
Mitglied dieser Bühne.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Sonntag den 24. Jänner 1847,
zum zweiten Male:

Der schwarze Doctor.

Drama in 4 Abtheilungen und einem Vorspiele, nach dem Französischen vom Verfasser „der Mutter aus dem Volke“, „Weibermarkt“ &c. &c.

Vorspiel: „Das Fieber in den Antillen“.

Die Marquise de la Regnerie	— — — — —	Mad. Blumauer.
Pauline, ihre Tochter	— — — — —	Hlle. Spengler.
Aurelie von Keradeur, Gemalin des Gouverneurs	— — — — —	Mad. Räng.
Chevalier von St. Luce, ihr Bruder	— — — — —	Hr. Gottbalk.
Barbantane, ein reicher Pflanze	— — — — —	Hr. Molbt.
Fabio, Mulatte	— — — — —	Hr. Buchwald.
Lia, Mulattin, Paulinens Dienerin	— — — — —	Mad. Grambach.
Diener. Neger. Matrosen. Marine-Offiziere.		

Erste Abtheilung: „Das Kreuz“.

Pauline	— — — — —	Hlle. Spengler.
Aurelie	— — — — —	Mad. Räng.
Chevalier St. Luce	— — — — —	Hr. Gottbalk.
Barbantane	— — — — —	Hr. Molbt.
Fabio	— — — — —	Hr. Buchwald.
Christian, Neger, sein alter Diener	— — — — —	Hr. Blumenfeld.
Lia	— — — — —	Mad. Grambach.
Dominik, Diener	— — — — —	Hr. Moger.

Zweite Abtheilung: „Des Mulatten Grotte“.

Fabio	— — — — —	Hr. Buchwald.
Pauline	— — — — —	Hlle. Spengler.

Dritte Abtheilung: „Leidenschaft und Vorurtheil“.

Pauline	— — — — —	Hlle. Spengler.
Aurelie	— — — — —	Mad. Räng.
St. Luce	— — — — —	Hr. Gottbalk.
Barbantane	— — — — —	Hr. Molbt.
Roger, Dekonom auf Barbantanes Pflanzung	— — — — —	Hr. Müller.
Fabio	— — — — —	Hr. Buchwald.
Lia	— — — — —	Mad. Grambach.
Morand, Notar	— — — — —	Hr. Schnizer.
Dominik	— — — — —	Hr. Moger.

Negerinnen. Neger.

Vierte Abtheilung: „Der Liebe Opfer“.

Ein Rath des Königs	— — — — —	Hr. Podesta.
Die Marquise de la Regnerie	— — — — —	Mad. Blumauer.
Pauline	— — — — —	Hlle. Spengler.
Aurelie	— — — — —	Mad. Räng.
St. Luce	— — — — —	Hr. Gottbalk.
Fabio	— — — — —	Hr. Buchwald.
Der Intendant der Marquise	— — — — —	Hr. Gervenkaf.
André,	} Diener	Hr. Germain.
Johann,		Hr. Remeth.
Dominik,		Hr. Moger.

Herren und Damen. Dienerschaft.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr.
Cassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Druck von J. Blasnik.

Ille. Antonie Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.

Nro. 86.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

55. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors **Thomé,**

Montag den 25. Jänner 1847:

Die Kinder des Regiments,

oder:

Der Invalid.

Baudeville in 3 Aufzügen. Für die deutsche Bühne bearbeitet nach „Les Enfants de Troupe“, von Fr. Blum.
Musik von verschiedenen Meistern.

Personen:

Marquis de Surviller, General en Chef	—	—	—	—	Hr. Podesta.	Preveaux, ein Invalide der Garde, 70 Jahre alt	—	—	Hr. Schnizer.
St. Dursie, Obrist des zweiten Regiments	—	—	—	—	Hr. Blumenfeld.	Flamberg, Regiments-Tambour	—	—	Hr. Grambach.
Nadeje, dessen Tochter	—	—	—	—	Ille. Rohrer.	Henriette, Nadeje's Kammermädchen	—	—	Ille. Gofler.
Sevelat, Kapitin	} des zweiten Regiments	—	—	—	Hr. Feldmann.	Dubois, Profos	—	—	Hr. Germain.
Louis, Lieutenant		—	—	—	Hr. Gott dank.	Pierre, { Sergeanten des zweiten Regiments	—	—	Hr. Müller.
Trim, Gemeiner		—	—	—	Ille. Ant. Calliano.	Jerome, }	—	—	Hr. Moger.
Lodoiska, eine Modistin	—	—	—	—	Mad. Blumauer.	Offiziere. Soldaten. Modistinen.			
Titine, Mamsell bei Lodoiska	—	—	—	—	Ille. Maierhofer.				

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr.
Cassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Druck von J. Blasnik.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Dinstag den 26. Jänner 1847:

Lustschlösser.

Lustspiel in 4 Aufzügen, von A. J. Weidner.

Personen:

Graf Walten	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Schniker.	Madame Leipziger, seine Schwägerin	—	—	—	—	—	Mad. Blumauer.
Karl von Rheiningen, sein Nefte	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Buchwald.	Friedrike von Waidenbach, im Hause der Mad. Leipziger	—	—	—	—	—	Die. Rohrner.
Gablig, sein Agent	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Blumenfeld.	Frau Mab, Lotterie-Kollektantin	—	—	—	—	—	Mad. Moldt.
Flunk	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Gott Dank.	Diener bei Graf Walten	—	—	—	—	—	Hr. Germain.
Kommerzienrath Leipziger	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Podesta.	Diener bei Mad. Leipziger	—	—	—	—	—	Hr. Eichner.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietten.

Druck von J. Blasnik.

Ille. Antonie Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.

Nro. 88.

STENDISCHES THEATER IN LAIBACH.

57. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Mittwoch den 27. Jänner 1847:

Der Talisman.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen, von J. Nestron. Musik von A. Müller.

Personen:

Titus Feuerfuchs, ein vazierender Barbiergefelle	— — — — —	Hr. Grambach.	Salome Pokel, Gänsehüterin	— — — — —	Ille. Ant. Calliano.
Frau von Cypressenburg, Witwe	— — — — —	Mad. Moldt.	Hannchen, } Bauernmädchen	— — — — —	Ille. Gofler.
Emma, ihre Tochter	— — — — —	Ille. Rohner.	Rose, }	— — — — —	Ille. Lebell.
Constantia, ihre Kammerfrau, ebenfalls Witwe,	) in Diensten der Frau von Cypressenburg	Mad. Blumauer.	Michel, Gärtnergehülfe	— — — — —	Hr. Czervenska.
Flora Baumscheer, Gärtnerin, ebenfalls Witwe,		Ille. Maierhofer.	Christoph, Bauernbursche	— — — — —	Hr. Moger.
Plutzerkern, Gärtnergehülfe,		Hr. Moldt.	Georg, Diener der Frau von Cypressenburg	— — — — —	Hr. Germain.
Monsieur Marquis, Friseur	— — — — —	Hr. Müller.	Die Handlung spielt auf dem Gute der Frau von Cypressenburg, nahe bei einer großen Stadt.		
Spund, ein Bierversilberer	— — — — —	Hr. Schnizer.			

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Unter Leitung des Directors Thomé,
 Donnerstag den 28. Jänner 1847,
 zum ersten Male:

Eine Ballnacht am Hofe Ludwig's XIV.,

oder:

Die Marquise von Billette.

Original-Schauspiel in 5 Aufzügen, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Ludwig XIV., König von Frankreich	— — — — —	Hr. Schniker.	Mareschal, zweiter Leibarzt	des Königs	— — —	Hr. Moldt.
Herzog von Orleans, sein Neffe	— — — — —	Thomé.	Bontempes, erster Kammerdiener		— — —	Hr. Blumenfeld.
Herzog du Maine, Orleans Schwager	— — — — —	Hr. Podesta.	Lannoy, erster Kammerdiener der Maintenon		— — —	Hr. Eichner.
Marquis von Torcy	— — — — —	Hr. Grambach.	Francoise, Marquise von Maintenon, geborne d' Aubigny		— — —	Alle. Spengler.
Graf von Voisin Staatsminister	— — — — —	Hr. Czervenska.	Francoise, Herzogin von Noilles, geborne d' Aubigny		— — —	Mad. Rangk.
Marquis Desmareh, Finanzminister	— — — — —	Hr. Germain.	Marion Marquise von Billette, geborne Marfilly,	Nichten	— — —	Alex. Calliano.
Lord Henry St. John, Vicomte von Bolingbroke, Staatssekretär und Minister des Auswärtigen der Königin Anna von England	— — — — —		Marquise von Caylus,	der	— — —	Mad. Grambach.
			Marquise von Dangeau,	Maintenon	— — —	Alle. Kohner.
d' Estree,	— — —	Hr. Buchwald.	Demoiselle Balbin, genannt Nanon, erste Kammerfrau der		— — —	Mad. Blumauer.
Cregue,	— — —	Hr. Gott Dank.	Maintenon	— — —	— — —	Alle. Maierhofer.
de Noce,	— — —	Hr. Müller.	Fanchette, Marion's Kammermädchen	— — —	— — —	
Tremont,	— — —	Hr. Feldmann.	Das Stück spielt: Der erste Akt in Paris; der zweite, der dritte und fünfte in Versailles; der vierte in einem Jagdschlosse des Herzogs du Maine, nahe bei Versailles. Zeit der Handlung: September 1711.			
de la Farre,	— — —	Hr. Moger.				
	Freunde des Herzogs du Maine	Hr. Fischer.				

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr.
 Cassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Ganz neue Masken sind in der Wohnung alten Markt Nro. 176 im 3 Stock beim Theatergarderobier Herrn Jos. Nemeth zu den billigsten Preisen zu bekommen.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Samstag den 30. Jänner 1847:

zum Benefize des Schauspielers Louis Buchwald:

Robert der Teufel.

Romantisches Schauspiel in 5 Aufzügen, von Dr. Ernst Raupach. Verfasser der „Schule des Lebens“, „König Enzo“, „Isidor und Olga“, u. a. m.

Personen:

Ustolf, König von Italien	— — — — —	Hr. Blumenfeld.	Drago, {	Räuberhauptleute	— — — — —	Hr. Podesta.
Cinthia, seine Tochter	— — — — —	Alle. Spengler.	Folko, {		— — — — —	Hr. Czernwenka.
Hubert, Herzog der Normandie	— — — — —	Hr. Feldmann.	Ein Ritter	— — — — —	— — — — —	Hr. Fischer.
Mathilde, seine Gemalin	— — — — —	Mad. Rangk.	Ein Bandit	— — — — —	— — — — —	Hr. Müller.
Robert, genannt der Teufel, beider Sohn	— — — — —	Louis Buchwald.	Amalgunde, {		— — — — —	Alle. Maierhofer.
Dsorio, Prinz von Capua	— — — — —	Hr. Gottdank.	Kalista, {	Damen	— — — — —	Alle. Lebell.
Camilla, Cinthia's Vertraute	— — — — —	Alle. Rohrer.	Elisbeth, {		— — — — —	Alle. Denker.
Skapa, Dsorio's Stallmeister	— — — — —	Hr. Grambach.	Agnes, {		— — — — —	Mad. Nemeth.
Hilario, ein Eremit	— — — — —	Hr. Schnizer.	Erster {	Page	— — — — —	Alle. Mühlau.
Bertha, ein Fräulein	— — — — —	Alle. Gofler.	Zweiter {		— — — — —	Alle. Dorner.
Der Marshall Ustolf's	— — — — —	Hr. Germain.	Ein Diener	Hubert's	— — — — —	Hr. Eichner.
Ein Rathsherr	— — — — —	Hr. Moger.				

Herren. Ritter und Knappen. Frauen und Fräulein. Eremiten. Pagen. Hofdiener. Jäger und Soldaten. Banditen. Diener.
Ort der Handlung: Im ersten Aufzuge die Normandie; in den übrigen Rom und die Umgegend.

Der huldvollen Theilnahme eines verehrungswürdigen Publikums empfiehlt sich hochachtungsvoll

Louis Buchwald,
Mitglied dieser Bühne.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr.
Cassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Alle. Alexandrine Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.

Nro. 121.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

84. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors **Thomé,**

Dinstag den 9. März 1847:

Das Räthchen von Heilbron.

Großes romantisches Kitterschauspiel in 5 Aufzügen, nebst einem Vorspiele in 1 Aufzuge, genannt:

Das heimliche Gericht.

Nach Heinrich v. Kleist bearbeitet von **J. v. Holbein.**

Personen:

Der Kaiser — — — — —	Thomé.	Georg von Waldstätten, dessen Freund — — — — —	Hr. Müller.
Graf Otto von der Flühe, Rath und Vertrauter des Kaisers und Stuhlherr des heimlichen Gerichts — — —	Hr. Blumenfeld.	Theobald Friedborn, ein reicher Waffenschmid aus Heilbron	Hr. Schnitzer.
Helene, Gräfin von Strahl — — — — —	Mad. Blumauer.	Räthchen, seine Tochter — — — — —	Alle. Calliano.
Friedrich Wetter, Graf von Strahl, ihr Sohn — — —	Hr. Buchwald.	Jakob Pech, ein Wirth — — — — —	Hr. Czermenska.
Ritter Flammberg, dessen Vasall — — — — —	Hr. Feldmann.	Ein Köhler — — — — —	Hr. Germain.
Gottschalk, des Grafen Leibknappe — — — — —	Hr. Moldt.	Sein Bube — — — — —	Alle. Mühlau.
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schlosse — — —	Mad. Moldt.		Alle. Maierhofer.
Fräulein Kunigunde von Turnek — — — — —	Mad. Ränk.	Damen der Gräfin { — — — — —	Alle. Lebell.
Kosalie, ihre Zofe — — — — —	Alle. Gofler.	Pagen { — — — — —	Alle. Denker.
Der Rheingraf von Stein — — — — —	Hr. Grambach.		Mad. Nemeth.
			Alle. Dorner.

Volk und Knappen auf Turnek. Vasallen. Höflinge. Pagen. Herolde und Knappen des Grafen von Strahl. Bothen und Knechte des Rheingrafen. Vermummte.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. — Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Herr Gott Dank und Herr Podesta sind krank.

Ille. Antonie Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.

Nro. 91.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

59. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors **Thomé,**

Sonntag den 31. Jänner 1847:

Der Postillon von Stadtl Enzersdorf.

Lokal-Posse mit Gesang und Tanz in 3 Aufzügen, von **Josef Sichh.** Musik vom Kapellmeister **Proch.**

Personen des ersten Aktes:

Magdalena Kund, Inhaberin eines Pachthofes bei Stadtl
Enzersdorf, Witwe — — — — —
Egydi, Postillon, ihr Bräutigam — — — — —
Anastasiuſ Gſchwind, expedirender Poſtſchreiber — — —

Ant. Calliano.
Hr. Grambach.
Hr. Moldt.

Pſt, reisender Regiſſeur eines Volkſtheaters — — — Hr. Blumenfeld.
Erſter { Poſtillon — — — — — Hr. Moger.
Zweiter { — — — — — Hr. Eichner.
Poſtillons. Bauern. Bäuerinen. Muſikanten.

Personen des zweiten und dritten Aktes:

Signora Rondina, eine reiche italieniſche Gutſbesitzerin —
Kunigunde, ihre Toſe — — — — —
Pſt, Direktor eines Volkſtheaters — — — — —
Genialiſ (Egydi), erſter Komiker — — — — —
Gſchwind, Theater-Sekretär — — — — —
Federkiel, ein Notar — — — — —
Eine Schauſpielerin — — — — —
Erſter { Schauſpieler — — — — —
Zweiter { — — — — —

Ant. Calliano.
Ille. Maierhofer.
Hr. Blumenfeld.
Hr. Grambach.
Hr. Moldt.
Hr. Feldmann.
Ille. Gofler.
Hr. Germain.
Hr. Müller.

Ein Diener — — — — — Hr. Fiſcher.
Schaufpieler. Chorſten. Diener. Gäſte.

Personen des in der Handlung vorkommenden Stückes:

Herr von Schneeweiß — — — — — Hr. Grambach.
Frau von Schneeweiß — — — — — Mad. Grambach.
Ein Diener — — — — — Hr. Ezerwenka.

Der erſte Akt ſpielt bei Stadtl Enzersdorf; der zweite und dritte Akt in der Reſidenz, und um
10 Jahre ſpäter als der erſte.

Preiſe der Pläze: Parterre und Logen 20 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Siß in derſelben 8 kr. — Gallerie 7 kr.
Caſſa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang iſt täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Druck von J. Blaſnik.

Unter Leitung des Directors **Thomé,**

Montag den 1. Februar 1847,

zum ersten Male:

Ein toller Tag.

Original-Lustspiel in 5 Aufzügen, von Heinrich Börnstein.

Personen:

Baron von Waldau, Gutsbesitzer	— — — — —	Hr. Schnizer.	Adolf von Emmering	— — — — —	Hr. Gottdank.
Rudolf, sein Sohn, Major in brasilianischen Diensten	— — — — —	Hr. Buchwald.	Josef, Schlossinspektor	— — — — —	Hr. Moldt.
Emilie, seine Tochter	— — — — —	Mad. Grambach.	Lisette, Kammermädchen	bei Waldau — — — — —	Ulle. Maierhofer.
Oberst von Hellstatt, außer Dienst	— — — — —	Hr. Blumenfeld.	Heinrich, Adolf's Diener	— — — — —	Hr. Grambach.
Maria, seine Tochter	— — — — —	Ulle. Kohnner.			

Ort der Handlung: In und bei Waldau's Schlosse.

Die P. T. Herren Abonnenten wollen in der Theaterkanzlei, Judengasse Nro. 232, Ihre Abonnementskarten für den Monat Februar gefälligst in Empfang nehmen.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermieten.

Druck von J. Blasnik.

Ille. Antonie Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.

Nro. 93.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

61. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors **Thomé,**

Dinstag den 2. Februar 1847:

Doktor und Friseur,

oder:

Die Sucht nach Abenteuern.

Posse mit Gesang in 2 Aufzügen, von **J. Kaiser.** Musik von **Carl de Barbieri.**

Personen:

Finstler, Forstmeister	— — — — —	Hr. Schnitzer.	Frau Köst,	— — — — —	Ille. Gofler.
Nina, seine Tochter	— — — — —	Ille. Kohnner.	Frau Euse,	— — — — —	Ille. Dorner.
Horner, Forstschreiber	— — — — —	Hr. Blumenfeld.	Frau Kathi,	— — — — —	Ille. Denker.
Frau Margareth, des Forstmeisters Wirthschafterin	— — — — —	Mad. Moldt.	Frau Nanni,	— — — — —	Ille. Lebell.
Lieschen, deren Tochter	— — — — —	Ille. Maierhofer.	Martin,	— — — — —	Hr. Feldmann.
Bornheim, Doctor der Medicin	— — — — —	Hr. Gotttdank.	Michel,	— — — — —	Hr. Eichner.
Reck, Damenfriseur	— — — — —	Hr. Moldt.	Heinrich,	— — — — —	Hr. Moger.
Betty, seine Frau	— — — — —	Ant. Calliano.		Jäger. Holzhauer.	

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. — Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.
Cassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Morgen erster subscribirter Frohsinns Masken-Ball. Billets zu 40 fr. sind in der Theaterkanzlei zu lösen, an der Ballcasse kostet das Billet 50 fr.

Ganz neue Masken sind in der Wohnung alten Markt Nro. 176 im 3 Stock beim Theatergarderobier Herrn Jos. Nemeth zu den billigsten Preisen zu bekommen.

Alle. Alexandrine Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.
Nro. 94. STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH. 62. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Donnerstag den 4. Februar 1847:

Von Sieben die Däblichste.

Lustspiel in 3 Aufzügen und einem Vorspiele, nach Told's Erzählung, von Louis Angely.

Personen:

Ernst Hellwald	— — — — —	Hr. Gottbank.	Frau Oberförsterin Moorpiß	— — — — —	Mad. Räng.
Moriz Müller, Virtuos	— — — — —	Hr. Müller.	Frau Wirthschafts-räthin von Kunkel	— — — — —	Mad. Moldt.
Born, Maler	— — — — —	Hr. Feldmann.	Freifrau Maus von Mäusezahn	— — — — —	Mad. Blumauer.
Jeremias, Ambrosi, Verwalter zu Falkenbrunn	— — — — —	Hr. Schnizer.	Girolamo, herrschaftlicher Lakai	— — — — —	Hr. Moldt.
Ernestine,	— — — — —	Alle. Alex. Calliano.	Geronimo, Schuhmacher	— — — — —	Hr. Germain.
Rosa,	— — — — —	Alle. Gofler.	Boskarino, öffentlicher Schreiber	— — — — —	Hr. Grambach.
Elise,	— — — — —	Alle. Maierhofer.	Ein junges Mädchen	— — — — —	Alle. Mühlau.
Gabriele,	— — — — —	Alle. Lebell.	Ein junger Bursche	— — — — —	Hr. Moger.
Amalie,	— — — — —	Alle. Denker.	Weit ein alter Bauer	— — — — —	Hr. Czerwenka.
Doris,	— — — — —	Alle. Dorner.	Raspar, Gärtner	— — — — —	Hr. Blumenfeld.
Adelheid,	— — — — —	Mad. Nemeth.	Der Gerichtshalter.	— — — — —	
		Mehrere Bauern. Schiffleute. Musikanten. Landleute.			

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Druck von J. Blasnik.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Samstag den 6. Februar 1847,
zum Benefize der Schauspielerin Marie Moldt:

Die Teufelsmühle am Wienerberge.

Volksmärchen mit Gesang in 4 Aufzügen, von C. Hensler. Musik von W. Müller.

Personen:

Ritter Kilian von Drachensfels, ehemaliger Besitzer der Teufelsmühle	Hr. Podesta.	Fust von Kleeberg	Hr. Feldmann.
Marie, sein Weib, als Geist unter verschiedenen Gestalten	Mad. Ränk.	Ritter Bodo	Hr. Müller.
Günther von Schwarzenau, ein österreichischer Ritter	Hr. Buchwald.	Junker Ekard von Trausnitz	Hr. Czermenska.
Käasperle, sein Knappe	Hr. Moldt.	Frohwald, ein Minnesänger	Hr. Roger.
Hans von Stauffen	Hr. Blumenfeld.	Veit Schnef, der Wirth vom Wienerberge	Hr. Schniger.
Mathilde, seine Tochter	Alle. Kohnner.	Märtchen, seine Tochter	Alle. Ant. Calliano.
Bertha, ihre Zofe	Alle. Lebell.	Hans, sein Kellerbube	Hr. Grambach.
Berthold, Vogt auf der Stauffenburg	Hr. Germain.	Jeriel, ein Schutzgeist	Alle. Maierhofer.
Ritter Otto von Lobenstein	Hr. Gottdank.	Ein altes Weib	Marie Moldt.

Reisige und Knechte auf der Stauffenburg. Kampfrichter. Beisitzer bei dem Gottesgericht. Geister. Furien.

Der huldvollen Theilnahme eines verehrungswürdigen Publikums empfiehlt sich hochachtungsvoll

Marie Moldt,
Mitglied dieser Bühne

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr.
Cassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Mlle. Antonie Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.

Nro. 96.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

63. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors Thome,

Sonntag den 7. Februar 1847,

zum ersten Male:

Ein Zimmer mit zwei Betten.

Faschingschwank in 1 Aufzuge, nach dem Französischen.

Personen:

Herr Purzbichler — — — — Hr. Moldt. | Herr Verjabeck — — — — Hr. Grambach. | Ein Hausknecht — — — — Hr. Czermenska.

Hierauf:

7 Mädchen in Uniform.

Baudeville in 1 Aufzuge, von Louis Angely. Musik von verschiedenen Meistern.

Personen:

Oberst Desmond, Gouverneur einer kleinen Stadt	— —	Hr. Blumenfeld.	Viktorine,	{	— — — — —	Mad. Blumauer.
Henri, sein Sohn, Sophiens Geliebter	— — — —	Hr. Gottbank.	Leonore,	{	— — — — —	Mlle. Maierhofer.
Viktor, sein Neffe und Sekretär	— — — —	Hr. Müller.	Nina,	{	— — — — —	Mlle. Gofler.
Briquet, ein alter Invalide und Kommandant einer verfallenen Festung	— — — —	Hr. Schnizer.	Claudine,	{	— — — — —	Mlle. Denker.
Gansquartier, einäugig,	{	Hr. Grambach.	Heinrich,	{	— — — — —	Hr. Feldmann.
Bataille, lahm,	{	Hr. Czermenska.	Philipp,	{	— — — — —	Hr. Roger.
Julie,	{	Mlle. Ant. Calliano.	Ernest,	{	Brüder obiger Damen und	Hr. Germain.
Sophie,	{	Mad. Grambach.	Robert,	{	Gefangene in der Festung	Hr. Eichner.
Elise,	{	Mlle. Rohrer.	Friedrich,	{	— — — — —	Hr. Fischer.
					Ein Courier	

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr.
Cassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Druck von J. Blažnik.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Montag den 8. Februar 1847:

Die beiden Galeeren = Slaven.

oder:

Die Mühle von Saint Aldervon.

Melodrama in 3 Aufzügen. Nach dem Französischen bearbeitet von Theodor Hell.

Personen:

Therese, eine junge Witwe, Besitzerin einer Mühle	— — — — —	Mad. Räng.	— — — — —	Hr. Czerwenka.
Antonie Perrot, ihr Bruder	— — — — —	Hr. Schnizer.	— — — — —	Hr. Moger.
Louis, ihr Vetter	— — — — —	Alle. Mühlau.	— — — — —	Hr. Germain.
Francois, Müller	— — — — —	Hr. Buchwald.	— — — — —	Hr. Eichner.
Martin, Postmeister	— — — — —	Hr. Moldt.	— — — — —	Alle. Lebell.
Dexille, Offizier	— — — — —	Hr. Blumenfeld.	— — — — —	Alle. Maierhofer.
Ein Unbekannter	— — — — —	Hr. Podesta.	— — — — —	Alle. Denker.
Jean Leblanc, Müllerbursche	— — — — —	Hr. Grambach.	— — — — —	Alle. Dorner.
Claude, ein Bauer	— — — — —	Hr. Müller.	— — — — —	
Margot, eine Bäuerin	— — — — —	Alle. Gofler.	— — — — —	

Bauern und Bäuerinnen

Soldaten der Marchausse. Müllerburschen und Mädchen. Postillons.

Schauplatz: Das Dorf Saint Aldervon in Auvergne.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermieten.

Ille. Antonie Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.

Nro. 98.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

65. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors **Thomé,**

Dinstag den 9. Februar 1847:

Marie, die Tochter des Regiments.

Baudeville in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen „La fille du Regiment“, für das Theater an der Wien bearbeitet.
Die Musik ist von Malibran, Donizetti, Auber und Müller.

1. Abtheilung: „Das Wiederfinden.“

Personen:

Marchese Helene Maggiovecchio	— — — — —	Mad. Blumauer.
Philipp, ihr Haushofmeister	— — — — —	Hr. Moldt.
Annette, ihr Kammermädchen	— — — — —	Ille. Maierhofer.
Merand, Richter im Dorfe	— — — — —	Hr. Germain.
Anton, ein junger Pächter	— — — — —	Hr. Gottdank.
Marie, Marktfenderin	— — — — —	Ille. Calliano.
Trouillon, Sergeant	} des zweiten Regiments	Hr. Schniker.
Lagrange, Unteroffizier,		Hr. Moger.

2. Abtheilung: „Der Besuch im Lager.“

Personen:

Laville, Oberst des zweiten Regiments	— — — — —	Hr. Blumenfeld.
Marchese Maggiovecchio	— — — — —	Mad. Blumauer.
Marie	— — — — —	Ille. Calliano.
Anton, Lieutenant	— — — — —	Hr. Gottdank.
Trouillon, Sergeant,	} des zweiten Regiments	Hr. Schniker.
Lagrange, { Unteroffiziere		Hr. Moger.
Lapierre, {		Hr. Czerwenka.
Philipp, Haushofmeister	— — — — —	Hr. Moldt.
Annette, { Kammermädchen der Marquise	— — — — —	Ille. Maierhofer.
Charlotte, {	— — — — —	Ille. Denker.

Soldaten. Diener.

Diese Abtheilung spielt 16 Monate später als die erste, auf dem Gute der Marchese und in dem 2 Stunden davon entfernten Lager.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Mlle. Alexandrine Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.
Nro. 99. STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH. 66. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Mittwoch den 10. Februar 1847,
zum zweiten Male:
(Auf Verlangen:)

Mutter und Tochter.

Lustspiel in 4 Aufzügen, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Gräfin von Erlau, Witwe	— — — — —	Mad. Blumauer.	Herr von Glattern	— — — — —	Hr. Feldmann.
Gräfin Ottilie von Werdenstein, ihre Tochter, Witwe	— — — — —	Mad. Ränk.	Kammerherr von Waldau	— — — — —	Hr. Müller.
Helene, deren Tochter	— — — — —	Mlle. Calliano.	Babette, Helenens Kammermädchen	— — — — —	Mad. Grambach.
Fürst Eduard von Rosenstein	— — — — —	Hr. Podesta.	Klaire, Kammerjungfer der Gräfin Ottilie	— — — — —	Mlle. Gofler.
Fürst Arthur von Rosenstein, sein Neffe	— — — — —	Hr. Buchwald.	Cebastian, { deren Diener	— — — — —	Hr. Czernwenka.
Baronin von Stein	— — — — —	Mlle. Kohrner.	Karl, {	— — — — —	Hr. Moger.
Fräulein Fanny von Wulding	— — — — —	Mlle. Maierhofer.	Ein Tokai des Fürsten Arthur	— — — — —	Hr. Fischer.
Frau von Grönberg	— — — — —	Mlle. Lebell.	Die Handlung spielt in Wien, in dem Hotel der Gräfin Werdenstein.		

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Druck von J. Blasnik.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Donnerstag den 11. Februar 1847,
zum ersten Male:

Vicomte von Letorieres.

oder:

Die Kunst zu Gefallen.

Lustspiel in 3 Aufzügen, von Carl Blum.

Personen:

Prinz von Soubise, Marschall	— — — — —	Hr. Podesta.	Pomponius, Letorieres Hofmeister	— — — — —	Hr. Blumenfeld.
Seine Gemalin	— — — — —	Mad. Käng.	Guerin, Schneidermeister	— — — — —	Hr. Grambach.
Vicomte von Letorieres	— — — — —	Mad. Grambach.	Mariane, seine Frau	— — — — —	Ule. Maierhofer.
Baron Tibull von Hügeon	— — — — —	Hr. Gottdank.	Gerichtsbeamter	— — — — —	Hr. Feldmann.
Hermine, seine Schwester	— — — — —	Ule. Kohrner.	Gerichtsdienner	— — — — —	Hr. Moger.
Desperrières, Parlamentsrath	— — — — —	Hr. Moldt.		— — — — —	Hr. Germain.
Beronika, seine Schwester	— — — — —	Mad. Moldt.			

Der 1. Aufzug spielt in Paris, der 2. zu Chatou im Hause Desperrières, und der 3. zu Marli im Hause des Prinzen von Soubise.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. — Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.
Kassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Dinstag den 16. Februar findet der zweite und letzte subscribirte Masken-Ball Statt.

Alle. Antonie und Alexandrine Calliano, als Gäste.
ABONNEMENT **SUSPENDU.**
Nro. 101. **STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.**

Unter Leitung des Directors Thomé,
Samstag den 13. Februar 1847:
zum Benefize des Kapellmeisters des ständ. Theaters,
zum ersten Male:

Schneeflocken und Eiszapfen,
oder:
Fahrten auf dem Lusttrain mit der Locomotive des Scherzes auf der dramatischen Eisenbahn.

Großes Quodlibet mit Gesang in 2 Abtheilungen.

P e r s o n e n:

Ban der Hufen — — — — —	Hr. Gottlieb.	Herr von Geyer, Wirthschaftsbeamter —	Hr. Feldmann.	Mad. Freude, Schauspielerin — — —	Hr. Blumenfeld.
Josefine — — — — —	Mad. Grambach.	Schusterl, sein Schreiber — — — — —	Hr. Moldt.	Dorothea, Tochter des Amtsvogtes	Alle. Ant. Calliano.
Corona von Saluzzo — — — — —	Alle. Alex. Calliano.	Frau Tritschratsch, eine Tandlerin —	Mad. Moldt.	Nazi, ihr Bräutigam — — — — —	Hr. Grambach.
Blanca, ihre Begleiterin — — — — —	Alle. Gößler.	Pritschertl, ein Wirth — — — — —	Hr. Gjerwenka.	Horgosch, ein Husar — — — — —	Hr. Schützler.
Kommerzienrath Leipziger — — — — —	Hr. Podesta.	Quargl, ein Kästfcher — — — — —	Hr. Germain.	Robert, Steinmetzgeselle — — — — —	Hr. Müller.
Mad. Leipziger, seine Schwester — — — — —	Mad. Blumauer.	Kenerl, Köchin bei Herrn von Geyer —	Mad. Blumauer.	Guido von Savigliano — — — — —	Hr. Gottlieb.
Ein Deklamator — — — — —	Hr. Buchwald.	Ein Theater-Director — — — — —	Hr. Feldmann.	Zigeuner. Zigeunerinnen.	

Diesem folgt:

Die Wüste.

Symphonie-Ode mit Deklamation und Chören. Text von Ferdinand Braun. Musik von Felician David.

P r o g r a m m:

1. Eingang in die Wüste. 2. Sturm in der Wüste. 3. Gesang der Wüste. 4. Verherrlichung Allah's. 5. Sonnen-Aufgang.

Vor Anfang des Quodlibets, und in den Zwischenakten, wird von dem verstärkten Orchester vorgetragen:

1. Ouverture aus: „Der **Musketier der Königin**“, von F. Halevy. — 2. Ouverture aus: „**Johanna d'Arc**“, von Verdi. — 3. Musikalisch-humoristische Rundschau, mit krainischen Volksmelodien, großes musikalisches Quodlibet.

Der huldvollen Theilnahme eines verehrungswürdigen Publikums empfiehlt sich hochachtungsvoll

der Kapellmeister des ständ. Theaters.

Unter Leitung des Directors **Thomé,**

Sonntag den 14. Februar 1847:

Der böse Geist Lumpacivagabundus,

oder:

Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang in 5 Aufzügen, von J. Nestroy. Musik von Adolf Müller.

Personen:

Stellarius, Feenkönig	— — — — —	Hr. Podesta.	Strudel, Wirth zum goldenen Rokerl in Wien	— — — — —	Hr. Czerwenka.
Fortuna, Beherrscherin des Glücks, eine mächtige Fee	— — — — —	Mad. Ränk.	Hobelmann, Tischlermeister	— — — — —	Hr. Schnizer.
Brillantine, ihre Tochter	— — — — —	Mlle. Gofler.	Peppi, seine Tochter	— — — — —	Mad. Grambach.
Amorosa, eine mächtige Fee, Beschützerin wahrer Liebe	— — — — —	Mlle. Rohrer.	Anastasia Hobelmann, seine Nichte	— — — — —	Mlle. Mühlau.
Mystifar, ein alter Zauberer	— — — — —	Hr. Blumenfeld.	Gertraud, Haushälterin bei Hobelmann	— — — — —	Mad. Moldt.
Hilarius, sein Sohn	— — — — —	Hr. Müller.	Keserl, Magd daselbst	— — — — —	Mad. Nemeth.
Fludribus, Sohn eines Magiers	— — — — —	Hr. Feldmann.	Hackauf, Fleischermeister in Prag	— — — — —	Hr. Czerwenka.
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	— — — — —	Hr. Buchwald.	Ein Maler	— — — — —	Hr. Germain.
Leim, ein Tischlergeselle,	} vagierende Handwerksburschen	Hr. Gottdank.	Ein Diener	} bei Zwirn	Hr. Stein.
Zwirn, ein Schneidergeselle,		Hr. Grambach.	Ein Lehrlinge		Hr. Fischer.
Knierim, ein Schustergeselle,	}	Hr. Moldt.	Herr von Windwachel	}	Hr. Müller.
Pantsch, Wirth und Herbergsvater in Ulm		Hr. Blumenfeld.	Herr von Lustig		Hr. Feldmann.
Fassel, Oberkellner in einem Bräuhaus	— — — — —	Hr. Germain.	Signora Palpiti	— — — — —	Mad. Blumauer.
Nanette, Tochter des Wirths	— — — — —	Mlle. Dörner.	Kamilla, } ihre Tochter	— — — — —	Mlle. Calliano.
Cepherl, } Kellnerinnen	— — — — —	Mlle. Lebell.	Laura, }	— — — — —	Mlle. Maierhofer.
Hannerl, }	— — — — —	Mlle. Denker.	Ein Reisender (Stellarius)	— — — — —	Hr. Podesta.
Ein Hausierer	— — — — —	Hr. Moger.			

Zauberer. Magier und ihre Söhne. Nymphen. Genien. Gäste. Volk. Bauern. Handwerksleute verschiedener Zünfte.

(Die Handlung spielt theils in Ulm, theils in Prag und theils in Wien.)

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr.

Kassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Dinstag den 16. Februar 1847, letzter subscribirter Frohsinns Masken-Ball. Billets zu 40 kr. sind in der Theaterkanzlei zu lösen, an der Ballkasse kostet das Billet 50 kr.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Montag den 15. Februar 1847:

Rochus Kumpfernifel.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen, von Matthäus Stegmayer. Musik von verschiedenen Meistern.

Personen:

Herr Borthal, ein reicher Privatmann	— — — — —	Hr. Blumenfeld.	Philippine, {	zwei Fremde	— — — — —	Alle. Lebell.
Margarethe, seine zweite Frau	— — — — —	Mad. Blumauer.	Agatha, {	— — — — —	— — — — —	Alle. Gofler.
Sophie, seine Tochter zweiter Ehe	— — — — —	Alle. Rohrer.	Sebastian, {	Hausknecht beim Herrn Borthal	— — — — —	Hr. Czermenska.
Babette, ihr Kammermädchen	— — — — —	Alle. Calliano.	Musikanten {	— — — — —	— — — — —	Hr. Moger.
Hauptmann Borthal, sein Bruder	— — — — —	Hr. Podesta.	Hansel, {	— — — — —	— — — — —	Hr. Eichner.
Littau, Sophiens Geliebter	— — — — —	Hr. Gottdank.	Seppel, {	— — — — —	— — — — —	Hr. Fischer.
Heinrich, sein Diener	— — — — —	Hr. Grambach.	Nagel, {	— — — — —	— — — — —	Alle. Maierhofer.
Rochus Kumpfernifel, ein Bräuerssohn vom Lande	— — — — —	Hr. Moldt.	Franzel, {	— — — — —	— — — — —	Alle. Denker.
Purgantius, {	— — — — —	Hr. Schniker.		— — — — —	— — — — —	Alle. Dorner.
Bambastus, {	— — — — —	Hr. Germain.		— — — — —	— — — — —	Alle. Mühlnau.
Stöpfel, ein Apotheker	— — — — —	Hr. Müller.		— — — — —	— — — — —	
Schreyer, Chirurgus	— — — — —	Hr. Feldmann.		— — — — —	— — — — —	
					Volk.	

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Dinstag den 16. Februar 1847, letzter subscribirter Frohsinnus-Masken-Ball. Billets zu 40 fr. sind in der Theaterkanzlei zu lösen, an der Ballkasse kostet das Billet 50 fr.

Fasching -

Anfang 4 Uhr.

Hlle. Antonie Calliano, v. Theater an der
Wien, als Gast.

Nro. 104.

70. Im Abonnement.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Dinstag den 16. Februar 1847:

Die Entführung vom Maskenball.

oder:

Die ungleichen Brautwerber.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen, von J. Schick. Musik von A. Müller.

Personen:

Frau von Ananas, eine reiche Witwe	— — — — —	Mad. Moldt.
Wilhelmine, ihre Stieftochter	— — — — —	Hlle. Rohner.
Fany, ihr Stubenmädchen	— — — — —	Hlle. Calliano.
Herr von Stieglitz, ihr Bräutigam	— — — — —	Hr. Müller.
Herr von Meller, Partikulier	— — — — —	Hr. Blumenfeld.
Fritz, sein Sohn, Revierförster	— — — — —	Hr. Feldmann.
Augustin, Mellers Diener	— — — — —	Hr. Moldt.
Mosje Haxel, Privatgeschäftler	— — — — —	Hr. Grambach.
Maxelhuber, unter dem Namen: der alte Max	— — — — —	Hr. Schnizer.
Sibille, eine alte Mamsell	— — — — —	Hlle. Denker.
Rußbeißer,	— — — — —	Hr. Czervenska.
Fisollen = Seppel,	— — — — —	Hr. Moger.
Würstel = Peter	— — — — —	Hr. Germain.
Glacé = Franzel,	— — — — —	Hr. Eichner.
Spazier = Bruder,	— — — — —	Hr. Fischer.
Wadelberger	— — — — —	Hr. Feldmann.
Einschlag, Wirth	— — — — —	Hr. Stein.
Erste, { Maske	— — — — —	* * *
Zweite, {	— — — — —	
Herren und Damen als Gäste beim Ball. Masken. Laternbuben. Kellner.		
Spaziergänger.		

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre
10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. — Ein Sitz in derselben 8 fr. —
Gallerie 7 fr.

Dinstag.



Anfang 6 Uhr.

2^{ter} und letzter subscribirter

Frohsinn's-

Masken = Ball,

welcher heute den 16. Februar 1847, im

Redouten = Saale
Statt findet.

Die durchaus neue Decorirung des ganzen Saales, der Damen-Toilette u. s. w., hat der bürgerliche Tapezierer von Graz Hr. **Bronnillner** ausgeführt.

Von der löbl. r. k. Regiments-Capelle, unter der Leitung des Kapellmeisters Herrn P. Micheli, werden die neuesten und beliebtesten Tanzpiecen ausgeführt

Eintrittskarten zu 40 fr. sind täglich in der Theaterkanzlei, Judengasse 232 im 1. Stock, so wie an der Theaterkassa zu bekommen.

Am Ballabend selbst kostet an der Kassa im Redouten-Gebäude ein Billet 50 fr.

Ganz neue Masken sind in der Wohnung alten Markt Nro. 176 im 3 Stock beim Theatergarderobier Herrn Jos. Nemeth zu den billigsten Preisen zu bekommen.

Alle. Alexandrine Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.

Nro. 105.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

71. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Donnerstag den 18. Februar 1847,

zum ersten Male:

Diogenes von Sinope.

Lustspiel in 5 Aufzügen und einem Vorspiele, von Felix Piatt.

Personen des Vorspieles:

Diogenes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Thomé.	Milon	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Germain.
Hyperbolus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Podesta.	Cynegiras	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Schnizer.
Sophocles	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Blumenfeld.	Cacus	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Grambach.
Sein Sohn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Fischer.	Lysippus	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Moger.
Socrates	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Nemeth.	Ein Arbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Eichner.
										Wachen.	Volk.									

Personen des Stückes:

Diogenes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Thomé.	Lysippus	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Moger.
Aspasia	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Alle. Calliano.	Cynegiras	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Schnizer.
Lais	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Alle. Rohrner.	Gorgias	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Czernwenka.
Phryne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Mad. Grambach.	Proteus	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Blumenfeld.
Alcibiades	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Buchwald.	Hyperbolus	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Podesta.
Clinias	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Moldt.	Cacus	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Grambach.
Nicias	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Gottdank.	Bathillis,	} Hetären	—	—	—	—	—	—	—	Alle. Gofler.
Plato	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Feldmann.	Helene,		—	—	—	—	—	—	—	Alle. Maierhofer.
Euripides	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Müller.	Cyrene,		—	—	—	—	—	—	—	Alle. Lebell.
Milon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Germain.			Richter.	Scythische Wachen.	Volk.	Skaven.				

Die Handlung spielt in Athen.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr.

Kassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Druck von J. Blasnik.

Mlle. Alexandrine Calliano und Mlle. Spengler, als Gäste.

ABONNEMENT

SUSPENDU.

Nro. 106.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Samstag den 20. Februar 1847,
zum Benefize des hiesigen Armenfondes:

Der Astrolog u. sein Knecht.

Romantisches Drama in 6 Tableaux, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen des ersten Tableau:

Gervaise Chante Fleurie,
Ihre Mutter,
Madlaine Meuniers,
Fanchette,
Bernarde,
Ninette,
Fleurette, Gervaise's Kind

Bäuerinnen aus Epernay

Mlle. Spengler.
Mad. Nemeth.
Mad. Rangk.
Mlle. Maierhofer.
Mlle. Denker.
Mlle. Gofler.
Marie Rangk.

Nicolet, Madlaine's Kind
Pouce, Dorfrichter
Ein Bauer
Ein Zigeuner-Hauptmann
Sein Weib
Ein Zigeuner

Hr. Germain.
Hr. Müller.
Hr. Feldmann.
Mlle. Lebell.
Hr. Müller.

Bauern. Bäuerinnen. Zigeuner. Kinder.

Die Handlung spielt in Epernay um das Jahr 1470.

Personen der übrigen fünf Tableaux:

Claude-Fresslo, Astrolog
Quasimodo, sein Knecht
Phöbus de Chanteaupers, ein junger Edelmann
Esmeralda
Clopin Troulfou, ein Bettler
Ein Hauptmann der Soldner des Königs
Pierre Gringotre,
Jean Fleutrie,
Peppo,
Crollo,
Erster,
Zweiter,
Der Greffier von Paris
Etienne Lamartin, ein verdorbener Schneider

Studenten

Thomé.
Hr. Podesta.
Hr. Buchwald.
Mlle. Calliano.
Hr. Schniger.
Hr. Blumenfeld.
Hr. Grambach.
Hr. Gottdank.
Hr. Moger.
Hr. Czervenska.
Hr. Germain.
Hr. Fischer.
Hr. Stein.
Hr. Moldt.

Eine Bäuerin
Eine alte Zigeunerin
Ein alter Zigeuner
Erste
Zweite
Ein Sergeant der Wache
Ein Soldat
Madlaine Meuniers
Renarde, eine Gewürzkrämerin
Mahiette, ihre Base
Dudarde Bertrand, Phöbus Amme
Ein junges Mädchen

Mlle. Spengler.
Mad. Nemeth.
Hr. Eichner.
Mlle. Gofler.
Mlle. Muhlau.
Hr. Feldmann.
Hr. Müller.
Mad. Rangk.
Mad. Blumauer.
Mlle. Kohner.
Mad. Moldt.
Mlle. Dorner.

Soldner. Schergen. Magistratspersonen. Studenten. Zigeuner. Bettler.
Gauner. Bürger. Volk. Mädchen. Kinder.

Die letzten fünf Tableaux spielen in Paris um das Jahr 1482.

Der Gefertigte wagt es, bauend auf den bekannten Wohlthätigkeits Sinn der edlen Bewohner Laibachs, zu dieser Vorstellung seine ergebenste Einladung zu machen.
Fr. Thomé.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. — Ein Sitz in derselben 8 fr. —
Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Ille. Antonie Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.

Nro. 107.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

72. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Sonntag den 21. Februar 1847:

Des Schauspielers letzte Rolle.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen, von Friedrich Kaiser. Musik von Adolf Müller.

Personen:

Herr von Prellheim, Gutbesitzer	— — — — —	Hr. Schnizer.	Birsch, Hauptmann	— — — — —	Hr. Feldmann.
Agathe, seine Frau	— — — — —	Mad. Blumauer.	Eilenburg, Lieutenant	— — — — —	Hr. Moger.
Marie, seine Nichte und Mundel	— — — — —	Ille. Rohrer.	Schwefelberg, Weinhändler	— — — — —	Hr. Czernwenka.
Nettchen, deren Kammermädchen	— — — — —	Ille. Calliano.	Glimmer, Juwelier	— — — — —	Hr. Germain.
Wall, Schauspieler, { außer Engagement	— — — — —	Thomé.	Ellensfeld, { Seidenhändler	— — — — —	Hr. Eichner.
Heiser, Coufleur, }	— — — — —	Hr. Moldt.	Kokon, }	— — — — —	Hr. Müller.
Fräulein Eusebia Mondschein, Schriftstellerin	— — — — —	Ille. Lebell.	Schneidberg, gewesener Verwalter	— — — — —	Hr. Blumenfeld.
Fräulein Arufen, ihre Begleiterin	— — — — —	Ille. Maierhofer.	Johann, Kellner	— — — — —	Hr. Fischer.
Maulthäl, Banquier	— — — — —	Hr. Podesta.	Marie, { Stubenmädchen	— — — — —	Ille. Denker.
Dornweg, Maler	— — — — —	Hr. Buchwald.	Fanni, }	— — — — —	Ille. Dorner.
		Kellner. Diener.			

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Öröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Herr Gott dank ist unpäßlich.

Druck von J. Blasnik.

Alle. Alexandrine Calliano und Alle. Spengler, als Gäste.

Nro. 108.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

73. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors **Thomé**,

Montag den 22. Februar 1847,

zum zweiten Male:

Eine Ballnacht am Hofe Ludwig's XIV.,

oder:

Die Marquise von Billette.

Original-Schauspiel in 5 Aufzügen, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Ludwig XIV., König von Frankreich	— — — — —	Hr. Schnitzer.
Herzog von Orleans, sein Neffe	— — — — —	Thomé.
Herzog du Maine, Orleans Schwager	— — — — —	Hr. Podesta.
Marquis von Torcy	— — — — —	Hr. Grambach.
Graf von Voisin, Staatsminister	— — — — —	Hr. Czervenska.
Marquis Desmareh, Finanzminister	— — — — —	Hr. Germain.
Lord Henry St. John, Vicomte von Bolingbroke, Staatssekretär und Minister des Auswärtigen der Königin Anna von England	— — — — —	Hr. Buchwald.
d'Estree,	— — — — —	Hr. Feldmann.
Cregué,	— — — — —	Hr. Müller.
de Nocé,	— — — — —	Hr. Stein.
Tremont,	— — — — —	Hr. Moger.
de la Farre,	— — — — —	Hr. Fischer.

Freunde des Herzogs du Maine

Mareschal, zweiter Leibarzt	des Königs	— — —	Hr. Moldt.
Bontempes, erster Kammerdiener		— — —	Hr. Blumenfeld.
Lannoy, erster Kammerdiener der Maintenon		— — —	Hr. Eichner.
Francoise, Marquise von Maintenon, geborne d'Aubigny		— — —	Alle. Spengler.
Francoise, Herzogin von Noilles, geborne d'Aubigny		— — —	Mad. Kank.
Marion, Marquise von Billette, geborne Marsilly,	Nichten	— — —	Alle. Calliano.
Marquise von Caylus,	der	— — —	Mad. Grambach.
Marquise von Dangeau,	Maintenon	— — —	Alle. Rohrer.
Demoiselle, Balbin, genannt Nanon, erste Kammerfrau der Maintenon		— — —	Mad. Blumauer.
Fanchette, Marion's Kammermädchen		— — —	Alle. Maierhofer.

Das Stück spielt: Der erste Akt in Paris; der zweite, der dritte und fünfte in Versailles; der vierte in einem Jagdschlosse des Herzogs du Maine, nahe bei Versailles. Zeit der Handlung: September 1711.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr.
Kassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Herr Gott dank ist unpäßlich.

Druck von J. Bläsnik.

Alle. Antonie Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.

Nro. 109.

STENDISCHES THEATER IN LAIBACH.

74. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Dinstag den 23. Februar 1847:

Stadt und Land,

oder:

Der Viehhändler aus Oberösterreich.

Posse mit Gesang in 2 Aufzügen, von Kaiser. Musik von A. Müller.

Personen:

Herr von Hochfeld, Großhändler in Wien	— — — —	Hr. Schniger.	Herr von Hupfer	— — — —	Hr. Feldmann.
Eulalie, seine Gattin	— — — —	Mad. Blumauer.	Herr von Glatt, Sensal	— — — —	Hr. Podesta.
Clotilde, seine Tochter	— — — —	Mad. Grambach.	Kammerrath von Klinger	— — — —	Hr. Moger.
Sebastian Hochfeld, Viehhändler aus Oberösterreich	— —	Hr. Grambach.	Haller, Hochfeld's Kassier	— — — —	Hr. Germain.
Apollonia, seine zweite Frau	— — — —	Alle. Calliano.	Faustin, Diener	— — — —	Hr. Moldt.
Regina, seine Tochter erster Ehe	— — — —	Alle. Rohrer.	Ein Kapellmeister	— — — —	Hr. Czernwenka.
Herr von Wellenschlag, Banquier	— — — —	Hr. Blumenfeld.	Ein Diener	— — — —	Hr. Eichner.
Robert, sein Sohn	— — — —	Hr. Müller.			

Gäste. Musiker.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. — Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.
Kassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Herr Gott dank ist unpäßlich.

Druck von J. Blaenif.

Alle. Alexandrine Calliano und Alle. Spengler, als Gäste.

Nro. 111.

STENDISCHES THEATER IN LAIBACH.

76. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Donnerstag den 25. Februar 1847:

Kabale und Liebe.

Trauerspiel in 5 Aufzügen, von F. v. Schiller.

P e r s o n e n :

Wicedom von Walter	— — — — —	Thomé.	Deffen Frau	— — — — —	Mad. Blumauer.
Ferdinand, sein Sohn, Major	— — — — —	Hr. Buchwald.	Louise, deffen Tochter	— — — — —	Alle. Calliano.
Hofmarschall von Kalb	— — — — —	Hr. Blumenfeld.	Sophie, Kammerjungfer der Lady	— — — — —	Alle. Maierhofer.
Lady Milford	— — — — —	Alle. Spengler.	Ein Kammerdiener	— — — — —	Hr. Feldmann.
Wurm, Haussekretär des Wicedom	— — — — —	Hr. Podesta.	Ein Diener	— — — — —	Hr. Moger.
Müller, Stadtmusikant	— — — — —	Hr. Schniker.	Dienerschaft. Gerichtsdiener.		

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Öröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanglei zu vermietthen.

Herr Gott dank ist unpäßlich.

Druck von J. Blažnik.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Samstag den 27. Februar 1847,
zum Benefize des Schauspielers Friedrich Gottdank:

Die Krone von Cypern.

Schauspiel in 5 Abtheilungen, von Eduard v. Schenk.

Erste Abtheilung:
König und Magd.

Personen:

Amalrich, aus dem Stamme Lusignan, Usurpator des königlichen Throns von Cypern	— — — — —	Hr. Podesta.
Balian, sein Vetter, des Reiches Seneschall	— — — — —	Hr. Blumenfeld.
Amadea, des letztern Tochter	— — — — —	Alle. Calliano.
Adhemar, Ritter des Johanniter-Ordens	— — — — —	Hr. Buchwald.
Loredan, Hauptmann der königlichen Leibwache	— — — — —	Hr. Feldmann.
Bilparso, } Soldner	— — — — —	Hr. Grambach.
Gennaro, }	— — — — —	Hr. Müller.
Panno, ein Winzer	— — — — —	Fried. Gottdank.
Cyva, Magd im königlichen Schlosse	— — — — —	Alle. Spengler.
Gefolge des Königs. Soldaten.		

Zweite Abtheilung:
Der Verrath bestraft sich selbst.

Personen:

Amalrich	— — — — —	Hr. Podesta.
Balian	— — — — —	Hr. Blumenfeld.
Amadea	— — — — —	Alle. Calliano.
Der Großcomthur des Johanniter-Ordens	— — — — —	Hr. Schniger.
Adhemar	— — — — —	Hr. Buchwald.
Panno	— — — — —	Fried. Gottdank.
Cyva	— — — — —	Alle. Spengler.
Erster } Page	— — — — —	Alle. Dörner.
Zweiter }	— — — — —	Alle. Mühlau.
Ritter und Knappen vom Johanniter-Orden. Hofherren. Edelknaben.		

Dritte Abtheilung:
Die Gruft.

Personen:

Amalrich	— — — — —	Hr. Podesta.
Balian	— — — — —	Hr. Blumenfeld.
Amadea	— — — — —	Alle. Calliano.
Der Großcomthur	— — — — —	Hr. Schniger.
Adhemar	— — — — —	Hr. Buchwald.
Panno	— — — — —	Fried. Gottdank.
Cyva	— — — — —	Alle. Spengler.
Ritter und Knappen des Johanniter-Ordens. Soldaten. Volk.		

Dritte Abtheilung:
Die rächende Vergeltung.

Personen:

Amalrich	— — — — —	Hr. Podesta.
Balian	— — — — —	Hr. Blumenfeld.
Adhemar	— — — — —	Hr. Buchwald.
Loredan	— — — — —	Hr. Feldmann.
Bilparso	— — — — —	Hr. Grambach.
Panno,	— — — — —	Fried. Gottdank.
Manuei,	— — — — —	Hr. Moger.
Scirro,	— — — — —	Hr. Germain.
Tael,	— — — — —	Hr. Eichner.
Bertrand,	— — — — —	Hr. Fischer.
Eunizza,	— — — — —	Alle. Gofler.
Floriana,	— — — — —	Alle. Maierhofer.
Mariette,	— — — — —	Alle. Lebell.
Katharina,	— — — — —	Alle. Denker.
Winzer		
Winzerinnen		

Fünfte Abtheilung:
Ring und Dolch.

Personen:

Amalrich	— — — — —	Hr. Podesta.	Der Großcomthur	— — — — —	Hr. Schniger.	Gennaro	— — — — —	Hr. Müller.
Balian	— — — — —	Hr. Blumenfeld.	Hugo, (früher Adhemar)	— — — — —	Hr. Buchwald.	Cyva	— — — — —	Alle. Spengler.
Amadea	— — — — —	Alle. Calliano.	Loredan	— — — — —	Hr. Feldmann.	Johanniter-Ritter. Krieger. Leibwachen. Volk.		

Ort der Handlung: Die Insel Cypern.

Der huldvollen Theilnahme eines verehrungswürdigen Publikums empfiehlt sich hochachtungsvoll

Friedrich Gottdank,
Mitglied dieser Bühne.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr. — Freier Eintritt ist aufgehoben.
Kassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Alle. Antonie Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.

Nro. 113.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

77. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Sonntag den 28. Februar 1847,

zum ersten Male:

Der artefische Brunnen.

Zauberposse mit Gesang in 3 Abtheilungen, von J. Raeder. Musik von Lortzing, Titl und Görgl.

Erste Abtheilung:

Das Bergmännchen.

Personen:

Gnomus, Beherrscher der Erdgeister	— — — — —	Hr. Blumenfeld.	Grübelein, ein wohlhabender Privatmann	— — — — —	Hr. Moldt.
Schalk,	— — — — —	Alle. Calliano.	Rosalie, Magisters-Tochter	— — — — —	Alle. Rohrer.
Dämon,	— — — — —	Alle. Lebell.	Balthasar, Grübeleins Hausknecht	— — — — —	Hr. Grambach.
Auriol,	— — — — —	Alle. Gofler.	Barbara, seine Frau, Grübeleins Wirthschafterin	— — — — —	Mad. Blumauer.
Gemmus,	— — — — —	Alle. Mühlman.	Der Brunnenmeister	— — — — —	Hr. Feldmann.
Argentos,	— — — — —	Alle. Denker.			
Magus,	— — — — —	Alle. Dörner.			
Fantafus,	— — — — —	Mad. Nemeth.			

Erdgeister. Arbeitsleute.

Schauplatz: Im Reiche der Erdgeister, dann vor Grübeleins Landhause.

Zweite Abtheilung:

Abdelfader.

Personen:

Abdelfader	— — — — —	Hr. Buchwald.	d'Orville, Oberst der französischen Truppen	— — — — —	Hr. Podesta.
Mohamet, sein Vertrauter	— — — — —	Hr. Gottdank.	Marziale, Sergeant	— — — — —	Hr. Schnizer.
Mulei,	— — — — —	Hr. Germain.	Kennebohm, aus Berlin,	— — — — —	Hr. Feldmann.
Mustapha,	— — — — —	Hr. Fischer.	Liebethal, aus Dresden,	— — — — —	Hr. Müller.
Miffuri,	— — — — —	Hr. Stein.	Greibler, aus Ulm,	— — — — —	Hr. Moger.
Grübelein	— — — — —	Hr. Moldt.	Stuzelhuber, aus Wien,	— — — — —	Hr. Blumenfeld.
Schalk	— — — — —	Alle. Calliano.	Pappiczek, aus Czassan,	— — — — —	Hr. Czervenska.
Balthasar	— — — — —	Hr. Grambach.	Ein Dolmetscher	— — — — —	Hr. Eichner.

Soldaten von der Fremden-Legion
in französischen Diensten

Ein Kameel. Araber. Französische Truppen. Erdgeister.

Schauplatz: Algier, theils am Atlas, theils im französischen Lager.

Dritte Abtheilung:

Die Versöhnung am Nordpol.

Personen:

Schalk	— — — — —	Alle. Calliano.	Barbara	— — — — —	Mad. Blumauer.
Grübelein	— — — — —	Hr. Moldt.	Elias Puff, Amtsdienner	— — — — —	Hr. Czervenska.
Theodor, sein Sohn	— — — — —	Hr. Gottdank.	Brigitte, seine Tochter	— — — — —	Alle. Maierhofer.
Rosalie	— — — — —	Alle. Rohrer.	Der Brunnenmeister	— — — — —	Hr. Feldmann.
Balthasar	— — — — —	Hr. Grambach.			

Arbeitsleute. Brunner. Bäuerinnen. Hochzeitsgäste.

Schauplatz: Theils am Nordpol, theils vor Grübeleins Landhause.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 Kr. — Große Gallerie-Loge 12 Kr. — Ein Sitz, in derselben 8 Kr. — Gallerie 7 Kr. — Kassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Druck von J. Blasnik.

Unter Leitung des Directors Thomé,
 Montag den 1. März 1847:

Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in 5 Aufzügen und einem Vorspiele in 1 Aufzuge von F. v. Schiller. Musik von Ignaz Ritter v. Seyfried.

Personen:

Carl der VII., König von Frankreich	— — — — —	Hr. Gotttdank.	Margot,	— — — — —	Mad. Grambach.
Königin Isabeau, seine Mutter	— — — — —	Mad. Räng.	Louison, } seine Tochter	— — — — —	Alle. Gofler.
Agnes Sorel, seine Geliebte	— — — — —	Alle. Kohnner.	Johanna, }	— — — — —	Alle. Spengler.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	— — — — —	Hr. Blumenfeld.	Etienne,	— — — — —	Hr. Fischer.
Graf Dunois, Bastard von Orleans	— — — — —	Thomé.	Claude Marie, } ihre Freier	— — — — —	Hr. Stein.
La Hire, } königliche Offiziere	— — — — —	Hr. Grambach.	Reimond, }	— — — — —	Hr. Ezerwenka.
Du Chatel, }	— — — — —	Hr. Feldmann.	Bertrand, ein Landmann	— — — — —	Hr. Moldt.
Raoul, ein lothringischer Ritter	— — — — —	Hr. Müller.	Die Erscheinung eines schwarzen Ritters	— — — — —	*
Salbot, Feldherr der Engländer	— — — — —	Hr. Podesta.	Ein Köhlerweib	— — — — —	Mad. Moldt.
Lionel, } englische Anführer	— — — — —	Hr. Buchwald.	Ihr Bube	— — — — —	Alle. Mühlau.
Fastolph, }	— — — — —	Hr. Germain.	Erster	— — — — —	Alle. Maierhofer.
Rathsherr von Orleans	— — — — —	Hr. Eichner.	Zweiter } königlicher Page	— — — — —	Alle. Lebell.
Ein englischer Herold	— — — — —	Hr. Moger.	Dritter }	— — — — —	Alle. Denker.
Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann	— — — — —	Hr. Schnitzer.	Vierter }	— — — — —	Alle. Dorner.

Reichsbarone. Kronbediente. Marschalle. Magistratspersonen. Hofleute und andere stumme Personen im Gefolge des Königszuges. Herolde. Französische, burgundische und englische Soldaten. Volk.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
 Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermieten.

Druck von J. Blasnif.

Ille. Antonie Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.

Nro. 115.

STENDISCHES THEATER IN LAIBACH.

79. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Dinstag den 2. März 1847:

Die Müllerin von Burgos.

Baudeville in 2 Aufzügen, nach dem Französischen von J. Kupelwieser. Musik von J. Suppé.

Personen:

Graf von Talaveras	— — — — —	Hr. Buchwald.	Erster	— — — — —	Hr. Moger.
Marchese von Carabas	— — — — —	Hr. Grambach.	Zweiter	— — — — —	Hr. Germain.
Don Astolfo di Maltraversas, Ex-Lieutenant der grauen	— — — — —		Dritter	— — — — —	Hr. Fischer.
Musketiere	— — — — —	Hr. Gott Dank.	Rosine	— — — — —	Ille. Gofler.
Donna Amarantha, seine Verwandte	— — — — —	Mad. Blumauer.	Marietta	— — — — —	Ille. Maierhofer.
Don Alfonso, Nefse des Marchese	— — — — —	Hr. Müller.	Cephine	— — — — —	Ille. Lebell.
Eufanne	— — — — —	Ille. Calliano.	Charlotte	— — — — —	Ille. Denker.
Der Major Domo	} des Marchese	Hr. Czervenska.	Ein Page. Diener des Marchese. Landleute.		
Ein Hellebardier		Hr. Eichner.			

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Siz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Siz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Mittwoch den 3. März 1847,

zum zweiten Male:

(Auf Verlangen:)

Der dreizehnte November.

Dramatisches Seelengemälde in 3 Aufzügen, von Carl Gukow.

P e r s o n e n :

Lord Arthur Douglas	— — — — —	Hr. Buchwald.	Robert, } ihre Kinder	— — — — —	Marie Ränk.*
Sir Eduard Holiday, sein Verwandter	— — — — —	Hr. Podesta.	Flora, }	— — — — —	Hr. Blumenfeld.
James Marston	— — — — —	Hr. Feldmann.	Trilbie, Haushofmeister des Lord Douglas	— — — — —	Hr. Müller.
Fenimor Stefford, eine junge Witwe	— — — — —	Alle. Kohrner.	Toms, Diener bei Lord Douglas	— — — — —	Alle. Maierhofer.
Dr. Scott	— — — — —	Hr. Schnizer.	Kitty, Mädchen bei Dr. Scott	— — — — —	
Jenny, seine Frau	— — — — —	Mad. Ränk.	Gärtner. Landleute.		

Die Scene ist theils beim Dr. Scott, theils auf Douglas-Kastle, in den schottischen Hochgegenden.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Herr Gott dank ist unpäßlich.

Unter Leitung des Directors **Thomé,**

Donnerstag den 4. März 1847,

zum ersten Male:

Der Mann ist seiner Frau Schutz, die Frau ihren Mann Gehorsam schuldig.

Lustspiel in 2 Aufzügen, nach dem Französischen der Herrn Denneri und Lemoin.

Personen:

Kreiskler, Wechselagent	— — — — —	Thomé.	Luzie, seine Frau	— — — — —	Alle. Rohrer.
Clara, seine Frau	— — — — —	Alex. Calliano.	August Waldheim	— — — — —	Hr. Buchwald.
Gaudolf, Wechselagent	— — — — —	Hr. Podesta.	Johann, Diener	— — — — —	Hr. Czernenka.

Hierauf:

Kataplan, der kleine Tambour.

Baudeville in 1 Aufzuge, von Pillwitz. Musik von verschiedenen Meistern.

Personen:

Großkanon, Sergeant	— — — — —	Hr. Grambach.	Erster	— — — — —	Hr. Müller.
Kataplan, sein Pflegesohn, Tambour	— — — — —	Ant. Calliano.	Zweiter	— — — — —	Hr. Moger.
Caprice, Pfeifer	— — — — —	Mad. Grambach.	Dritter	— — — — —	Hr. Czernenka.
Marton, eine Soldatenwitwe	— — — — —	Mad. Blumauer.	Vierter	— — — — —	Hr. Germain.
Firebouchon, ein Gastwirth	— — — — —	Hr. Moldt.	Fünfter	— — — — —	Hr. Eichner.
Therese, Hausmädchen	— — — — —	Alle. Maierhofer.	Sechster	— — — — —	Hr. Fischer.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr.
Kassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Herr Gott dank ist unpäßlich.

Ille. Antonie, Ille. Alexandrine Calliano und Ille. Spengler als Gäste.
ABONNEMENT SUSPENDU.

Nro. 118.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Samstag den 6. März 1847,
zum Benefize des Schauspielers Carl Blumenfeld:

Magazin für Lachlustige,

oder:

Eisele's und Beisele's Reise-Abenteuer.

Quodlibet mit Gesang, Deklamationen und Tableau in 2 Abtheilungen. Musik von verschiedenen Meistern.

Erste Abtheilung:

Der Kaufmann von Venedig.

Personen:

Antonio	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Feldmann.
Bassanio, sein Freund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Buchwald.
Shylock, eine Jude	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Podesta.

Staberl's Reise-Abenteuer.

Personen:

Staberl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Moldt.
Ein Kellner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Germain.
Hanns,) Bauern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Eichner.
Steffel,)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Ezerwenka.

Die falsche Catalani.

Personen:

Lustig, Schauspieler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Carl Blumenfeld.
Kummelpuff, Stadtkommandant	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Schnizer.
Kunkelrübén-Commissions-Affessor Sperling	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Grambach.
Hannchen, Schulmeisters-Tochter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ille. Maierhofer.
Fritz Walter, ein Fremder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Müller.

Des Schauspielers letzte Rolle.

Personen:

Der Direktor der großen Oper in Paris	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Thomé.
Nettchen, Kammermädchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ille. Ant. Calliano.

Columbus.

Deklamation mit drei großen Tableau, vorgetragen vom Herrn Buchwald.

Der huldvollen Theilnahme eines verehrungswürdigen Publikums empfiehlt sich hochachtungsvoll

1. Tableau: Meeressturm.

2. Tableau: Die wüthende Rotte ist im Begriff Columbus in's Meer zu stürzen, als Land gerufen wird.

3. Tableau: Die neue Welt wird in Besitz genommen.

Zweite Abtheilung:

Deklamation

von Ille. Kohrner.

Komm her!

Dramatische Aufgabe in einer Handlung.

Personen:

Der Schauspiel-Direktor	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Thomé.
Die Schauspielerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ille. Alex. Calliano.
Der Diener	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Moger.

Deklamation,

vorgetragen von Ille. Spengler.

Eisele's und Beisele's Reise-Abenteuer.

Personen:

Baron Beisele	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Moldt.
Doktor Eisele	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Grambach.
Eine Reisende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ille. Ant. Calliano.
Der Wirth einer Dorfschenke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Schnizer.
Liesl, sein Weib	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Mad. Blumauer.
Greif, ein Holzhauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Moger.
Ein Postillon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Germain.
Holzauer. Volk. Matrosen. Galeeren-Sclaven. Bauern und Bäuerinnen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Carl Blumenfeld,

Mitglied dieser Bühne.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. — Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist heute aufgehoben.

Ille. Antonie Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.

Nro. 119.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

82. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors **Thomé,**

Sonntag den 7. März 1847,

unter gefälliger Mitwirkung der Regiments-Capelle des löbl. k. k. Infanterie-
Regiments Prinz Hohenlohe &c. &c.:

Zulerl, die schöne Puzmacherin.

Posse mit Gesang in 2 Aufzügen, von C. Meisl. Musik von A. Müller.

Personen.

Herr von Wafler, ein alter Kapitalist und Hausherr	—	Hr. Blumenfeld.	Licinrl, Regiments-Tambour	—	Hr. Grambach.
Madame Quelquechoffe, eine Puzmacherin	—	Mad. Moldt.	Cinerl, ein Grundwächter, sein Freund	—	Hr. Moldt.
Zulerl,	—	Ille. Calliano.	Reindl,	—	Hr. Feldmann.
Mannerl,	—	Ille. Maierhofer.	Seicherl,	—	Hr. Müller.
Euserl,	—	Ille. Gofler.	Löpferl,	—	Hr. Czernwenka.
Netterl,	—	Ille. Lebell.	Binder,	—	Hr. Moger.
Köferl,	—	Ille. Mühlau.	Müller,	—	Hr. Germain.
Lisi,	—	Ille. Denker.	Schwarz,	—	Hr. Eichner.
Kathi,	—	Ille. Dorner.	Fleischer,	—	Hr. Fischer.
Fanni,	—	Mad. Nemeth.	Selcher,	—	Hr. Stein.
Flegel, ihr Bruder	—	Hr. Schnizer.			

Bürgerleute

Die Regimentsmusik.

Soldaten. Volk. Gäste. Rauchfangkehrer. Bestalinen.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Montag den 8. März 1847,
zum zweiten Male:

Der artesische Brunnen.

Zauberposse mit Gesang in 3 Abtheilungen, von F. Kaeder. Musik von Fortzing, Titl und Görgl.

Erste Abtheilung:
Das Bergmännchen.
Personen:

Gnomus, Beherrscher der Erdgeister	— — — — —	Hr. Blumenfeld.	Grübelein, ein wohlhabender Privatmann	— — — — —	Hr. Moldt.
Schalk,	— — — — —	Alle. Calliano.	Rosalie, Magisters Tochter	— — — — —	Alle. Kohnner.
Dämon,	— — — — —	Alle. Lebell.	Balthasar, Grübeleins Hausknecht	— — — — —	Hr. Grambach.
Muriol,	— — — — —	Alle. Gögler.	Barbara, seine Frau, Grübeleins Wirthschafterin	— — — — —	Mad. Blumauer.
Gemmus,	— — — — —	Alle. Mühlman.	Der Brunnenmeister	— — — — —	Hr. Feldmann.
Argentos,	— — — — —	Alle. Denfer.			
Magus,	— — — — —	Alle. Dörner.			
Fantafus,	— — — — —	Mad. Remeth.			

Erdgeister. Arbeitsleute.
Schauplatz: Im Reiche der Erdgeister, dann vor Grübeleins Landhause.

Zweite Abtheilung:
Abdelfader.
Personen:

Abdelfader	— — — — —	Hr. Buchwald.	d'Orville, Oberst der französischen Truppen	— — — — —	Thomé.
Mohamet, sein Vertrauter	— — — — —	Hr. Müller.	Marziale, Sergeant	— — — — —	Hr. Schniger.
Mulei,	— — — — —	Hr. Germain.	Kennebohm, aus Berlin,	— — — — —	Hr. Feldmann.
Mustapha,	— — — — —	Hr. Fischer.	Greibler, aus Ulm,	— — — — —	Hr. Moger.
Missuri,	— — — — —	Hr. Stein.	Stuzelhuber, aus Wien,	— — — — —	Hr. Blumefeld.
Grübelein	— — — — —	Hr. Moldt.	Pappiczek, aus Gasslau,	— — — — —	Hr. Czermanka.
Schalk	— — — — —	Alle. Calliano.	Ein Dolmetscher	— — — — —	Hr. Eichner.
Balthasar	— — — — —	Hr. Grambach.			

Ein Kameel. Araber. Französische Truppen. Erdgeister.
Schauplatz: Algier, theils am Atlas, theils im französischen Lager.

Dritte Abtheilung:
Die Versöhnung am Nordpol.
Personen:

Schalk	— — — — —	Alle. Calliano.	Barbara	— — — — —	Mad. Blumauer.
Grübelein	— — — — —	Hr. Moldt.	Elias Puff, Amtsdienet	— — — — —	Hr. Czermanka.
Theodor, sein Sohn	— — — — —	Hr. Müller.	Brigitte, seine Tochter	— — — — —	Alle. Meyerhofer.
Rosalie	— — — — —	Alle. Kohnner.	Der Brunnenmeister	— — — — —	Hr. Feldmann.
Balthasar	— — — — —	Hr. Grambach.			

Arbeitsleute. Brunner. Bäuerinnen. Hochzeitgäste.
Schauplatz: Theils am Nordpol, theils vor Grübeleins Landhause.

Herr Gotttdank und Herr Podesta sind krank.

Alle. Antonie und Alexandrine Calliano als Gäste.

Nro. 122.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

85. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors **Thomé,**

Mittwoch den 10. März 1847,

zum zweiten Male:

Der Mann ist seiner Frau Schuß, die Frau ihren Mann Gehorsam schuldig.

Lustspiel in 2 Aufzügen, nach dem Französischen der Herren Denneri und Lemoin.

Personen:

Kreisler, Wechselagent	— — — — —	Thomé.	Luzie, seine Frau	— — — — —	Alle. Rohrner.
Clara, seine Frau	— — — — —	Alle. Alex. Calliano.	August Waldheim	— — — — —	Hr. Buchwald.
Gaudolf, Wechselagent	— — — — —	Hr. Schnitzer.	Johann, Diener	— — — — —	Hr. Czernwenka.

Hierauf:

S' letzte Fensterln.

Alpenscene von Joh. Gabr. Seidl. Die Musik arrangirt von A. Müller.

Personen:

Mathias, a Jago	— — — — —	Hr. Grambach.	Kosel, a Schwagerin	— — — — —	Alle. Ant. Calliano.
-----------------	-----------	---------------	---------------------	-----------	----------------------

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Herr Gott Dank und Herr Podesta sind unpäßlich.

Druck von J. Plasnik.

Alle. Alexandrine Calliano und Alle. Spengler als Gäste.

Nro. 123.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

86. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors **Thomé,**

Donnerstag den 11. März 1847,

zum ersten Male:

Der Better, ein Unerweltbelfer.

Lustspiel in 4 Aufzügen, von **K. Benedix,** Verfasser von „**Dr. Wespe**“.

Personen:

Gärtner, ein Großhändler	—	—	—	—	—	—	Hr. Schnizer.	Siegel, Gärtners Better	—	—	—	—	—	—	Hr. Moldt.
Ernst,	—	—	—	—	—	—	Hr. Buchwald.	Buchheim, ein junger Kaufmann	—	—	—	—	—	—	Hr. Müller.
Pauline,	} seine Kinder	—	—	—	—	—	Alle. Alex. Calliano.	Louise, Haushälterin	—	—	—	—	—	—	Alle. Spengler.
Wilhelm,		—	—	—	—	—	Mad. Grambach.	Ein Diener	—	—	—	—	—	—	Hr. Czermanka.

**Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.**

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Herr Gottdank und Herr Podesta sind unpäßlich.

Alle. Antonie, Alle. Alexandrine Calliano und Alle. Spengler als Gäste.
Oper, Schauspiel, Lustspiel, Posse, Pantomime.

ABONNEMENT

Nro. 124.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

SUSPENDU.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Samstag den 13. März 1847,

zum Benefize der Schauspieler Louis Buchwald, Carl Grambach und Friedrich Moldt:

Theatralischer Hocuspocus aus dem Füllhorn des Locus,

oder:

Einen Hauptspass gibt's auf jeden Fall.

Tragikomisches, im chinesischen Styl gehaltenes, mit Vermeidung alles noch nie Gesehenen und noch nie Gehörten, hingestelltes Scherz, Ernst, Lach, Spass,
Sang und Tanz-Quodlibet in 3 Abtheilungen.

Erste Abtheilung:

König und Bauer.

Personen:

Jean Gomard, ein reicher Bauer — — — — —	Hr. Schnizer.	Aubin, } Jean Gomard's Knechte	Hr. Czernwenka.
Element sein Sohn — — — — —	Hr. Müller.	Jaguet, }	Hr. Germain.

Belisar.

Personen:

Irene — — — — —	Alle. Ant. Calliano.	Virginia, }	— — — — —	Alle. Denker.
Eusebia, }	Mad. Blumauer.	Ariane, }	ihre — — — — —	Alle. Mühlau.
Eudisia, }	Alle. Maierhofer.	Eutropia, }	Begleiterinnen — — — — —	Alle. Lebell.
Sophonisbe, }	Alle. Gofler.	Eudora, }	— — — — —	Alle. Dörner.

Der Besuch im Irrenhaus.

Personen:

Doktor Holm — — — — —	Hr. Müller.	Cornelia, }	wahnsinnig — — — — —	Alle. Alex. Calliano.
Fritz — — — — —	Hr. Moger.	Stadthausen, }	— — — — —	C. Grambach.

Wilhelm Tell.

Personen:

Melchthal — — — — —	Louis Buchwald.	Walter Fürst — — — — —	Hr. Feldmann.
Stauffer — — — — —	Hr. Blumenfeld.	— — — — —	— — — — —

Zweite Abtheilung:

Der Diamant des Geisterkönigs.

Personen:

Eduard, Sohn eines Magiers — — — — —	Hr. Müller.	Aladin, Höfling — — — — —	Hr. Czernwenka.
Florian Waschblau — — — — —	Fried. Moldt.	Shilis — — — — —	Alle. Maierhofer.
Umine, eine Engländerin — — — — —	Alle. Kohner.	Amazilli — — — — —	Alle. Lebell.
Veritatus, Beherrscher der Insel der Wahrheit — — — — —	Hr. Feldmann.	Bitta — — — — —	Alle. Denker.
Modestina, seine Tochter — — — — —	Alle. Gofler.	Lira — — — — —	Alle. Mühlau.

Weinen und Lachen.

Personen:

Weinen — — — — —	Alle. Spengler.	Lachen — — — — —	Mad. Grambach.
------------------	-----------------	------------------	----------------

Der Zauberschleier.

Personen:

Margaretha Kohl, eine junge Witwe — — — — —	Alle. Ant. Calliano.	Aron, ein Jude — — — — —	Hr. Czernwenka.
Herr von Plüsch, edler von Hahnenpflug — — — — —	Hr. Schnizer.	Müllersheim, }	Hr. Moger.
Albert Rose, Maler — — — — —	Louis Buchwald.	Lindenberg, }	Hr. Germain.
Adam Muff, sein Farbenreiber — — — — —	C. Grambach.	Blüthenmoor, }	Hr. Fischer.
Zelia — — — — —	Alle. Kohner.	Bergenthal, }	Hr. Stein.
— — — — —	— — — — —	Ringelstein, }	Kellnerinnen.

Dritte Abtheilung:

Schauspielers Wanderleben.

Personen:

Richard Wanderer, ein reisender Schauspieler — — — — —	Louis Buchwald.	Heinrich Donner — — — — —	Hr. Müller.	Paul, dessen Diener — — — — —	Hr. Moger.
--	-----------------	---------------------------	-------------	-------------------------------	------------

Der Räuberüberfall im Bakonyer Wald, oder: Der falsche Vester Sandor und die falsche Papp Terka.

Pantomimische Scene mit Märschen, Evolutionen, Gruppierungen und Tanz.

Personen:

Vester Sandor — — — — —	Fried. Moldt.	Ferencz, }	Räuber — — — — —	Hr. Stein.	Louiza, }	Räubermädchen — — — — —	Alle. Lebell.
Gabri, }	Hr. Czernwenka.	Kölmán, }	— — — — —	Hr. Fischer.	Emma, }	— — — — —	Alle. Gofler.
Mischko, }	Hr. Eichner.	Papp Terka — — — — —	— — — — —	Hr. Blumenfeld.	Anka, }	— — — — —	Alle. Denker.
Josi, }	Hr. Germain.	Therese, Räubermädchen — — — — —	— — — — —	Alle. Maierhofer.	Mizza, }	— — — — —	Alle. Dörner.

Ungarisches Pas de deux, getanz von Fried. Moldt und Herrn Blumenfeld.

Vorkommende Gesangsstücke:

1. Arie mit Chor aus der Oper: „Belisar“, vorgetragen von Alle. Ant. Calliano und dem weiblichen Chorpersonale. — 2. Perl-Lied, vorgetragen von Carl Grambach. — 3. „Sie thute gar nichts dergleichen“, Lied, gesungen von Fried. Moldt. — 4. Ensemble-Quodlibet aus dem Zauberschleier, vorgetragen von Alle. Ant. Calliano, Carl Grambach, Herrn Schnizer und dem gesamten Chorpersonale.

Der huldvollen Theilnahme eines verehrungswürdigen Publikums empfehlen sich hochachtungsvoll

Louis Buchwald, Carl Grambach und Friedrich Moldt.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Druck von J. Blasnik.

Dlle. Antonie Calliano und Dlle. Spengler als Gäste.

Nro. 125.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

87. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors **Thomé,**
Sonntag den 14. März 1847:

Die gefesselte Fantasie.

Original-Zauberspiel in 2 Aufzügen, von Ferdinand Raimund. Musik von W. Müller.

Personen:

Die Fantasie	— — — — —	Dlle. Ant. Calliano.	Calista,	— — — — —	Dlle. Lebell.
Apollo	— — — — —	Hr. Müller.	Mirina,	— — — — —	Dlle. Denker.
Hermione, Königin der Halbinsel Flora	— — — — —	Dlle. Spengler.	Sirene,	— — — — —	Dlle. Mühlau.
Affriduro	— — — — —	Hr. Blumenfeld.	Ariana,	— — — — —	Dlle. Dorner.
Vipria,	{ die Zauberschwestern	Mad. Ränk.	Umine,	— — — — —	Mad. Nemeth.
Arrogantia,		Mad. Blumauer.	Amphio, Hirte der Lilienheerde	— — — — —	Hr. Buchwald.
Distichon, Hofpoet	— — — — —	Hr. Schnizer.	Nachtigall, Harfenist aus Wien	— — — — —	Hr. Moldt.
Der Narr	— — — — —	Hr. Grambach.	Ein Fremder	— — — — —	Hr. Feldmann.
Odi, ein Höfling	— — — — —	Hr. Gottdank.	Der Wirth zum Hahn	— — — — —	Hr. Germain.
Bela, Dichter	— — — — —	Hr. Moger.	Ein Schuster	— — — — —	Hr. Czernwenka.
Lidi,	{ Hermionens Dienerinnen	Dlle. Maierhofer.	Ein Spengler	— — — — —	Hr. Eichner.
Arsena,		Dlle. Gofler.	Ein Kellner	— — — — —	Hr. Fischer.

Hermionens Hofstaat. Opferdiener. Dichter. Inselbewohner. Verschiedene Gäste. Volk.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermiethen.

Unter Leitung des Directors *Thomé*,

Montag den 15. März 1847:

König Richard in Palästina,

oder:

Der Löwe von Kurdistan.

Romantisches Schauspiel in 5 Aufzügen, von Freiherrn v. Auffenberg.

Personen:

Richard Löwenherz, König von England	— — — — —	Thomé.
Berengaria von Navarra, seine Gemalin	— — — — —	Mad. Käng.
Editha Plantagenet	— — — — —	Alle. Spengler.
Philipp August, König von Frankreich	— — — — —	Hr. Grambach.
Friedrich, Herzog von Schwaben	— — — — —	Hr. Gottdank.
Conrad von Montferrat	— — — — —	Hr. Müller.
Der Großmeister des Tempelordens von Jerusalem	— — — — —	Hr. Schniger.
Kenneth von Leopardon, ein schottischer Ritter	— — — — —	Hr. Buchwald.
Ein Emir	— — — — —	Hr. Podesta.
Graf Salisbury	— — — — —	Hr. Moger.
Graf Wallenrode	— — — — —	Hr. Czermenska.

Bertrand du Barry	— — — — —	Hr. Germain.
Thomas de Beaur	— — — — —	Hr. Eichner.
Blondel, des König Richard's Meistersänger	— — — — —	Hr. Blumenfeld.
Gourton, Narr des König Richard	— — — — —	Hr. Moldt.
Kalifa, { Hofdamen der Königin	— — — — —	Alle. Gofler.
Florica, }	— — — — —	Alle. Lebell.
	— — — — —	Alle. Maierhofer.
Cirkassische Sklavinen }	— — — — —	Alle. Denker.
	— — — — —	Alle. Mühlau.
	— — — — —	Alle. Dörner.

Englische, französische und deutsche Ritter. Tempelherren. Araber.

Zeit der Handlung: 1192. Ort: Palästina.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
 Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Alle. Antonie Calliano v. Theater an der Wien, als Gast.

Nro. 127.

STENDISCHES THEATER IN LAIBACH.

89. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors **Thomé,**
Dinstag den 16. März 1847:

Die verhängnißvolle Faschingsnacht.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen, von J. Nestron. Musik von A. Müller.

Personen:

Zatelhuber, ein Pächter vom Lande	— — — — —	Hr. Moldt.	Lorenz, { Holzhaeker	— — — — —	Hr. Grambach.
Philipp, sein Sohn	— — — — —	Hr. Gottdank.	Jakob, {	— — — — —	Hr. Czernwenka.
Helene, dessen Frau	— — — — —	Mad. Ränk.	Kathel, Jakob's Weib	— — — — —	Mad. Moldt.
Cepherl, Magd	— — — — —	Mad. Grambach.	Nani, Wäscherin	— — — — —	Alle. Ant. Calliano.
Rosine, Kammerjungfer	} in Philipp's Hause	Alle. Maierhofer.	Schnef, { Nachtwächter	— — — — —	Hr. Eichner.
Heinrich, Diener		Hr. Müller.	Luchs, {	— — — — —	Hr. Germain.
Herr von Gede	— — — — —	Hr. Blumenfeld.	Frau Everl, { Kräutlerinnen	— — — — —	Mad. Blumauer.
Gottlieb Taubenherz, Bruder von Helenen's verstorbenem Manne	— — — — —	Hr. Schniker.	Frau Kegerl, {	— — — — —	Alle. Denker.
Frau von Schimmerglanz	— — — — —	Alle. Lebell.	Ein Diener	— — — — —	Hr. Moger.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Hlle. Alexandrine Calliano und Hlle. Spengler als Gäste.

Nro. 128.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

90. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors **Thomé,**

Mittwoch den **17. März 1847,**

zum zweiten Male:

Der Better, ein Allerweltbesser.

Lustspiel in 3 Aufzügen, von **K. Benedix,** Verfasser von „**Dr. Wespe**“.

Personen:

Gärtner, ein Großhändler	— — — — —	Hr. Schniker.	Siegel, Gärtners Better	— — — — —	Hr. Moldt.
Ernst,	— — — — —	Hr. Buchwald.	Buchheim, ein junger Kaufmann	— — — — —	Hr. Müller.
Pauline, } seine Kinder	— — — — —	Hlle. Alex. Calliano.	Louise, Haushälterin	— — — — —	Hlle. Spengler.
Wilhelm,	— — — — —	Mad. Grambach.	Ein Diener	— — — — —	Hr. Czerwenka.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Café-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Druck von J. Blažnik.

unter Leitung des Directors **Thomé**,
 Donnerstag den 18. März 1847,
 zum ersten Male:

Drei Herren und drei Damen,
 oder:
Welche ist die beste Ehe?

Lustspiel in 3 Aufzügen, vom Verfasser des: „Der Mann ist seiner Frau Schutz, die Frau ihren Mann Gehorsam schuldig“.
 Zum ersten Male aufgeführt auf dem Théâtre du Vaudeville in Paris den 26. Jänner 1847.

P e r s o n e n :																	
Mathieu, Banquier	—	—	—	—	—	—	—	—	Thomé.	Dumartel, Mathieu's Freund	—	—	—	—	—	—	Hr. Podesta.
Laura, seine Frau	—	—	—	—	—	—	—	—	Alle. Alex. Calliano.	Herr von Blicourt	—	—	—	—	—	—	Hr. Gottdank.
Blanchard, sein Associe	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Buchwald.	Marcel, Comptoirist	—	—	—	—	—	—	Hr. Blumenfeld.
Helene, dessen Frau	—	—	—	—	—	—	—	—	Alle. Spengler.	Ein Diener	—	—	—	—	—	—	Hr. Meger.

Die Handlung spielt in Paris am Fasching = Dinstage.

Die Handlung spielt in Paris am Fasching= Dinstage.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
 Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse=Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermiiethen.

ABONNEMENT

Nro. 130.

Hlle. Spengler als Gast.

SUSPENDU.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Samstag den 20. März 1847,

zum Benefize des Regisseurs und Schauspielers Franz Podesta:

(neu in die Scene gesetzt)

Die Räuber.

Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Fried. v. Schiller.

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Blumenfeld.	Grimm,	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Eichner.
Carl, } seine Söhne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Buchwald.	Schusterle, }	Libertiner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Moger.
Franz, }	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Franz Podesta.	Koller, }	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Müller.
Amalie von Edelreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hlle. Spengler.	Kosinsky, ein polnischer Edelmann	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Gottbank.
Spiegelberg, }	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Grambach.	Herrmann	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Moldt.	
Schweizer, }	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Schnizer.	Ein Abgeordneter des Gerichtes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Ezerwenka.
Kazmann, }	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Germain.	Daniel, ein alter Diener	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Soldaten. Diener. Räuber.

* * In obiger Rolle wagt Herr Orchesterdirector Marckhl seinen ersten theatralischen Versuch.

Der huldvollen Theilnahme eines verehrungswürdigen Publikums empfiehlt sich hochachtungsvoll

Franz Podesta,
Mitglied dieser Bühne.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. — Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweit en Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Druck von J. Blasnik.

Alle. Antonie Calliano v. Theater an der Wien, als Gast.

Nro. 131.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

92. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Sonntag den 21. März 1847:

Sylphide, das See-Fräulein.

Romantisch-komische Zauberposse mit Gesang in 2 Aufzügen, von Therese Krones. Musik vom Kapellmeister Drechsler.

Personen:

Sylphide, Beherrscherin des Sees	— — — — —	Mad. Grambach.	Ein böser Dämon	— — — — —	Hr. Blumenfeld.
Illa, { ihre Nymphen	— — — — —	Alle. Gofler.	Seppel, { Schulbuben	— — — — —	Alle. Mühlau.
Sedelle, {	— — — — —	Alle. Lebell.	Steffel, {	— — — — —	Marie Ranz.
Horortos, ein egyptischer Magier	— — — — —	Hr. Podesta.	Ciprian Schermaus, Bedienter	— — — — —	Hr. Czernka.
Mully, ein Mohr, sein Vertrauter	— — — — —	Hr. Müller.	Cajetan, Schippelberger, Schulmeister im Dorfe	— — — — —	Hr. Moldt.
Tetta, eine Gefangene	— — — — —	Alle. Rohrer.	Knoll, der Richter	— — — — —	Hr. Schiner.
August Hall, ehemals Kapitän eines Kauffartheschiffes	— — — — —	Hr. Gottlieb.	Röschen, seine Tochter	— — — — —	Alle. Maierhofer.
Nettchen, dessen Schwester	— — — — —	Alle. Ant. Calliano.	Peter, ihr Bräutigam	— — — — —	Hr. Moger.
Wolferl, Verwalter	— — — — —	Hr. Grambach.	Ein Triton	— — — — —	Hr. Germain.
Anastasia, seine Schwester, Witwe	— — — — —	Mad. Blumauer.	Hansel, { Bauern	— — — — —	Hr. Eichner.
Wawerl, Dienstmagd beim Verwalter	— — — — —	Alle. Denker.	Michel, {	— — — — —	Hr. Fischer.
Lisler, { Bäuerinnen	— — — — —	Alle. Dörner.	Najaden. Wassergeister. Furien. Sklavinnen. Schulkinder.	— — — — —	Salamimänner.
Eusi, {	— — — — —	Mad. Nemeth.	Bauern und Bäuerinnen.	— — — — —	

Morgen: Violin-Concert des Herrn Cesare Rossi.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr.
Kassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermieten.

Druck von J. Blänik.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Montag den 22. März 1847:

V I O L I N - C O N C E R T

des Herrn

G E S A R E R O S S I,

Mitglied der Cäcilien-Akademie und des philharmonischen Vereins in Rom, so wie der Akademie von Bologna.

Vor Beginn des Stückes:

a.) Grand Fantasie über Motive aus der Oper: „**Giuramento**“, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.

Nach dem zweiten Aufzuge:

b.) Variation Capricen über Motive aus der Oper: „**Lucrezia Borgia**“, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.

Nach dem Stücke:

c.) „**Der Carneval in Venedig**“, von Ernst, vorgetragen vom Concertgeber.

Dazu wird gegeben, zum zweiten Male:

Drei Herren und drei Damen, oder: Welche ist die beste Ehe?

Luftspiel in 3 Aufzügen, vom Verfasser des: „Der Mann ist seiner Frau Schuß, die Frau ihren Mann Gehorsam schuldig“. Zum ersten Male aufgeführt auf dem Théâtre du Vaudeville in Paris den 26. Jänner 1847.

P e r s o n e n :

Mathieu, Banquier	— — —	Thomé.	Helene, dessen Frau	— — —	Alle. Spengler.	Marcel, Comptoirist	— — —	Hr. Blumenfeld.
Laura, seine Frau	— — —	Alle. Alex. Calliano.	Dumartel, Mathieu's Freund	— — —	Hr. Podesta.	Ein Diener	— — —	Hr. Roger.
Blanchard, sein Associe	— — —	Hr. Buchwald.	Herr von Blicourt	— — —	Hr. Gottdank.	Die Handlung spielt in Paris am Fasching-Dinstage.		

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. — Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Kassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Dinstag den 23. März 1847,

Letztes Violin-Concert

des Herrn

GESARE ROSSI,

Mitglied der Cäcilien-Akademie und des philharmonischen Vereins in Rom, so wie der Akademie von Bologna.

Vor Beginn des Stückes:

a.) Fantasie über Motive von Donizetti, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.

Nach dem zweiten Aufzuge:

b.) Adagio und Polacca, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.

Nach dem Stücke:

c.) Variation Capricen über Motive aus der Oper: „**Lucrezia Borgia**“, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.

Dazu wird gegeben, zum letzten Male unter gegenwärtiger Direktion:

Der Better, ein Allerweltshelfer.

Luftspiel in 3 Aufzügen, von K. Benedix, Verfasser von „Dr. Wespe“.

P e r s o n e n:

Gärtner, ein Großhändler	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Schniker.	Siegel, Gärtners Better	—	—	—	—	—	—	Hr. Moldt.
Ernst,	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Buchwald.	Buchheim, ein junger Kaufmann	—	—	—	—	—	—	Hr. Müller.
Pauline,	} seine Kinder	—	—	—	—	—	—	Ille. Alex. Calliano.	Louise, Haushälterin	—	—	—	—	—	—	Ille. Spengler.
Wilhelm,		—	—	—	—	—	—	Mad. Grambach.	Ein Diener	—	—	—	—	—	—	Hr. Ezerwenta.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr.
Kassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Mlle. Alexandrine Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.

ABONNEMENT

SUSPENDU.

Nro. 134.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Unter Leitung des Directors **Thomé,**

Mittwoch den 24. März 1847,

zum Benefize der Schauspielerin **Elise Spengler,**

zum ersten Male:

Eine Mutter aus dem Bürgerstande.

Schauspiel in 5 Aufzügen und einem Nachspiele:

Eine Familie,

von **Ch. Birch-Pfeiffer,** Verfasserin des Schauspieles: „Die Marquise von Billette“ u. m. a.

Personen:

Madame Brunn, Banquiers-Witwe	— — — — —	Elise Spengler.
Gottfried Böhrmann, Fabrikant, ihr Sohn erster Ehe	— — — — —	Hr. Podesta.
Eduard Baron von Brunnstädt, ihr Sohn zweiter Ehe	— — — — —	Hr. Buchwald.
Amadeus Baron von Brunnstädt, sein Adoptivvater, ihr Schwager	— — — — —	Hr. Moldt.
Cécilie, geborne Gräfin von Löbtau, Eduard's Gattin	— — — — —	Mlle. Alex. Calliano.
Rosa, { ihre Kinder	— — — — —	Marie Känz.
Wilhelm, {	— — — — —	Thomé.
Marquis d'Arincourt, Eduard's Freund	— — — — —	Hr. Blumenfeld.
Justizrath Hackmann	— — — — —	Hr. Schnizer.
Anselm, Buchhalter im Hause des Barons	— — — — —	Mad. Grambach.
Deloise Duvalon, eine Tänzerin	— — — — —	

Fleurette, ihr Mädchen	— — — — —	Mlle. Gofler.
Lorchen, Kammerjungfer der Baronin	— — — — —	Mlle. Maierhofer.
Gertraud, Haushälterin bei Madame Brunn	— — — — —	Mad. Blumauer.
Frau Helmersen, eine Witwe	— — — — —	Mad. Känz.
Leinert, Pächter auf einem Gute der Madame Brunn	— — — — —	Hr. Gottdank.
Ein Kommissär des Wechselgerichtes	— — — — —	Hr. Müller.
Erster, { Gerichtsbeamte	— — — — —	Hr. Germain.
Zweiter, {	— — — — —	Hr. Eichner.
Erster, { Diener im Hause des Barons	— — — — —	Hr. Moger.
Zweiter, {	— — — — —	Hr. Ezerwenka.

(Die Handlung spielt in einer großen Residenzstadt; theils in dem Hause der Madame Brunn im ersten, zweiten und dritten Stock, theils in der Garderobe der großen Oper.
Das Nachspiel spielt zwei Jahre später auf einem Gute unweit der Residenz.)

Der huldvollen Theilnahme eines verehrungswürdigen Publikums empfiehlt sich hochachtungsvoll

Elise Spengler,

Schauspielerin.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Ein Sitz im Parterre 10 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist heute aufgehoben.

Morgen bleibt die Bühne geschlossen.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Freitag den 26. März 1847,

zum ersten Male:

Michel Bremond der Sträfling,

oder:

Die Macht des Vorurtheils.

Drama in 4 Aufzügen, nach dem Französischen von Viennet.

Personen:

Noris, ein reicher Fabrikant	— — — — —	Thomé.	Dorneval	— — — — —	Hr. Podesta.
Eduard, } seine Kinder	— — — — —	Hr. Buchwald.	Derbain, Buchhalter bei Noris	— — — — —	Hr. Gottdank.
Adele, }	— — — — —	Alle. Rohrer.	Ein Notar	— — — — —	Hr. Germain.
Vincenz Bremond, Pächter eines Noris gehörenden Mai-	— — — — —		Ein Diener	— — — — —	Hr. Moger.
erhofes	— — — — —	Hr. Schniker.	Charle,	— — — — —	Hr. Ezerwenka.
Justine, seine Tochter, Kammerjungfer bei Adele	— — — — —	Mad. Grambach.	Lambert, }	— — — — —	Hr. Eichner.
Graf Solange	— — — — —	Hr. Blumenfeld.	Philipp, }	— — — — —	Hr. Fischer.
Die Marquise von Verseuil, dessen Schwester	— — — — —	Mad. Blumauer.	Bastide, }	— — — — —	Hr. Stein.
Adolf von Verseuil, ihr Sohn	— — — — —	Hr. Müller.			

Die Handlung spielt in Paris in Noris Hause.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr.
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Letztes Auftreten der Dlle. Spengler, Mad. Grambach und des Hrn. Blumenfeld.

Dlle. Alexandrine Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.

ABONNEMENT

SUSPENDU.

Nro. 136.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Samstag den 27. März 1847,

zum letzten Male unter gegenwärtiger Direction:

Eine Mutter aus dem Bürgerstande.

Schauspiel in 5 Aufzügen und einem Nachspiele:

Eine Familie,

von Ch. Birch-Pfeiffer, Verfasserin des Schauspieles: „Die Marquise von Villette“ u. m. a.

Personen:

Madame Brunn, Banquiers-Witwe	— — — — —	Elise Spengler.
Gottfried Wöhrmann, Fabrikant, ihr Sohn erster Ehe	— — — — —	Hr. Podesta.
Eduard Baron von Brunstädt, ihr Sohn zweiter Ehe	— — — — —	Hr. Buchwald.
Amadeus Baron von Brunstädt, sein Adoptivvater, ihr Schwager	— — — — —	Hr. Moldt.
Cäcilie, geborne Gräfin von Löhran, Eduard's Gattin	— — — — —	Dlle. Alex. Calliano.
Rosa, { ihre Kinder	— — — — —	Marie Ranz.
Wilhelm, {	— — — — —	Thomé. *
Marquis d'Arincourt, Eduard's Freund	— — — — —	Hr. Blumenfeld.
Justizrath Hackmann	— — — — —	Hr. Schnizer.
Anselm, Buchhalter im Hause des Barons	— — — — —	Mad. Grambach.
Heloise Duvalon, eine Tänzerin	— — — — —	

Fleurette, ihr Mädchen	— — — — —	Dlle. Gofler.
Lorchen, Kammerjungfer der Baronin	— — — — —	Dlle. Maierhofer.
Gertraud, Haushälterin bei Madame Brunn	— — — — —	Mad. Blumauer.
Frau Helmersen, eine Witwe	— — — — —	Mad. Ranz.
Leinert, Pächter auf einem Gute der Madame Brunn	— — — — —	Hr. Czernwenka.
Ein Kommissär des Wechselgerichtes	— — — — —	Hr. Müller.
Erster, { Gerichtsbeamte	— — — — —	Hr. Germain.
Zweiter, {	— — — — —	Hr. Eichner.
Erster, { Diener im Hause des Barons	— — — — —	Hr. Moger.
Zweiter, {	— — — — —	Hr. Fischer.

(Die Handlung spielt in einer großen Residenzstadt; theils in dem Hause der Madame Brunn im ersten, zweiten und dritten Stock, theils in der Garderobe der großen Oper.

Das Nachspiel spielt zwei Jahre später auf einem Gute unweit der Residenz.)

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. — Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist heute aufgehoben.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermieten.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Unter Leitung des Directors Thome,
Montag den 5. April 1847,
zum ersten Male:

Das Mädchen vom Theater.

Original-Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Feldmann.

Personen:

Erste Abtheilung: „Der erste Schritt“.

Dotterweiß, Registrator	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Schnizer.
Balbina, seine Frau	—	—	—	—	—	—	—	—	Mad. Blumauer.
Jenny, deren Tochter	—	—	—	—	—	—	—	—	Dlle. Ant. Calliano.
Reber, pensionirter Rittmeister	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Ränk.
Depauli, Kapellmeister	—	—	—	—	—	—	—	—	Thomé.
Leichtmuth, Praktikant	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Müller.
Ein Theaterdiener	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Stein.

Dritte Abtheilung: „Moderner Kunst-Enthusiasmus“.

Jenny	—	—	—	—	—	—	—	—	Dlle. Ant. Calliano.
Dotterweiß	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Schnizer.
Balbina	—	—	—	—	—	—	—	—	Mad. Blumauer.
Graf Exil	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Buchwald.
Herr von Toll	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Moldt.
Baron Denor	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Podesta.
Reber	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Ränk.
Leichtmuth	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Müller.
Kraubvogel, Theaterdirektor	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Moger.
Samiel, Kellner	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Czernwenka.
Warzel, Theatergehilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Germain.
Lisette, Kammermädchen	—	—	—	—	—	—	—	—	Dlle. Lebell.
Herr von Weißvogel	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Fischer.
Herr von Treibler	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Stein.

Mehrere Enthusiasten.

Zweite Abtheilung: „Jenny auf Gastrollen“.

Jenny, erste Sängerin	—	—	—	—	—	—	—	—	Dlle. Ant. Calliano.
Dotterweiß	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Schnizer.
Balbina	—	—	—	—	—	—	—	—	Mad. Blumauer.
Baron Denor	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Podesta.
Reber	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Ränk.
Depauli	—	—	—	—	—	—	—	—	Thomé.
Lisette, Jenny's Kammermädchen	—	—	—	—	—	—	—	—	Dlle. Lebell.

Vierte Abtheilung: „Das Ende vom Liede“.

Jenny	—	—	—	—	—	—	—	—	Dlle. Ant. Calliano.
Dotterweiß	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Schnizer.
Balbina	—	—	—	—	—	—	—	—	Mad. Blumauer.
Reber	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Ränk.
Graf Exil	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Buchwald.
Baron Denor	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Podesta.
Herr von Toll	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Moldt.
Depauli	—	—	—	—	—	—	—	—	Thomé.
Leichtmuth	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Müller.
Samiel	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Czernwenka.
Lisette	—	—	—	—	—	—	—	—	Dlle. Lebell.

Musiker.

Die Handlung der beiden letzten Abtheilungen spielt in einer großen Residenzstadt.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Ille. Alexandrine Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.
STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH. 96. Im Abonnement.

Nro. 138.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Dinstag den 6. April 1847,
zum ersten Male:

6 Uhr,

oder:

DIE JURISTEN.

Schauspiel in 5 Aufzügen, nach einer wahren Begebenheit, von J. Th. Wangerheim.

Personen:

Sir Tombleson, Obrichter einer Stadt, 3 Tagreisen von London	Hr. Buchwald.	Der Wirth	— — — — —	Hr. Czernwenka.
Sir Clarcy, Advokat	Hr. Podesta.	Jack, Lohnlakai	— — — — —	Hr. Müller.
Dr. Halley, Arzt	Hr. Schnizer.	Hanking, Schreiber	— — — — —	Hr. Moger.
John Gentle, Advokat in London	Thomé.	Kellner	— — — — —	Hr. Eichner.
Mary Gentle, seine Schwägerin	Ille. Kohrner.	Marqueur	— — — — —	Hr. Fischer.
Anna, ihre Base	Ille. Alex. Calliano.	Gerichtsdienner	— — — — —	Hr. Germain.
Simons, Negoziant	Hr. Moldt.		Eine Erscheinung.	

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 Kr. — Große Gallerie-Loge 12 Kr. — Ein Sitz in derselben 8 Kr. — Gallerie 7 Kr.
Kassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Alle. Antonie Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.

Nro. 139.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

97. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Mittwoch den 7. April 1847:

Die Hammerschmidin aus Steiermark,

oder:

Folgen einer Landpartie.

Lokal-Posse mit Gesang in 2 Aufzügen, von Jos. Schick. Musik von Emil Titl.

Personen:

Herr von Kleck, herrschaftlicher Beamter	— — — —	Hr. Ränk.	Frau von Walfeld	— — — — — — — —	Alle. Dorner.
Frau von Kleck	— — — — — — — —	Mad. Moldt.	Frau Susanne Eisenblüh, Hammerschmidin aus Steiermark	— — — — — — — —	Ant. Calliano.
Gustav, ihr Sohn	— — — — — — — —	Hr. Müller.	Herr von Wapel, allgemeiner Familien-Geschäftsbeforger	— — — — — — — —	Hr. Moldt.
Sophie, ihre Tochter	— — — — — — — —	Alle. Rohrer.	Herr von Mauskopf, Geldnegoziant	— — — — — — — —	Hr. Czernwenka.
Max Hartmann, ein reicher Holzhändler	— — — — — — — —	Hr. Schnizer.	Liserl, Susanne's Magd	— — — — — — — —	Alle. Maierhofer.
Georg, sein Sohn	— — — — — — — —	Hr. Moger.	Ein Wirth	— — — — — — — —	Hr. Germain.
Frau von Pfannensfuß	— — — — — — — —	Alle. Lebell.	Johann, Kellner	— — — — — — — —	Hr. Fischer.
Frau von Ringelberg	— — — — — — — —	Alle. Denker.	Ein Hausknecht	— — — — — — — —	Hr. Eichner.
Frau von Stichfeld	— — — — — — — —	Alle. Mühlau.			

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr.

Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Alle. Alexandrine Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.
Nro. 140. STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH. 98. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Donnerstag den 8. April 1847:

Der Pariser Laugenichts.

Lustspiel in 4 Aufzügen, nach dem Französischen, von Dr. C. Töpfer.

Personen:

General Graf von Morin	— — — — —	Hr. Schnitzer.	Herr Bizot, ein Negoziant	— — — — —	Hr. Moldt.
Eduard, sein Sohn	— — — — —	Hr. Buchwald.	Hilaire, des Generals Kammerdiener	— — — — —	Hr. Germain.
Die Baronin von Morin, des Generals Schwägerin	— — — — —	Mad. Ränk.	Jean,	— — — — —	Hr. Czernwenka.
Madame Meunier	— — — — —	Mad. Blumauer.	François,	— — — — —	Hr. Moger.
Elise, } ihre Enkel	— — — — —	Alle. Rohner.	Bernard,	— — — — —	Hr. Eichner.
Louis, }	— — — — —	Alle. Alex. Calliano.	Maurice,	— — — — —	Hr. Fischer.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr.
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

ABONNEMENT

Nro. 141.

Mlle. Antonie und Hr. J. Calliano als Gäste.

SUSPENDU.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Samstag den 10. April 1847,

zum Benefize der Schauspielerin Alexandrine Calliano:

Die Perlenfäuer,

oder:

Knecht, Diener, Herr.

Volks-Schauspiel in 3 Abtheilungen, von Carl v. Holtei.

Der erste und dritte Theil gehen in dem Dorfe Wiesenthal, der zweite in dem abgelegenen Posthause eines andern Ländchens vor sich. Zwischen jedem Theile liegt ein Zeitraum von etwa 15 Jahren.

Erste Abtheilung:

Der Knecht.

Personen:

Der Gutsherr	— — — — —	Hr. Podesta.	Eine Magd	— — — — —	Mlle. Maierhofer.	Lisi, { Bauernmädchen	— — — — —	Mlle. Denker.
Carl, Jäger	— — — — —	Hr. Buchwald.	Ein Unteroffizier	— — — — —	Hr. Czernwenka.	Rose, {	— — — — —	Mlle. Dorner.
Vater Born, ein Pächter	— — — — —	Hr. Schnitzer.	Erster { Soldat	— — — — —	Hr. Germain.	Bauern {	— — — — —	Hr. Fischer.
Marthe, dessen Frau	— — — — —	Mad. Blumauer.	Zweiter {	— — — — —	Hr. Eichner.		— — — — —	Hr. Stein.
Anna, beider Tochter	— — — — —	Alex. Calliano.	Gretchen, { Bauernmädchen	— — — — —	Mlle. Gofler.		— — — — —	
Hannsörge, ein Knecht	— — — — —	Thomé.	Hanne, {	— — — — —	Mlle. Lebell.		Bauern. Soldaten.	

Zweiter Theil:

Der Diener.

Liederspiel in einem Aufzuge.

Personen:

Carl Waldau, Posthalter	— — — — —	Hr. Buchwald.
Anna, dessen Frau	— — — — —	Alex. Calliano.
Lisette	— — — — —	Mlle. Ant. Calliano.
Georg Kapmann	— — — — —	Thomé.
Johann, sein Diener	— — — — —	Hr. J. Calliano.

Dritter Theil:

Der Herr.

Schauspiel in einem Aufzuge.

Personen:

Johann von Wiesenthal	— — — — —	Hr. J. Calliano.
Lisette, seine Gemalin	— — — — —	Mlle. Ant. Calliano.
Henrichen, ihre Tochter	— — — — —	Mlle. Kohner.
Felix Deschamps, ein fremder Offizier	— — — — —	Hr. Müller.
Reinhold, Schullehrer in Wiesenthal	— — — — —	Hr. Meger.
Georg, ein Pächter	— — — — —	Thomé.
Suschen, dessen Magd	— — — — —	Mad. Moldt.

Der huldvollen Theilnahme eines verehrungswürdigen Publikums empfiehlt sich hochachtungsvoll

Alexandrine Calliano,

Schauspielerin.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. — Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist heute aufgehoben.

Unter Leitung des Directors Thomé,
 Sonntag den 11. April 1847:

Dreißig Jahre aus dem Leben eines Lumpen,

oder:

Die Verbannung aus dem Zauberreiche.
 Zauberspiel mit Gesang in 2 Aufzügen, von J. Nestroy. Musik vom Kapellmeister A. Müller.

Personen:

Donuprius, ein reicher Zauberer	— — — — —	Hr. Podesta.	Urania, ihre Tochter	— — — — —	Alle. Lebell.
Pipinus, sein Sohn	— — — — —	Hr. Moldt.	Crespontes, Diener des Pipinus	— — — — —	Hr. Gervanka.
Nocturnus, ein gelehrter Magier, ehemals Erzieher des Pipinus	— — — — —	Hr. Schniger.	Stir, Diener bei Pumpf	— — — — —	Hr. Fischer.
Diegurnia, eine Fee, Witwe eines mächtigen Zauberers	— — — — —	Mad. Blumauer.	Der Genius der Zeit	— — — — —	
Feen. Genien. Satyren. Zauberer. Geister. — Die Handlung spielt im Geisterreiche.					
Frau von Bretnagel, eine reiche Witwe	— — — — —	Mad. Moldt.	Emma, Köchin } bei Frau von	— — — — —	Alle. Calliano.
Pipinus, ihr Neffe, 24 Jahre alt	— — — — —	Hr. Moldt.	Jacob, Hausknecht } Bretnagel	— — — — —	Hr. Gervanka.
Herr von Eisenkopf, Banquier	— — — — —	Hr. Räng.	Johann, Diener bei Herrn von Eisenkopf	— — — — —	Hr. Fischer.
Albertine, seine Tochter, 20 Jahre alt	— — — — —	Alle. Koberner.	Sperr, Inspektor auf dem Landhause der Frau von Bretnagel	— — — — —	Hr. Germain.
Heinrich Pfiff, Kammerdiener der Frau von Bretnagel, 28 Jahre alt	— — — — —	Hr. Müller.	Gertrude, seine Frau, 26 Jahre alt	— — — — —	Mad. Räng.
Adolf Wallner, Buchhalter beim Herrn von Eisenkopf, 27 Jahre alt	— — — — —	Hr. Buchwalb.	Ein Unbekannter (Nocturnus)	— — — — —	Hr. Schniger.
Die Handlung spielt in einer großen Stadt und bei einem nahe gelegenen Landhause der Frau von Bretnagel.					
Schauspiel-Direktor (Nocturnus)	— — — — —	Hr. Schniger.	Julerl, Kellnerin	— — — — —	Alle. Meyerhofer.
Brand, Heldenspieler	— — — — —	Hr. Räng.	Erster } Gast	— — — — —	Hr. Germain.
Pipinus, 34 Jahre alt	— — — — —	Hr. Moldt.	Zweiter }	— — — — —	Hr. Stein.
Die Handlung spielt in einer ansehnlichen Provinzstadt.					
Pipinus, 44 Jahre alt	— — — — —	Hr. Moldt.	Albertine, seine Frau, 40 Jahre alt	— — — — —	Alle. Koberner.
Heinrich Pfiff, Inhaber des Hotels zum goldenen Adler, 48 Jahre alt	— — — — —	Hr. Müller.	Therese, seine Tochter, 18 Jahre alt	— — — — —	Alle. Gofler.
Emma, seine Frau, 39 Jahre alt	— — — — —	Alle. Calliano.	Madame Sperr, Witwe, 46 Jahre alt	— — — — —	Mad. Räng.
Herr von Pflastertritt, ein Stuger, 28 Jahre alt	— — — — —	Hr. Moger.	Scharf, Gerichtsdiener	— — — — —	Hr. Germain.
Adolf Wallner, 47 Jahre alt	— — — — —	Hr. Buchwalb.	Gerichtsdiener. Kellner.		
Die Handlung spielt in einer Hauptstadt.					
Pipinus, 54 Jahre alt	— — — — —	Hr. Moldt.	Gustav, sein Zögling	— — — — —	Alle. Mühlau.
Madame Sperr, Witwe, 56 Jahre alt	— — — — —	Mad. Räng.	Frau Kathert, Obstlerin	— — — — —	Alle. Denker.
Herr von Pflastertritt, 38 Jahre alt, Erzieher	— — — — —	Hr. Moger.	Die Handlung spielt in der vorigen Hauptstadt.		

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr.
 Kassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Erste Gastvorstellung

der **Ulle. Leopoldine Brussi** und des **Herrn Friedrich Campilli**,
erste **Solo-Tänzer** des k. k. Hof-Theaters nächst dem Kärnthnerthore in Wien.
ABONNEMENT **SUSPENDU.**

Nro. 143.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Unter Leitung des Directors **Thomé**,
Montag den 12. April 1847:

Zwischen dem ersten und zweiten Aufzuge des Stückes:

Grand pa de deux, componirt vom Herrn **F. Campilli**, ausgeführt von
demselben mit **Ulle. Brussi**.

Nach dem Stücke:

La Guaracha di Valenzia, spanischer Nationaltanz, componirt vom Herrn
F. Campilli, ausgeführt von demselben mit **Ulle. L. Brussi**.

Dazu, zum ersten Male:

Clara Wendel, die Schweizer Käuberin.

Posse in 2 Aufzügen, nach dem Französischen von **Th. Hell**.

Personen:

Oberst Herrmann	— — — — —	Hr. Buchwald.	Bon Wollen, }	Freunde des Obersten	— — — — —	Hr. Müller.
Gräfin Albi	— — — — —	Mad. Ränk.	Reinnach, }		— — — — —	Hr. Germain.
Lindorf, Schultheiß	— — — — —	Hr. Schnizer.	Gretti, }		— — — — —	Ulle. Gofler.
Brigitte, Kammerfrau der Gräfin	— — — — —	Mad. Blumauer.	Elise, }	Schweizermädchen	— — — — —	Ulle. Lebell.
Hinkfuß, Postillon	— — — — —	Hr. Moldt.	Maria, }		— — — — —	Ulle. Denker.
Kettly, Dienstmädchen im Gasthose	— — — — —	Ulle. Maierhofer.	Lisli, }		— — — — —	Ulle. Mühlau.
Freiling, Kammerdiener des Obersten	— — — — —	Hr. Czernwenka.	Jakob, Diener des Schultheiß	— — — — —	— — — — —	Hr. Fischer.
		Hochzeitsgäste. Schweizerinnen. Soldaten.				

Preise der Plätze: Parterre und Logen 30 kr. — Sitz daselbst 10 kr. — Große Gallerie-Loge 20 kr. — Ein Sitz in derselben 10 kr. — Gallerie 12 kr.
Kassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Druck von J. Blasnik.

Mlle. Alexandrine Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.

Nro. 144.

STENDISCHES THEATER IN LAIBACH.

100. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Dinstag den 13. April 1847:

Die Schwuid.

Trauerspiel in 4 Aufzügen, von Adolf Müllner.

Personen:

Hugo, Graf von Derindur	— — — — —	Thomé.	Otto, Elvirens Sohn erster Ehe, Valero's Enkel	— —	Mlle. Mühlbau.
Elvire, seine Gemalin	— — — — —	Mad. Käng.	Kolbert, Kammerdiener	— — — —	Hr. Germain.
Ferta, Gräfin von Derindur, unvermählt	— —	Mlle. Alex. Calliano.	Holm, Reitknecht	— — — —	Hr. Müller.
Don Valeros, Grand von Spanien, Ritter vom goldenen Vließ	— —	Hr. Schniker.	Ein Diener	— — — — —	Hr. Moger.

Der Ort der Handlung ist die Nordseeküste der skandinavischen Halbinsel.

**Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.**

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Zweite Gastvorstellung

der **Ulle. Leopoldine Brussi** und des **Herrn Friedrich Campilli**,
erste **Solo-Tänzer** des k. k. Hof-Theaters nächst dem Kärnthnerthore in Wien.
Ulle. Antonie Calliano, v. Theater an der Wien, als **Gast**.

ABONNEMENT

SUSPENDU.

Nro. 145.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Unter Leitung des Directors **Thomé**,
Mittwoch den 14. April 1847:

- a.) **Pas villageois**, componirt vom Herrn **F. Campilli**, ausgeführt von demselben mit **Ulle. Brussi**.
- b.) **La Tarantella**, spanischer Nationaltanz, componirt vom Herrn **F. Campilli**, ausgeführt von demselben mit **Ulle. L. Brussi**.

Diesem geht vor:

Das Fest der Handwerker.

Posse in 1 Aufzuge, von **L. Angely**. Musik von **W. Keuling**.

Personen:

Herr Wohlmann, Zimmermeister und Bauunternehmer	—	Hr. Podesta.	Madame Kluck, Berlinerin	—	—	—	—	—	—	Ulle. Rohrer.
Kluck, Maurerpolier	{ von Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	Ulle. Maierhofer.
Hähnchen, Tischler		—	—	—	—	—	—	—	—	Mad. Käng.
Stehauf, Klempner, Wiener	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Mad. Blumauer.
Krzepelka, Schlosser, Böhme	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ulle. Ant. Calliano.
Wilhelm Kind, ein Zimmermann	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		Hr. Buchwald.	Madame Krzepelka, Böhmin	—	—	—	—	—	—	
		Hr. Schnizer.	Frau Mikel, Gastwirthin	—	—	—	—	—	—	
		Hr. Czermenska.	Lenerl, ihre Tochter	—	—	—	—	—	—	
		Hr. Müller.								

Handwerker und ihre Frauen.

Preise der Plätze: Logen und Parterre **30** fr. — Sitze daselbst **10** fr. — Große Gallerie-Loge **20** fr. — Ein Sitz in derselben **10** fr. — Gallerie **12** fr.
Kassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Druck von J. Blasnik.

Dritte Gastvorstellung

der **Ulle. Leopoldine Brussi**, erste Solo-Tänzerin des k. k. Hof-Theaters
nächst dem Kärnthnerthore in Wien.

Nro. 146.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

101. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors **Thomé**,
Donnerstag den 15. April 1847:

Preciosa, das Zigeuner Mädchen.

Melodram in 4 Aufzügen, von P. v. Wolf. Musik von C. M. v. Weber.

Personen:

Don Francesco di Carcamo	—	—	—	—	—	—	Hr. Schnitzer.	Biarda, die Zigeuner-Mutter	—	—	—	—	—	—	—	Mad. Moldt.
Don Alonso, sein Sohn	—	—	—	—	—	—	Hr. Buchwald.	Preciosa,	—	—	—	—	—	—	—	Ulle. L. Brussi.
Don Fernando de Azevedo	—	—	—	—	—	—	Hr. Ränk.	Lorenzo,	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Fischer.
Donna Clara, seine Gattin	—	—	—	—	—	—	Mad. Ränk.	Sebastian,	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Czernwenka.
Don Eugenio, beider Sohn	—	—	—	—	—	—	Hr. Müller.	} Zigeuner	—	—	—	—	—	—	—	Mad. Nemeth.
Don Contreras	—	—	—	—	—	—	Hr. Podesta.		—	—	—	—	—	—	—	Ulle. Maierhofer.
Donna Petronella	—	—	—	—	—	—	Mad. Blumauer.		—	—	—	—	—	—	—	Ulle. Lebell.
Pedro, Schloßvogt	—	—	—	—	—	—	Hr. Moldt.		—	—	—	—	—	—	—	Ulle. Mühlman.
Fabio, Gastwirth	—	—	—	—	—	—	Hr. Germain.		—	—	—	—	—	—	—	Ulle. Denker.
Ambrosio, ein Bauer	—	—	—	—	—	—	Hr. Moger.		—	—	—	—	—	—	—	Ulle. Dorner.
Der Zigeuner-Hauptmann	—	—	—	—	—	—	Thomé.									

Im ersten Aufzuge: Bolero, getanzt von Ulle. L. Brussi.

Preise der Plätze: Logen und Parterre 30 kr. — Sitze daselbst 10 kr. — Große Gallerie-Loge 20 kr. — Ein Sitz in derselben 10 kr. — Gallerie 12 kr.
Kassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Druck von J. Blasnik.

Vorletzte Gastvorstellung

der **Ulle. Leopoldine Brussi**, erste **Solo-Tänzerin** des k. k. Hof-Theaters nächst dem Kärnthnerthore in Wien.

Ulle. Alexandrine Calliano, v. Theater an der Wien, als **Gast**.

ABONNEMENT

Nro. 147.

SUSPENDU.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Unter Leitung des Directors **Thomé**,

Samstag den 17. April 1847:

zum Benefize des **Friedrich Campilli**,

zum ersten Male:

Des Malers Traumbild.

Ballet in 2 Aufzügen, componirt vom Herrn **Julius Perrot**, und hier in die Scene gesetzt von **F. Campilli**. Musik von **Pugni**.

Personen:

Gräfin Saint-Olivar, Witwe	— — — — —	Ulle. L. Brussi.	Herren	{	— — — — —	Hr. Moger.	Damen	{	— — — — —	Ulle. Mühlau.
Leonello, ein junger Maler	— — — — —	Fr. Campilli.			— — — — —	Hr. Germain.			— — — — —	Ulle. Denfer.
Dessen Mutter	— — — — —	Ulle. Gofler.			— — — — —	Hr. Fischer.			— — — — —	Ulle. Dörner.
Herren	{	Hr. Müller.	Damen	{	— — — — —	Ulle. Maierhofer.			— — — — —	Mad. Nemeth.
		Hr. Ezerwenka.			— — — — —	Ulle. Lebell.			— — — — —	

Scene: In Spanien.

Vorkommende Tänze:

a.) Pas d' Action. b.) Pas Galoppe.

Programm:

Die verwitwete Gräfin Saint-Olivar brachte in Erfahrung, daß der junge Maler Leonello sie bis zum Wahnsinne liebe, und daß alle von ihm angefertigten Frauenbilder täuschende Ähnlichkeit mit ihren Gesichtszügen haben.

Die Gräfin belächelt zwar anfänglich die seltsame Eigenheit des Malers, dessen Kunsttalente und übrige gute Eigenschaften ihr nicht unbekannt sind, fühlt jedoch bald Mitleiden mit ihm, da man ihr erzählt, daß Leonello, der sie auf einem Ballfeste erblickte, von ihren reizenden Formen hingerissen, ihr Bildniß auf die Leinwand gezaubert hat, und es Tage lang in stummer Bewunderung anstaune, immer hoffend, die himmlische Gestalt, die schöne Amandina, so nannte sich die Gräfin, werde endlich Leben erhalten.

Von dieser außerordentlichen Leidenschaft geschmeichelt und hoffend, ein besseres Loos in

einer zweiten Verbindung zu erreichen, faßt die Gräfin den Entschluß, sich persönlich von Leonello's zärtlicher Neigung zu überzeugen, und, wenn sie dessen Liebe rein und edel fände, den jungen Maler mit der Hand und ihrem Reichthum zu lohnen.

Sie begibt sich in Leonello's Atelier, und findet, daß sich vollkommen bestätige, was man von dem Maler erzähle, daß ihr Bildniß nicht der Kunst, sondern heißer Liebe sein Dasein zu verdanken habe, daß Leonello den Himmel anrufe, er möge das reizende Bild beleben, und daß der Betäuschte endlich glaube, sein sehnlichster Wunsch sei erhört und ihm von den Göttern vergönnet worden, die zärtlich Geliebte im Jubel umarmen zu dürfen.

Die Gräfin, überzeugt, daß Leonello ihre Zuneigung verdiene, macht die Täuschung des Malers zur Wirklichkeit, und beglückt so den Liebenden.

Diesem geht vor, ebenfalls zum ersten Male:

Hanne und Hannchen.

Schauspiel in 2 Aufzügen, nach Scribe, von **W. Friedrich**.

Personen:

Berton, Goldarbeiter	— — — — —	Hr. Schnizer.	Joubert, Juwelier	— — — — —	Hr. Käng.
Hanne, seine Tochter	— — — — —	Ulle. Kohrner.	Armand, sein Sohn	— — — — —	Hr. Müller.
Hannchen, {	— — — — —	Ulle. Alex. Calliano.	Ein Diener	— — — — —	Hr. Moger.
Die Marquise von Auberville	— — — — —	Mad. Blumauer.			

Scene: Akt 1. Bertons Zimmer; Akt 2. in Jouberts Hause.

Der huldvollen Theilnahme eines verehrungswürdigen Publikums empfiehlt sich hochachtungsvoll:

Friedrich Campilli,

erster Solo-Tänzer des k. k. Hoftheaters nächst dem Kärnthnerthore in Wien.

Preise der Plätze: Logen und Parterre 30 kr. — Sitze daselbst 10 kr. — Große Gallerie-Loge 20 kr. — Ein Sitz in derselben 10 kr. — Gallerie 12 kr. — Kassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Druck von J. Blasnik.

Mlle. Antonie Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.

Nro. 148.

STENDISCHES THEATER IN LAIBACH.

102. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Sonntag den 18. April 1847:

T R E F F - K O E N I G ,

oder:

Spieler und Todtengräber.

Lebensbild in 2 Abtheilungen, von J. Varn. Musik von H. Proch, Kapellmeister des k. k. Hoftheaters nächst dem Kärnthnerthore in Wien.

Personen:

Erste Abtheilung:

Schlichtmann, ein reicher Drechslermeister	— — — — —	Hr. Moldt.
Wilhelm, sein Sohn	— — — — —	Hr. Buchwald.
Katharina, seine Ziehtochter	— — — — —	Mlle. Kohnner.
Lorenz, sein Altgefelle	— — — — —	Hr. Germain.
Christof, ein Stiefelpuher	— — — — —	Hr. Schniger.
Nagel, der Lehrbube	— — — — —	Hr. Czernwenka.
Fanny, Stubenmädchen	— — — — —	Mlle. Ant. Calliano.
Liese, Köchin	— — — — —	Mlle. Lebell.
Elias, Kutscher	— — — — —	Hr. Fischer.
Hans, der Hausknecht	— — — — —	Hr. Moger.
Peter, Hausmeister	— — — — —	Hr. Stein.

Hausleute.

Die Handlung spielt in Schlichtmanns Hause von Früh bis Abends.

Zweite Abtheilung:

(20 Jahre später.)

Wilhelm von Horn, ein Spieler	— — — — —	Hr. Buchwald.
Katharina, seine Frau	— — — — —	Mlle. Kohnner.
Käthchen, seine Tochter, 18 Jahre alt	— — — — —	Mlle. Gofler.
Robert, sein Sohn	— — — — —	Mlle. Muhlau.
Christof Spielwurm, ein Abenteurer	— — — — —	Hr. Schniger.
Ignaz Fröhlich, ein wandernder Guitarspieler	— — — — —	Hr. Czernwenka.
Fanny, seine Frau	— — — — —	Mlle. Ant. Calliano.
Eduard Werner, angehender Architekt, Hofmeister in Horns Hause	— — — — —	Hr. Müller.
Herr von Beluto	— — — — —	Hr. Germain.
Herr von Hollern, Badegast	— — — — —	Hr. Moger.
Martin, Todtengräber	— — — — —	Hr. Moldt.

Badegäste. Marquers. Volk.

Die Handlung spielt in einem Badeorte.

Preise der Plätze: Logen und Parterre 20 kr. — Sitze daselbst 10 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr. —
Kassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Die Alexandrine Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.
ABONNEMENT **SUSPENDU.**

Nro. 149.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Montag den 19. April 1847,

wird zur Feier des Geburtsfestes Sr. Majestät unsers allergnädigsten Kaisers,

F E R D I N A N D I. ,

bei Beleuchtung des äußern Schauplazes, die Volkshymne: „Segen Oesterreichs hohen Sohne“,
abgesungen werden.

Hierauf, zum ersten Male:

KÖNIG RENES TOCHTER.

Lyrisches Schauspiel in 2 Aufzügen, von Henrik Herz.

P e r s o n e n :

König Rene, Graf der Provence	— — — — —	Hr. Schnitzer.	Bertrand	— — — — —	Hr. Ranz.
Solante, seine Tochter	— — — — —	Die. Alex. Calliano.	Martha, seine Frau	— — — — —	Mad. Blumauer.
Graf Tristan von Baudemont	— — — — —	Hr. Buchwald.	Graf Tristans Gefolge	— — — — —	Hr. Czervenska.
Ritter Tauffred von Drange	— — — — —	Thomé.		— — — — —	Hr. Moger.
Ritter Almerik	— — — — —	Hr. Müller.		— — — — —	Hr. Germain.
Ebn Jahia, ein maurischer Arzt	— — — — —	Hr. Podesta.		— — — — —	Hr. Fischer.

Die Handlung geht in der Provence in einem Thale vor: Daclusa vor, und währt vom Nachmittage bis Sonnenuntergange. Zeit: Mitte des fünfzehnten Jahrhunderts.

Zwischen dem ersten und zweiten Aufzuge wird die Ouverture zur Oper: „**Bielfa**, oder: **Ein Feldlager in Schlessien**“,
von Meyerbeer aufgeführt.

Preise der Plätze: Logen und Parterre 20 fr. — Sitze daselbst 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. — Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr. —
Anfang für heute präcise halb 8 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Druck von J. Blasnik.

Letzte Gastvorstellung

der **Ulle. Leopoldine Brussi** und des Herrn **Friedrich Campilli**, erste **Solo-Tänzer** des k. k. Hof-Theaters nächst dem **Kärnthnerthore** in **Wien**.

ABONNEMENT

SUSPENDU.

Nro. 150.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Unter Leitung des Directors **Thomé**,

Dinstag den 20. April 1847,

zum Benefize der **Ulle. Leopoldine Brussi**:

YVELVA,

die russische Waife.

Melodram in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen des **Scribe**, von **Castelli**. Musik von **Pokorny**.

Personen:

Die Gräfin von Cesanne	— — — — —	Mad. Käng.	Gertrude Duteul, Yvelva's Gouvernante	— — — — —	Mad. Blumauer.
Alfred, ihr Sohn	— — — — —	Hr. Buchwald.	Chevalier de la Vigne	— — — — —	Hr. Müller.
Graf Tschirikoff	— — — — —	Thomé.	Baron Feuillade	— — — — —	Hr. Moger.
Geodora, seine Cousine	— — — — —	Ulle. Kohnner.	Joan, { Tschirikoff's Diener	— — — — —	Hr. Germain.
Yvelva, eine junge Waife	— — — — —	Leopoldine Brussi.	Paul, {	— — — — —	Hr. Fischer.
Kaluga, ein Kosak	— — — — —	Hr. Moldt.			

(Die erste Abtheilung spielt in Paris; die zweite im russischen Pohlen, einige Meilen von Wilna.)

Nach dem Stücke:

- a.) Pas mazur, componirt vom Herrn **F. Campilli**, ausgeführt von demselben mit **Ulle. L. Brussi**.
b.) Pas Galoppe, componirt vom Herrn **F. Campilli**, ausgeführt von demselben mit **Ulle. L. Brussi**.

Der huldvollen Theilnahme eines verehrungswürdigen Publikums empfiehlt sich hochachtungsvoll

Leopoldine Brussi,

erste Solo-Tänzerin des k. k. Hoftheaters nächst dem Kärnthnerthore in Wien.

Preise der Plätze: Logen und Parterre 30 fr. — Sitze daselbst 10 fr. — Große Gallerie-Loge 20 fr. — Ein Sitz in derselben 10 fr. — Gallerie 12 fr. — Kassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist heute aufgehoben.

Druck von J. Blasnik.

Mlle. Alexandrine Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.

Nro. 151.

STENDISCHES THEATER IN LAIBACH.

103. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors **Thomé,**

Mittwoch den 21. April 1847:

Der Heirathsantrag auf Helgoland.

o d e r:

Die Matrosenbraut.

Lebensbild in 3 Aufzügen, von L. Schneider.

Personen:

Michel Steffens, Fischer	— — — — —	Hr. Ranz.	Jack Trolln, englischer Hochbootsmann	— — — — —	Hr. Podesta.
Gertrude, dessen Frau	— — — — —	Mad. Blumauer.	William, englischer Matrose	— — — — —	Hr. Buchwald.
Kläre, beider Tochter	— — — — —	Mlle. Alex. Calliano.	Erster } Fischer	— — — — —	Hr. Germain.
Peter Pump, Fischer	— — — — —	Hr. Schnizer.	Zweiter } — — — — —	— — — — —	Hr. Fischer.
Hans Pump, dessen Sohn	— — — — —	Hr. Ezerwenka.	Erste } Nachbarin	— — — — —	Mlle. Lebell.
Lord Watercot	— — — — —	Hr. Moger.	Zweite } — — — — —	— — — — —	Mlle. Denker.
John, dessen Groom	— — — — —	Hr. Müller.			

Die Handlung geht auf der Insel Helgoland vor.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Unter Leitung des Directors **Thomé,**

Donnerstag den 22. April 1847:

Marie, die Tochter des Regiments.

Vaudeville in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen „La fille du Regiment“, für das Theater an der Wien bearbeitet.
Die Musik ist von Malibran, Donizetti, Auber und Müller.

1. Abtheilung: „Das Wiederfinden.“

Personen:

Marchese Helene Maggiovecchio	— — — — —	Mad. Blumauer.
Philipp, ihr Haushofmeister	— — — — —	Hr. Moldt.
Annette, ihr Kammermädchen	— — — — —	Ille. Maierhofer.
Merand, Richter im Dorfe	— — — — —	Hr. Germain.
Anton, ein junger Pächter	— — — — —	Hr. Müller.
Marie, Marktenderin	— — — — —	Ille. Ant. Calliano.
Trouillon, Sergeant	} des zweiten Regiments	Hr. Schnizer.
Lagrange, Unteroffizier		Hr. Moger.

2. Abtheilung: „Der Besuch im Lager.“

Personen:

Laville, Oberst des zweiten Regiments	— — — — —	Hr. Ränz.
Marchese Maggiovecchio	— — — — —	Mad. Blumauer.
Marie	— — — — —	Ille. Ant. Calliano.
Anton, Lieutenant	} des zweiten Regiments	Hr. Müller.
Trouillon, Sergeant		Hr. Schnizer.
Lagrange, { Unteroffiziere		Hr. Moger.
Lapierre, {		Hr. Czernwenka.
Philipp, Haushofmeister	— — — — —	Hr. Moldt.
Annette, { Kammermädchen der Marquise	— — — — —	Ille. Maierhofer.
Charlotte, {	— — — — —	Ille. Denker.

Soldaten. Diener.

Diese Abtheilung spielt 16 Monate später als die erste, auf dem Gute der Marchese und in dem 2 Stunden davon entfernten Lager.

**Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.**

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Mlle. Alexandrine Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.
Nro. 153. STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH. 105. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors **Thomé**,
Samstag den 24. April 1847,
zum ersten Male:

DIE AUFERSTANDENE.

Romantisch-komisches Gemälde in 3 Abtheilungen und einem Vorspiele, von **J. Adami**.
(Die Handlung theils nach Soulié und Anicet.)

Die Masken.

Personen des Vorspieles:

Ein Unbekannter	— — — — —	Thomé.	Dominique, alter Diener der Familie Lafaille	— — — — —	Hr. Schnizer.
Herr von Lafaille	— — — — —	Hr. Germain.	Martial, dessen Sohn	— — — — —	Hr. Moldt.
Anastasia, dessen Tochter	— — — — —	Mlle. Calliano.	Ein Diener Abdelard's	— — — — —	Hr. Stein.
Abdelard von Balencay	— — — — —	Hr. Buchwald.	Ort der Handlung: Schloß Lafaille. Zeit: Belagerung von Larochille, unter Ludwig XIII.		

Erste Abtheilung:

Die Heimkehr.

Personen:

Unbekannter	— — — — —	Thomé.
Anastasia	— — — — —	Mlle. Calliano.
Abdelard	— — — — —	Hr. Buchwald.
Frau von Balencay, dessen Mutter	— — — — —	Mad. Blumauer.
Graf von Montgeron	— — — — —	Hr. Podesta.
Dominique	— — — — —	Hr. Schnizer.
Martial	— — — — —	Hr. Moldt.
Raoul, Page des Grafen von Montgeron	— — — — —	Mlle. Gögler.
Sarotto, im Dienste der Frau Balencay	— — — — —	Mlle. Meyerhofer.
Servais, ein Maurer	— — — — —	Hr. Fischer.
Bewaffnete des Unbekannten. Diener des Grafen Montgeron.		
Bauern. Bäuerinnen.		

Ort der Handlung: Zuerst im Schlosse Balencay, sodann in Lafaille. Zeit: Fünf Jahre nach dem Vorspiele.

Zweite Abtheilung:

Die Erscheinung.

Personen:

Unbekannter	— — — — —	Thomé.
Anastasia	— — — — —	Mlle. Calliano.
Abdelard	— — — — —	Hr. Buchwald.
Graf von Montgeron	— — — — —	Hr. Podesta.
Gouverneur von Poitiers	— — — — —	Hr. Müller.
Doktor Hermont	— — — — —	Hr. Räng.
Martial	— — — — —	Hr. Moldt.
Raoul	— — — — —	Mlle. Gögler.
Grandchamp, Gastwirth	— — — — —	Hr. Czermenska.
Erster	{ Begleiter des Unbekannten.	
Zweiter		

Soldaten.

Ort der Handlung: Eine Waldschenke bei Poitiers.
Zeit: Sechs Tage nach der ersten Abtheilung.

Dritte Abtheilung:

Die Geächten am Hofe.

Personen:

Marie von Medici, verwitwete Königin von Frankreich, Mutter Ludwig XIII.	— — — — —	Mad. Räng.
Unbekannter	— — — — —	Thomé.
Anastasia	— — — — —	Mlle. Calliano.
Abdelard	— — — — —	Hr. Buchwald.
Graf Montgeron	— — — — —	Hr. Podesta.
Herr von Bassompierre	— — — — —	Hr. Müller.
Herr von Soissons	— — — — —	Hr. Moger.
Dominique	— — — — —	Hr. Schnizer.
Martial	— — — — —	Hr. Moldt.
Raoul	— — — — —	Mlle. Gögler.
Eine Hofdame	— — — — —	Mlle. Lebell.
Kammerdiener der Königin Mutter	— — — — —	
Ein Kind	— — — — —	

Hofherren und Damen. Thürsteher. Gardien.

Ort der Handlung: Das Palais Luxemburg in Paris.
Zeit: Der 10. November 1630. (La Journée de dupes.)

Preise der Plätze: Logen und Parterre 20 kr. — Sitze daselbst 10 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr. —
Kassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Druck von J. Blažnik.

Mlle. Alexandrine Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.

Nro. 154.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

106. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Sonntag den 25. April 1847:

Die Waise und der Mörder.

Melodram in 3 Aufzügen, nach dem Französischen des Frederic, von J. F. Castelli.

Musik von Ignaz Ritter v. Seyfried.

Personen:

Graf Edmund von Bigorre, Cavallerie-Obrist	— — —	Hr. Buchwald.	Anton,														Hr. Czermenska.
Von Reimbeau, sein Freund	— — —	Hr. Podesta.	Bernard,	Bauern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Fischer.
Maurice, ein Bildhauer	— — —	Hr. Ränk.	Louis,		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Stein.
Marzial, sein Bruder, invalider Offizier	— — —	Thomé.	Annette,		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Mlle. Maierhofer.
Friederike, Mauricens Tochter	— — —	Mlle. Kahrner.	Margot,		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Mlle. Lebell.
Viktorin von Luceval, eine stumme Waise	— — —	Mlle. Alex. Calliano.	Alice,	Bäuerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Mlle. Gofler.
Babilas, Mauricens Gärtner	— — —	Hr. Müller.	Jeanette,		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Mlle. Denker.
Valentin Beaupree, ein alter Diener von Viktorin's Vater	— — —	Hr. Schnizer.	Katon,		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Mlle. Mühlau.
Ein Gerichtsbeamter	— — —	Hr. Germain.															

Häfcher. Landleute. Diener.

Die Scene ist in der Umgebung von Lourdes, im Thale von Bigorre, hart an den Pyrenäen, im Jahre 1621.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. —
Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermietthen.

Ille. Antonie Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.

Nro. 155.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

107. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors **Thomé,**
Montag den 26. April 1847:

Capitain Charlotte.

Vaudeville in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen des Bayard. Musik vom Kapellmeister Binder.

Personen:

Maria, Prinzessin von Estramadura	— — — — —	Mad. Ränk.	Tancred de Babinelli	— — — — —	Hr. Moldt.
Der Herzog von Paumone, unter dem Namen Leon, heimlich	— — — — —	Hr. Buchwald.	Charlotte Chapier	— — — — —	Ille. Ant. Calliano.
mit Marien vermählt	— — — — —	Hr. Schnizer.	Juan, Leons Diener	— — — — —	Hr. Germain.
Graf Bellaflor, Pagen-Hofmeister	— — — — —	Ille. Rohrer.	Erster Gardeoffizier	— — — — —	Hr. Moger.
Die Gräfin, seine Gemalin	— — — — —	Garden. Damen.	Zweiter Gardeoffizier	— — — — —	Hr. Müller.

Hierauf werden die Gebrüder

Alexander und Nicolaus de Becker

aus Mailand, Schüler von Thalberg und Rubini, bei ihrer Durchreise aus Russland nach Mailand, ein

Vocal- und Instrumental-Concert

zu geben die Ehre haben.

1. Fantasie über das Motive aus: „Mose“, für das Pianoforte von Thalberg, vorgetragen von **Nicolaus de Becker.**

2. Terzetto: Der „Abschied“, Gesang in slavischer Sprache, arrangirt von den Concertgebern und mit Accompanement des Pianoforte, vorgetragen von den Concertgebern und ihren Vater.

3. Nocturn und Döhler, vorgetragen von **N. de Becker.**

4. Terzett: „Krasnoii Sarafann“, in slavischer Sprache, vorgetragen von den Concertgebern und ihren Vater.

5. Andante, von Thalberg, vorgetragen von **N. de Becker.**

6. Cavatina aus der Oper: „Das Turnier“, von Lord Westmoorland, gesungen von **Alex. de Becker.**

Da mit diesem Monate die Bühne geschlossen wird, so belieben diejenigen, welche irgend eine Forderung an mich haben, selbe geltend zu machen.
Thomé.

Preise der Plätze: Logen und Parterre 20 kr. — Sitze daselbst 10 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr. —

Druck von J. Blaenik.

Letztes Auftreten und Benefize der Dlle. Antonie Calliano.

ABONNEMENT

SUSPENDU.

Nro. 156.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Dinstag den 27. April 1847,

zum Benefize der Sängerin und Schauspielerin Antonie Calliano:

HERR JOSEF

und

Frau Baberl.

Lokal-Posse mit Gesang in 3 Aufzügen, von Gleich. Die Musik vom Kapellmeister Wenzel Müller.

Personen:

Herr von Springerl	— — — — —	Hr. Moldt.	Peter, Diener	— — — — —	Hr. Germain.
Sophie, seine Frau	— — — — —	Ant. Calliano.	Ein Kellner	— — — — —	Hr. Moger.
Josef Willig, ein Fleischhauer und Viehhändler von Dedenburg	— — — — —	Hr. Schniger.	Ein Friseur	— — — — —	Hr. Fischer.
Babette, seine Frau und Sophies Schwester	— — — — —	Mad. Rangk.	Ein Knecht Josef's	— — — — —	Hr. Stein.
Zulchen, ihre Nichte	— — — — —	Dlle. Gofler.		— — — — —	Dlle. Maierhofer.
Baldmann	— — — — —	Hr. Rangk.	Nachbarinnen	— — — — —	Dlle. Lebell.
Tomä, ein junger Ostindier	— — — — —	Hr. Müller.		— — — — —	Dlle. Denker.
Stöpsel, gewesener Barbiergefelle	— — — — —	Hr. Czervenska.		— — — — —	Dlle. Mühlman.

Kellner. Ballgäste. Nebenpersonen.

Zu dieser ihrer letzten Gast- und Benefize-Vorstellung ladet ergebenst ein

Antonie Calliano.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Ein Sitz im Parterre 10 fr. — Große Gallerie-Loge 12 fr. — Ein Sitz in derselben 8 fr. — Gallerie 7 fr.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermieten.

Vorletzte Vorstellung und letzte Vorstellung im Abonnement.
Mlle. Alexandrine Calliano, v. Theater an der Wien, als Gast.
Nro. 157. STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH. 108. Im Abonnement.

Unter Leitung des Directors Thomé,
Mittwoch den 28. April 1847:

Auf Verlangen, zum zweiten Male:

DIE AUFERSTANDENE.

Romantisch-komisches Gemälde in 3 Abtheilungen und einem Vorspiele, von F. Adami. (Die Handlung theils nach Soulié und Anicet.)

Die Masken.

Personen des Vorspiels:

Ein Unbekannter	Thomé.	Dominique, alter Diener der Familie Lafaille	Hr. Schniger.
Herr von Lafaille	Hr. Germain.	Martial, dessen Sohn	Hr. Moldt.
Anastasia, dessen Tochter	Mlle. Calliano.	Ein Diener Abelard's	Hr. Stein.
Abelard von Balencay	Hr. Buchwald.	Ort der Handlung: Schloß Lafaille. Zeit: Belagerung von Carohille, unter Ludwig XIII.	

Erste Abtheilung:

Die Heimkehr.

Personen:

Unbekannter	Thomé.
Anastasia	Mlle. Calliano.
Abelard	Hr. Buchwald.
Frau von Balencay, dessen Mutter	Mad. Blumauer.
Graf von Montgeron	Hr. Podesta.
Dominique	Hr. Schniger.
Martial	Hr. Moldt.
Raoul, Page des Grafen von Montgeron	Mlle. Gofler.
Carotto, im Dienste der Frau Balencay	Mlle. Meyerhofer.
Servais, ein Maurer	Hr. Fischer.
Bewaffnete des Unbekannten. Diener des Grafen Montgeron.	
Bauern. Bäuerinnen.	

Ort der Handlung: Zuerst im Schlosse Balencay, sodann in Lafaille. Zeit: Fünf Jahre nach dem Vorspiele.

Zweite Abtheilung:

Die Erscheinung.

Personen:

Unbekannter	Thomé.
Anastasia	Mlle. Calliano.
Abelard	Hr. Buchwald.
Graf von Montgeron	Hr. Podesta.
Gouverneur von Poitiers	Hr. Müller.
Doktor Hermont	Hr. Räng.
Martial	Hr. Moldt.
Raoul	Mlle. Gofler.
Grandchamp, Gastwirth	Hr. Egerwenka.
Erster } Begleiter des Unbekannten.	
Zweiter }	

Ort der Handlung: Eine Waldschenke bei Poitiers.
Zeit: Sechs Tage nach der ersten Abtheilung.

Dritte Abtheilung:

Die Geäfften am Hofe.

Personen:

Marie von Medici, verwitwete Königin von Frankreich, Mutter Ludwig XIII.	Mad. Räng.
Unbekannter	Thomé.
Anastasia	Mlle. Calliano.
Abelard	Hr. Buchwald.
Graf Montgeron	Hr. Podesta.
Herr von Bassompierre	Hr. Müller.
Herr von Soissons	Hr. Moger.
Dominique	Hr. Schniger.
Martial	Hr. Moldt.
Raoul	Mlle. Gofler.
Eine Hofdame	Mlle. Lebell.
Kammerdiener der Königin Mutter	
Ein Kind	*

Hofherren und Damen. Thürsteher. Gardien.
Ort der Handlung: Das Palais Luxemburg in Paris.
Zeit: Der 10. November 1630. (La Journée de dupes.)

Preise der Plätze: Logen und Parterre 20 kr. — Sitze daselbst 10 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr. —
Kassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Anfang um 7 Uhr.

Druck von J. Blasnik.

Letzte Vorstellung.

Letzte Gastvorstellung der Dlle. Alexandrine Calliano.

Nro. 158.

STÄNDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Unter Leitung des Directors Thomé,

Donnerstag den 29. April 1847,

zum ersten Male:

Größjährig.

Original-Lustspiel in 2 Aufzügen, von Bauernfeld.

Personen:

Hermann, ein reicher junger Baron und überzähliger Beamte — Hr. Buchwald.
Herr Blase, sein Vormund und Güteradministrator — — — — — Hr. Schnizer.
Amalie Blase, dessen Schwägerin, Witwe — — — — — Mad. Blumauer.
Auguste, deren Tochter — — — — — Dlle. Alex. Calliano.

Herr Schmerle, der Hausfreund — — — — — Hr. Moldt.
Spiz, Hermann's Hofmeister und Faktotum bei Blase — — — — — Hr. Kank.
Diener — — — — — Hr. Moger.

Darauf:

Abschied's - Worte,

gesprochen vom Direktor Thomé.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Ein Sitz im Parterre 10 kr. — Große Gallerie-Loge 12 kr. — Ein Sitz in derselben 8 kr. — Gallerie 7 kr.

Der Anfang ist heute um halb acht Uhr.

Eine Loge im zweiten Rang ist täglich in der Theaterkanzlei zu vermieten.

Der freie Eintritt ist heute aufgehoben.

Druck von J. Blasnik.